

*H. G. Güter*

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR  
KOMMISSION FÜR DEN ALTEN ORIENT

KEILSCHRIFTTEXTE

AUS

# BOGHAZKÖI

FÜNFUNDREISSIGSTES HEFT

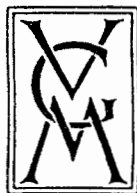
TEXTE IN HURRITISCHER SPRACHE

VON

HEINRICH OTTEN

UND

CHRISTEL RÜSTER



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN 1993

## VORWORT

Das vorliegende Heft bildet gewissermaßen die Fortsetzung von KBo XXVII (1982) und XXXIII (1987); ein weiteres Heft könnte dann die Vorlage der Texte in hurritischer Sprache bzw. Ritualanweisungen und Festbeschreibungen dieses Kultkreises zum Abschluß bringen.

Die hiermit publizierten Texte sind oftmals nur stark fragmentierte Stücke, die im Zuge der Aufarbeitung aber publiziert werden sollten, weil sie des öfteren in einen größeren Tafelzusammenhang zu stellen sind. Alle hurritischen Fragmente der Grabungen 1931 und 1932 sind nunmehr ediert. Die Autographien wurden nur zum Teil während der Grabung in Boğazköy angefertigt, die meisten allerdings erst im Zusammenhang mit der Grabungsaufarbeitung im Anadolu Medeniyetleri Müzesi in Ankara. Für diese Möglichkeit haben wir einerseits dem Deutschen Archäologischen Institut, der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Grabungsleiter Dr. Peter Neve zu danken, andererseits den türkischen offiziellen Stellen, insbesondere dem Museumsdirektor Sayın İlhan Temizsoy sowie den wissenschaftlichen Mitarbeitern der Tontafelabteilung, namentlich Sayın Ayşe Karaduman.

Die beiden Verfasser haben wie in den früheren Jahren die Arbeit an dem Editionsband gemeinsam getragen. Von Frau Christel Rüster stammen dabei die Autographien der Nummern 10–11, 13, 21, 26, 30, 47, 55, 59, 76–77, 84, 86, 96, 123, 130, 142, 145, 149–150, 154 (Vs.), 155–156, 158, 161, 165, 173, 177, 181, 184, 195–196, 198–199, 203–206, 220–221, 223, 229–230, 233, 235, 240, 242–243, 248–249, 254, 258, 260–262 (Nr. 64 von G. Wilhelm). Desweiteren hat sie einen großen Teil der Textanschlüsse im Sommer 1992 und 1993 in Ankara überprüfen können und auch die Inventar- und Fundortlisten sowie die Indices zusammengestellt. – Zu danken haben wir für stete Hilfe Herrn Dr. Silvin Košak für die Zusammenstellung der Textstücke und deren Ordnung nach CTH-Nummern bis hin zu den Nachweisen in der Inhaltsübersicht.

An schon vorliegenden Publikationen wurden die Umschriftausgaben des Corpus der hurritischen Sprachdenkmäler (V. Haas, St. de Martino, M. Salvini und I. Wegner) zur Orientierung herangezogen und entsprechend in der Inhaltsübersicht zitiert.

Mainz, April 1993

H. Otten

## INHALTSÜBERSICHT

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nrn. 1, 2   | Hurritische mantische Fragmente in mh. Duktus: Nr. 1 von hellroter Farbe und mit kleiner Schrift; in Transkription vorgelegt von St. de Martino, ChS I/7 Text 18 <sup>1</sup> . Nr. 2 (= ChS I/7 Text 16) von gelblichbrauner Farbe und mit großer Schrift <sup>2</sup> .         |
| Nr. 3       | Omina, dickeres Fragment wohl einer rechten Kolumne (= ChS I/7 Text 25); auf Zeilenlinien geschrieben, vgl. ChS I/7 S. 46 Anm. 2.                                                                                                                                                 |
| Nr. 4       | Fragment in größerer Schrift (= ChS I/7 Text 36).                                                                                                                                                                                                                                 |
| Nr. 5       | Fragment mit rundem Randansatz und kleiner Schrift; Rs. <sup>3</sup> IV (= ChS I/7 Text 41).                                                                                                                                                                                      |
| Nr. 6       | Randfragment, vgl. zur Formulierung <i>tar-ue e</i> , Rs. 6' [LÚ-] <i>ka-e</i> KUB VIII 31 (= ChS I/7 Text 42).                                                                                                                                                                   |
| Nr. 7       | Fragment (= ChS I/7 Text 47) mit großer Schrift. Rest eines Kolophons(?) auf linkem Tafelrand.                                                                                                                                                                                    |
| Nr. 8       | Dickeres Tafelstück mit schwerer Handschrift.                                                                                                                                                                                                                                     |
| Nr. 9       | Fragment eines Tafelchens mit kleiner Schrift und Textbeginn auf dem oberen Rand; sprachliche Zuordnung unsicher.                                                                                                                                                                 |
| Nr. 12      | Fragment, gewölbt, mit abgerundetem Randansatz; daher wohl Rückseite.                                                                                                                                                                                                             |
| Nr. 13      | Falls Z. 6' [ <i>a-pé-</i> ] <i>e-ma-aš-si</i> zu ergänzen, wäre das Fragment anders einzuordnen.                                                                                                                                                                                 |
| Nr. 15      | Tafelfragment mit Randleiste; sprachliche Zuordnung unsicher.                                                                                                                                                                                                                     |
| Nr. 17 ff.  | Fragmente; sprachlich nicht sicher zu bestimmen.                                                                                                                                                                                                                                  |
| Nr. 29      | Im Brand verzogenes Bruchstück einer einkolumnigen Tafel.                                                                                                                                                                                                                         |
| Nr. 30      | Fragment mit großer Schrift.                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Nr. 37      | Flaches Tafelstück mit kleinerer Schrift.                                                                                                                                                                                                                                         |
| Nr. 40      | Randfragment von grauem, rauhen Ton, s. ChS I/5 Nr. 146 und vgl. für die letzten Zeilen Bo 69/520 (unv.) Z. 5' ] <i>x-ja-aš-ša-ra</i> , 6' - <i>n</i> ] <i>e-eš ta-mar-ri-iš</i> [, 7' ] <i>x gi-lu-ul-la-an e-x</i> [ (Abschnittsstrich), 8' -] <i>mi nu QA-TAM-MA i-ja-zi</i> . |
| Nrn. 46, 47 | Eventuell o. A. zusammengehörige Fragmente mit größerer Schrift.                                                                                                                                                                                                                  |
| Nr. 57–59   | Eventuell o. A. zu 770/f (= KBo XXIII 100).                                                                                                                                                                                                                                       |
| Nr. 62      | Fragment zur Kešši-Erzählung(?), vgl. M. Salvini in V. Haas, Hurriter und Hurritisch (1988) S. 161 Nr. 18 (Bo 69/674).                                                                                                                                                            |
| Nrn. 63, 67 | Wohl zu CTH 777 zu stellen; Nr. 67 mit auffällig kursiver Schrift.                                                                                                                                                                                                                |
| Nr. 68      | Bruchstück der oberen linken Ecke einer Tafel, Duplikat zu KBo XIX 136 I (= ChS I/2 Nr. 31 I 13' ff.).                                                                                                                                                                            |
| Nr. 70      | Duplikat zu KBo XXIII 15 + 5; vgl. ChS I/2 Nr. 8 I 31' ff.                                                                                                                                                                                                                        |
| Nrn. 71–73  | s. ChS I/2 Nrn. 87, 47 a bzw. 73.                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Nr. 75      | Duplikat(?) zu KUB XXXII 49 + (= ChS I/2 Nr. 1 I 18 f.).                                                                                                                                                                                                                          |
| Nr. 76      | Anschlußstück zu KBo XXIII 42 (= ChS I/2 Nr. 16).                                                                                                                                                                                                                                 |
| Nr. 77      | Join zu KBo XXI 33 (= ChS I/2 Nr. 1 Vs. II 23–28).                                                                                                                                                                                                                                |
| Nrn. 78–80  | Fragmente zu CTH 701. – Nr. 80 eventuell parallel zu ChS I/2 Nr. 10 III 2' ff.                                                                                                                                                                                                    |
| Nr. 81      | Fragment einer Rückseite(?); parallel laufen KBo XIX 136, 3' ff. und KBo XXXIII 21, 2' ff.                                                                                                                                                                                        |
| Nrn. 82, 83 | laufen weitgehend parallel; vgl. auch ChS I/2 Nr. 1 I 42–47, Nr. 31 I 7–14.                                                                                                                                                                                                       |

<sup>1</sup> Zu korrigieren dort nunmehr Z. 3' '*a-aš-ta<sup>1</sup>-ka-a-tap* neben *lú-ka-tap* Z. 6', Z. 9' *pa-še-e-da*.

<sup>2</sup> Z. 6' Anfang wohl zu lesen *š<sup>1</sup>i-tar-na<sub>2</sub>-i*.

- Nr. 84 Zusatzfragmente zu KBo XXIV 57 + (= ChS I/2 Nr. 17 Rs. IV). Gegenüber der Joinzusammenstellung StBoT 34 S. 34 und S. 91 ist oben an 1642/c (= KBo XX 128 III) nunmehr 1593/c (= KBo XXVII 137) anzuschließen (Z. 5' *pa-ra-a ú-ua-an-zi nu-z[a ...]*).
- Nr. 85 Anschlußstück an KBo XXVII 162 (= ChS I/2 Nr. 36).
- Nr. 86 Fragment in mh. Duktus; Vs. II läuft parallel zu ChS I/2 Nr. 17 II 20 ff., ferner Rs. III zu ibid. III y + 3'' ff.
- Nr. 88 Mit nachträglich gefundenem Anschlußstück unv. 748/c, Z. 9'–22' (Z. 13' *ha-a]n-da-a-iz-zi an-da-ma-kán ka-a ka-a-ia* <sup>UZU</sup>TI *da-a-i*).
- Nr. 89 Anschluß an KUB XXXII 45 (= ChS I/2 Nr. 52); mh. Duktus. Mit dem Spruch *kalleš kammahhineš iš-pí-ir[-re-eš]* (Z. 20) parallel zu Nr. 72 u. a.
- Nr. 90 Zu CTH 701; Fragment in ziegelroter Farbe mit beigem Überzug. – Zu <sup>UZU</sup>KU-RI-TUM(-) Z. 3' vgl. Nr. 76 II 9.
- Nr. 91 Fragment eines wohl kleineren Täfelchens in älterem Duktus. Vorderseite<sup>2</sup> teilweise parallel zu ChS I/2 Nr. 1 IV 26 ff.; Rs.<sup>3</sup> 6' ff. zu ibid. I 35 ff.
- Nr. 92 Beschwörungsritual der Allaituraḫi, s. ChS I/5 Nr. 11; dortige Umschrift ab Z. 11' korrekturbedürftig.
- Nrn. 93, 94 desgleichen, s. ChS I/5 Nrn. 12, 13.
- Nrn. 95–98 desgleichen, s. ChS I/5 Nrn. 17, 229, 32 und 33.
- Nr. 99 Ritual der Šalašu, s. ChS I/5 Nr. 44 a.
- Nr. 100 s. ChS I/5 Nr. 35.
- Nrn. 101–104 Ritualfragmente von Ašdu, „der Hurriterin“, s. H. Otten, FsGüterbock (1986) 166 ff. und ChS I/5 Nrn. 50 (+ KUB VII 33) 52, 53 (+ o. A. KUB LIX 75) und 54.
- Nrn. 106–108 s. ChS I/5 Nrn. 60, 74, 91.
- Nrn. 109–111 s. ChS I/5 Nrn. 94, 118, 117.
- Nrn. 112–114 s. ChS I/5 Nrn. 113, 105 a (mit Versuch einer Joinskizze S. 433) und 112.
- Nr. 115 Einkolumniges Täfelchen mit kleiner Schrift, ziegelrot gebrannt; s. ChS I/5 Nr. 111.
- Nr. 116 Zweiseitig erhaltenes Tafelstück; Schrift der Rückseite kleiner als auf der Vorderseite. Nennt Vs. 7' den Frauennamen <sup>f</sup>*Hal-pa-ūi<sub>5</sub>-ia*, vgl. RIA IV 62 (Bo 1409 ediert als KUB LX 64); Umschrift in ChS I/5 Nr. 143<sup>3</sup>.
- Nrn. 118–120 s. ChS I/5 Nrn. 6, 123 und 135.
- Nr. 121 s. ChS I/2 Nr. 21 (nur KUB XLVII 37 = Bo 7441).
- Nr. 122 Zu CTH 702; ziegelrot mit hellem Überzug, runde Randansätze.
- Nr. 123 Zu CTH 704; vgl. KBo XXXIII 208 und KUB XXXIV 102 II 4–13.
- Nrn. 124–129 Zu CTH 704. Zu Nr. 125 vgl. H. Otten, JCS IV (1950) 131; Nr. 129 parallel zu KUB XXXII 84 IV 5 ff., KUB XXXIV 102 II 25 ff. und KBo XXXIII 204 + 208 III 9 ff.
- Nr. 131 Zu CTH 706; vgl. hier Nrn. 147, 157 und 164.
- Nr. 132 Zu Rs. 3' ff. vgl. KUB XXVII 16 IV 18 ff.
- Nrn. 134–135 Zu CTH 705.
- Nr. 136 Join zu KBo XV 40.
- Nrn. 137, 138 Zu CTH 705; parallel KUB XXXII 52.
- Nr. 139 Wohl einkolumnige Tafel, zu CTH 705. Ziegelrot mit beigem Überzug, größere Schrift.
- Nr. 140 Zu CTH 705; Join mit KBo XXXIII 169; als Kolumnentrenner ein senkrechter Strich.
- Nrn. 141–143 Zu CTH 705; Nr. 142 ähnlich KBo XXXIII 169 linke Kolumne.
- Nr. 144 Zu I 18' <sup>D</sup>*Ar-ša-ap-pa dam-kār-ra-ši* vgl. <sup>D</sup>*Ir-ša-ap-pa dam-ki-ra-a-ši* KBo XXXIII 208 und KUB XXXIV 102 (CTH 704).

<sup>3</sup> Dort zu transkribieren Vs. 1' ]x <sup>r</sup>*a-nu-ūš* <sup>h</sup>*[ar-, 7' (-)a]r/r]*i-ni-li ... *ka-aš-ša-ap-t[e-, 10' (-)]* <sup>u</sup>*a-a-ša-an-na*.

- Nr. 145 Wohl zu CTH 699; 1781/c + 1817/c = KBo XXI 34.
- Nrn. 146, 147 zu CTH 706 zu stellen; Nr. 147 Rs.<sup>2</sup> vgl. zu Nr. 131.
- Nr. 148 LÚAZU-Ritual (CTH 706).
- Nr. 149 Duplikat zu KBo XXI 31; zu EZEN<sub>4</sub> *hi-e[-er-ra-* vgl. ferner M. Popko, OrNS 60 (1991) 125.
- Nr. 150 Weitgehend Duplikat zu KUB LIV 36 Rs.; Zeilen 4'–10' von H. Otten, ZA 75 (1985) ausgeschrieben.
- Nr. 151 Vgl. für einzelne Wendungen KBo XXIV 60 Rs.<sup>2</sup> 7', KUB XXX 31 II 50, IV 23; KUB XLIV 47 Z. 8.
- Nr. 152 Parallel Nr. 154 und KUB XXXII 60 (CTH 706); eventuell Fragmente der gleichen Tafel.
- Nr. 155 Etwa zu CTH 698/706; Kolophon nennt den Wettergott von Ḫalap. Zu Rs. III vgl. auch KUB XLIII 54 II 14' ff.
- Nr. 156 Eventuell dreikolumnige Tafel, zu CTH 706. Vgl. KBo XX 113, KBo XXIV 68 und hier Nr. 158.
- Nr. 157 Vs. II läuft parallel zu KBo XX 113+ I 5'.
- Nr. 159 Vgl. KUB XXVII 1 (CTH 712) IV 35–43; KUB LV 17 IV.
- Nr. 160 Umschrift bei R. Lebrun, Samuha (1976) S. 189 f., vgl. auch hier Nr. 166.
- Nr. 162 zu CTH 706; vgl. auch KBo XX 113 II 18'–20' und KBo XXIV 68 II 2' ff.
- Nr. 163 Join mit KBo XXIV 68 (= 2306/c); Text in älterem Duktus.
- Nr. 165 zu CTH 712; vgl. KBo XXIV 71 + XXVII 124 (= ChS I/5 S. 345 ff.) Z. 1' ff.
- Nr. 166 Duplikat zu KUB XXVII 1 I 6 ff.
- Nr. 167 Randstück; von ziegelroter Farbe mit hellem Überzug.
- Nr. 168 Vorderseite teilweise parallel zu KUB XXVII 1 I 36 ff.; vgl. auch hier Nrn. 159 und 168.
- Nr. 170 Duplikat zu KBo II 9 (CTH 716) I 2–6.
- Nr. 171 Parallel oder Duplikat zu Nr. 183 + KBo XXIII 27.
- Nr. 175 Fragment von hellbraunem, rauhen Ton; sprachliche Zuordnung unsicher.
- Nr. 177 Fragment von ziegelroter Farbe, scharf gebrannt; anscheinend älterer Duktus.
- Nr. 179 Wohl in Querformat beschriftetes Täfelchen mit großer Schrift; Ritual des LÚAZU.
- Nr. 183 Anschlußstück an KBo XXIII 27; s. oben zu Nr. 171.
- Nr. 184 Dickeres Stück von ziegelroter Farbe aus größerer Tafel.
- Nr. 187 Zweiseitiges Textfragment von gelblicher Farbe, verwaschen; zu Rs. III vgl. V. Haas, OLZ 85 (1990) Sp. 36.
- Nr. 189 Zu *zumhurpi* s. KUB XLVII 29 Vs. 19, KBo XXVII 118 Rs. 13 (*zu-ú-um-hur-pí*) sowie KUB XXXII 39 Rs. 4 (*zum-hur-ra-pí*); zu *\*hiriti* s. E. Neu, FsAlp (1992) 396.
- Nrn. 193, 194 zu CTH 449; Nr. 193 parallel zu KUB XXXIX 100; Nr. 194 zu KBo XVII 95.
- Nr. 195 Duplikat zu KUB XLV 47 + Bo 4186 II 11–18; hellroter Ton mit weißlichem Überzug.
- Nrn. 196–199 Fragmente zum Pallija-Ritual (CTH 475). Nr. 196 parallel zu Nr. 198 Vs.; Nr. 197 Vs. parallel zu KUB VII 20 I 6 ff. (KBo IX 115 I 4 ff.) sowie KBo IX 119 A Vs. I; Nr. 198 nach Kolophon Ritual des 13. Tages; Nr. 199 linke Kolumne parallel zu Nr. 198 Vs. 6 ff. und unv. Bo 5183<sup>4</sup> – für die rechte Kolumne vgl. CTH 484 sowie KUB XLV 76 Vs. 7' ff.
- Nr. 200 zu CTH 479; rechte Kolumne Join zu KBo XXVII 202.
- Nr. 201 Fragment von ziegelroter Farbe mit weißlichem Überzug; Vorderseite mit Nachtrag in kleinerer Schrift. Wohl zu CTH 477; vgl. G. Beckman, StBoT 29, S. 124 ff.
- Nr. 202 Dickes Tafelbruckstück, vielleicht zu KBo XXIV 80 und KUB XXXII 50 (CTH 485).
- Nr. 203 Dunkelroter Ton mit weißlichem Überzug; vgl. IBoT III 148 I 34–37 (CTH 485).

<sup>4</sup> Als Kontext danach zu restituieren Nr. 199 Vs. I 4' f.: [EGIR-a]n-da-ma LÚAZU A-NA D U pí-ra-an kat-ta da-ga-a-an a-a-pí-in i-en-zi nu ki-i da-a-i ...

Nrn. 208, 209 Vgl. Nr. 220 und Nr. 215.

- Nr. 211 Bruchstück einer kleineren Tafel von hellbrauner Farbe.
- Nr. 215 Parallel zu KUB XXX 31 IV 38' ff. (CTH 479).
- Nr. 218 Tafelbruchstück mit Schriftbeginn auf dem oberen Rand; parallel KUB XLV 76 Rs. 4–6.
- Nr. 219 Fragment von hellbrauner Farbe, wohl mh. Duktus.
- Nr. 224 Tafelfragment von hellgrauer Farbe mit linker Randleiste.
- Nr. 227 Wohl einkolumnige, kleine Tafel von hellbrauner Farbe; nennt Vs.<sup>3</sup> 12 den LÚ<sup>4</sup> *purapši*.
- Nr. 233 Ähnelte in den Zeilen 8' ff. KBo VII 32 Z. 3'–6'.
- Nr. 240 Duplikat zu KBo XVII 89 IV 1–6 (CTH 664).
- Nr. 241 Ähnelte dem von V. Haas, ChS I/1 Nr. 42 aus mehreren Fragmenten zusammengesetzten Text (KBo XXXIII 4 = CTH 778); ob zugehörig?
- Nr. 243 Duplikat zu KUB XLI 31 (CTH 787) Kolumne II.
- Nr. 245 Wohl zu ergänzen nach KUB XXVII 16 I 30' ff. (CTH 714); es stünde dann DUG<sup>5</sup> GÌR.KIŠ im Wechsel mit DUG<sup>5</sup> GÌR.KÁN.
- Nr. 246 CTH 781, Zusatzfragmente (369/c, 554/c); zusammen kopiert mit den schon einzeln edierten Stücken in KBo XX 29 + 103 + KBo XXI 87 + KUB XXXII 86. Mittelhethitische Niederschrift. Nachtragsjoin unv. 1857/c zu Vs. 14'–25' (Z. 18' ] TUR<sup>RU</sup> *a-aš-šu-u pé-e-da-an* TUR GUŠKIN ...), Rs. 2'–10' (Z. 7' *nu ku-u-uš* DINGIR<sup>MES</sup> *iš-tu* NINDA.SIG Û *iš-tu* UZU<sup>NÍG</sup>.GIG *ka-lu-ti-it-ti* ...).
- Nr. 247 Wohl zu CTH 698; vgl. KBo XXVI 155 II 8' f. sowie KUB XX 22 I 2 (EZEN<sub>4</sub> *pu-da-ḥa-aš-ša*).
- Nr. 249 zu CTH 628; parallel etwa KBo XXXIV 181 III 2 ff.
- Nr. 250 Zusammenschluß der beiden Fragmente 180/n (= KBo IX 137) und 243/n (= KBo XXIII 22)<sup>5</sup>.
- Nr. 252 ff. Fragmente zum Ḫišuwa-Fest (CTH 628).
- Nr. 253 Zusatzfragmente (920/c, 281/d) zu KBo VII 45 + KBo XX 114 (+) 118 (CTH 628, 5<sup>e</sup> tablette C).
- Nr. 254 Tafelstück von ziegelroter Farbe mit weißlichem Überzug; Paralleltext zu CTH 628, 12<sup>e</sup> tablette(?) und KBo XV 37 sowie IBoT IV 9.
- Nr. 255 s. ChS I/4 Nr. 14.
- Nr. 256 Anschlußstück an KBo XXXIII 196 + KBo XV 68.
- Nr. 257 s. ChS I/4 Nr. 40.
- Nr. 259 Zu der Bezeichnung LÚ<sup>MES</sup> ÉRIN<sup>MES</sup> vgl. KBo XV 52 V 24' und Duplikat KBo XX 60 V 12' (= CTH 628, 10<sup>e</sup> tablette A).
- Nr. 260 Duplikat zu CTH 628, 12<sup>e</sup> tablette 1. Hellbrauner Ton; Kolophon nennt den Schreibernamen Talm[i-Tešsub].
- Nr. 261 Tafelrandstück von hellroter Farbe mit weißlichem Überzug. Duplikat zu KBo XXXIII 201 (= 431/e); s. H. Otten—Chr. Rüster, ZA 72 (1982) S. 142 ff.
- Nr. 262 Entspricht weitgehend KBo XV 49 (= CTH 628, 5<sup>e</sup> tablette E) IV 7 ff.; vgl. auch KBo XXX 71 III 17' (ANA II <sup>D</sup> *Tiāpentaš*).
- Nr. 263 Fragment von hellroter Farbe mit weißlichem Überzug, gewölbt (Rückseite<sup>2</sup>).

<sup>5</sup> Es wäre demnach (mit V. Haas, ChS I/2 S. 481 Nachträge) ChS I/1 S. 212 III 23' -] *ni-e-ra ú-zu-uḥ-da-ra* x[ zu lesen; vgl. „ur Interpretation auch S. Heinhold-Krahmer, AfO 36/37 (1989/90) 163 Anm. 24.

| Inventar-Nr. | Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Heft-Nr. |
|--------------|----------|--------------|----------|--------------|----------|--------------|----------|
| 274/a        | 192      | 811/b        | 248      | 1234/c       | 183      | 2010/c       | 215      |
| 14/b         | 230      | 812/b        | 151      | 1240/c       | 9        | 2028/c       | 214      |
| 43/b         | 229      | 855/b        | 6        | 1259/c       | 122      | 2031/c       | 16       |
| 49/b         | 85       | 1/c          | 18       | 1273/c       | 76       | 2069/c       | 178      |
| 62/b         | 79       | 71/c         | 84       | 1277/c       | 210      | 2092/c       | 77       |
| 74/b         | 247      | 85/c         | 249      | 1295/c       | 4        | 2298/c       | 129      |
| 86/b         | 67       | 211/c        | 175      | 1297/c       | 196      | 2306/c       | 163      |
| 165/b        | 259      | 214/c        | 125      | 1302/c       | 142      | 2323/c       | 147      |
| 168/b        | 264      | 218/c        | 239      | 1323/c       | 173      | 2363/c       | 163      |
| 191/b        | 69       | 235/c        | 171      | 1342/c       | 84       | 2402/c       | 163      |
| 192/b        | 252      | 246/c        | 159      | 1346/c       | 84       | 2470/c       | 115      |
| 201/b        | 257      | 254/c        | 88       | 1349/c       | 84       | 2523/c       | 162      |
| 208/b        | 80       | 269/c        | 246      | 1397/c       | 99       | 2531/c       | 158      |
| 217/b        | 55       | 312/c        | 256      | 1405/c       | 181      | 2534/c       | 115      |
| 220/b        | 201      | 333/c        | 218      | 1407/c       | 13       | 2558/c       | 156      |
| 221/b        | 54       | 369/c        | 246      | 1424/c       | 134      | 2560/c       | 157      |
| 275/b        | 176      | 438/c        | 148      | 1427/c       | 199      | 2754/c       | 241      |
| 276/b        | 89       | 508/c        | 15       | 1430/c       | 78       | 156/d        | 253      |
| 295/b        | 238      | 554/c        | 246      | 1446/c       | 140      | 192/d        | 186      |
| 325/b        | 244      | 646/c        | 223      | 1454/c       | 199      | 281/d        | 253      |
| 421/b        | 236      | 652/c        | 100      | 1490/c       | 20       | 317/d        | 28       |
| 456/b        | 234      | 763/c        | 246      | 1491/c       | 204      | 335/d        | 11       |
| 461/b        | 130      | 792/c        | 117      | 1492/c       | 24       | 433/d        | 81       |
| 473/b        | 233      | 797/c        | 207      | 1512/c       | 136      | 441/d        | 14       |
| 481/b        | 232      | 828/c        | 256      | 1513/c       | 124      | 458/d        | 221      |
| 484/b        | 246      | 843/c        | 205      | 1527/c       | 76       | 503/d        | 161      |
| 565/b        | 146      | 852/c        | 177      | 1537/c       | 22       | 104/e        | 149      |
| 617/b        | 231      | 898/c        | 209      | 1556/c       | 137      | 107/e        | 84       |
| 622/b        | 12       | 913/c        | 135      | 1587/c       | 206      | 141/e        | 10       |
| 663/b        | 132      | 920/c        | 253      | 1589/c       | 21       | 149/e        | 113      |
| 665/b        | 132      | 941/c        | 172      | 1637/c       | 143      | 187/e        | 246      |
| 669/b        | 132      | 1009/c       | 8        | 1645/c       | 84       | 207/e        | 17       |
| 677/b        | 237      | 1035/c       | 150      | 1665/c       | 76       | 268/e        | 71       |
| 688/b        | 228      | 1072/c       | 217      | 1675/c       | 157      | 271/e        | 25       |
| 696/b        | 245      | 1077/c       | 187      | 1686/c       | 66       | 285/e        | 225      |
| 711/b        | 263      | 1093/c       | 243      | 1701/c       | 200      | 380/e        | 179      |
| 727/b        | 133      | 1135/c       | 253      | 1742/c       | 157      | 11/f         | 128      |
| 747/b        | 256      | 1156/c       | 74       | 1751/c       | 152      | 13/f         | 65       |
| 765/b        | 153      | 1190/c       | 242      | 1795/c       | 174      | 207/f        | 258      |
| 781/b        | 89       | 1210/c       | 208      | 1916/c       | 139      | 221/f        | 198      |
| 801/b        | 211      | 1228/c       | 140      | 1925/c       | 194      | 252/f        | 219      |

| Inventar-Nr. | Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Heft-Nr. |
|--------------|----------|--------------|----------|--------------|----------|--------------|----------|
| 268/f        | 87       | 308/o        | 19       | 102/u        | 126      | 1260/v       | 70       |
| 292/f        | 137      | 309/o        | 189      | 140/u        | 2        | 1273/v       | 141      |
| 310/f        | 127      | 323/o        | 190      | 228/u        | 170      | 1313/v       | 116      |
| 388/f        | 180      | 17/p         | 235      | 269/u        | 37       | 24/w         | 138      |
| 395/f        | 213      | 40/p         | 50       | 300/u        | 108      | 151/w        | 29       |
| 604/f        | 255      | 65/p         | 47       | 339/u        | 94       | 174/w        | 27       |
| 679/f        | 90       | 87/p         | 52       | 422/u        | 34       | 196/w        | 240      |
| 761/f        | 56       | 94/p         | 131      | 425/u        | 48       | 210/w        | 121      |
| 769/f        | 57       | 97/p         | 47       | 481/u        | 83       | 211/w        | 110      |
| 774/f        | 58       | 102/p        | 46       | 1039/u       | 109      | 301/w        | 195      |
| 786/f        | 59       | 104/p        | 167      | 1114/u       | 197      | 331/w        | 53       |
| 801/f        | 202      | 111/p        | 85       | 1419/u       | 104      | 336/w        | 111      |
| 35/g         | 193      | 118/p        | 42       | 1473/u       | 155      | 317/z        | 82       |
| 43/g         | 212      | 129/p        | 30       | 1565/u       | 119      | 493/z        | 191      |
| 81/g         | 165      | 380/p        | 145      | 1681/u       | 95       | 639/z        | 75       |
| 99/g         | 216      | 383/p        | 49       | 1829/u       | 7        | 690/z        | 68       |
| 2000/g       | 103      | 391/p        | 45       | 1889/u       | 261      | 874/z        | 107      |
| 2002/g       | 222      | 84/q         | 251      | 694/v        | 114      | 934/z        | 93       |
| 2024/g       | 105      | 420/q        | 182      | 698/v        | 102      | 973/z        | 154      |
| 2039/g       | 227      | 58/r         | 144      | 703/v        | 101      | 1019/z       | 73       |
| 38/i         | 224      | 65/r         | 185      | 708/v        | 120      | 1251/z       | 92       |
| 4/k          | 253      | 103/r        | 160      | 759/v        | 166      | 1477/z       | 123      |
| 7/k          | 32       | 110/r        | 86       | 788/v        | 33       | Bo 68/38     | 188      |
| 147/m        | 262      | 111/r        | 98       | 792/v        | 226      | Bo 69/541    | 40       |
| 26/n         | 23       | 142/r        | 168      | 828/v        | 41       | Bo 69/651    | 64       |
| 122/n        | 26       | 254/r        | 254      | 836/v        | 44       | Bo 69/674    | 62       |
| 180/n        | 250      | 55/s         | 5        | 842/v        | 39       | Bo 69/687    | 97       |
| 186/n        | 203      | 523/s        | 184      | 880/v        | 166      | Bo 69/733    | 72       |
| 218/n        | 169      | 560/s        | 106      | 906/v        | 36       | Bo 69/919    | 38       |
| 243/n        | 250      | 61/t         | 164      | 913/v        | 35       | Bo 92/55     | 61       |
| 345/n        | 220      | 24/u         | 3        | 923/v        | 43       | Bo 92/140    | 60       |
| 13/o         | 31       | 66/u         | 1        | 968/v        | 118      | Bo 7441      | 121      |
| 31/o         | 91       | 67/u         | 96       | 980/v        | 112      |              |          |
| 181/o        | 63       | 70/u         | 51       | 1252/v       | 260      |              |          |

| Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Fundort      | Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Fundort     |
|----------|--------------|--------------|----------|--------------|-------------|
| 1        | 66/u         | L/18         | 42       | 118/p        | J/20        |
| 2        | 140/u        | L/18         | 43       | 923/v        | L/19        |
| 3        | 24/u         | L/18         | 44       | 836/v        | L/19        |
| 4        | 1295/c       | A, Raum 5 S  | 45       | 391/p        | J/20        |
| 5        | 55/s         | M/18         | 46       | 102/p        | J/20        |
| 6        | 855/b        | -            | 47       | 65/p         | J/20        |
| 7        | 1829/u       | L/19         |          | + 97/p       | J/20        |
| 8        | 1009/c       | A, Raum 6 N  | 48       | 425/u        | L/19        |
| 9        | 1240/c       | A, Raum 5 N  | 49       | 383/p        | K/20        |
| 10       | 141/e        | u/9          | 50       | 40/p         | J/20        |
| 11       | 335/d        | u/11         | 51       | 70/u         | L/18        |
| 12       | 622/b        | A, Raum 4 N  | 52       | 87/p         | -           |
| 13       | 1407/c       | A, Raum 5 N  | 53       | 331/w        | p-q/10-11   |
| 14       | 441/d        | A, Raum 6 N  | 54       | 221/b        | A, Raum 5/6 |
| 15       | 508/c        | A, Raum 5 O  | 55       | 217/b        | A, Raum 5/6 |
| 16       | 2031/c       | A, Raum 5 N  | 56       | 761/f        | -           |
| 17       | 207/e        | r-s/8-9      | 57       | 769/f        | o-p/16      |
| 18       | 1/c          | Bk., SO-Hang | 58       | 774/f        | p-q/14      |
| 19       | 308/o        | bb/8         | 59       | 786/f        | p/14        |
| 20       | 1490/c       | A, Raum 5 N  | 60       | Bo 92/140    | Geb. K (?)  |
| 21       | 1589/c       | A, Raum 5 N  | 61       | Bo 92/55     | Geb. K (?)  |
| 22       | 1537/c       | A, Raum 5 N  | 62       | Bo 69/674    | K/19        |
| 23       | 26/n         | ff/15-16     | 63       | 181/o        | y/9         |
| 24       | 1492/c       | A, Raum 5 N  | 64       | Bo 69/651    | K/19        |
| 25       | 271/e        | -            | 65       | 13/f         | w/10        |
| 26       | 122/n        | s/13         | 66       | 1686/c       | A, Raum 5 N |
| 27       | 174/w        | p/10         | 67       | 86/b         | A, Raum 3 N |
| 28       | 317/d        | q-r/13       | 68       | 690/z        | K/19        |
| 29       | 151/w        | w/19         | 69       | 191/b        | A, Raum 4 N |
| 30       | 129/p        | -            | 70       | 1260/v       | w/18        |
| 31       | 13/o         | -            | 71       | 268/e        | -           |
| 32       | 7/k          | w/13         | 72       | Bo 69/733    | K/19        |
| 33       | 788/v        | L/19         | 73       | 1019/z       | K/19        |
| 34       | 422/u        | L/19         | 74       | 1156/c       | A, Raum 5 S |
| 35       | 913/v        | L/19         | 75       | 639/z        | K/19        |
| 36       | 906/v        | L/19         | 76       | 1273/c       | A, Raum 5 N |
| 37       | 269/u        | L/19         |          | + 1527/c     | A, Raum 5 N |
| 38       | Bo 69/919    | K/18-19      |          | (+ 1665/c)   | A, Raum 5 N |
| 39       | 842/v        | L/19         | 77       | 2092/c       | A, Raum 5 N |
| 40       | Bo 69/541    | K/19         | 78       | 1430/c       | A, Raum 5 N |
| 41       | 828/v        | L/19         | 79       | 62/b         | A, Raum 3 N |

| Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Fundort     | Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Fundort      |
|----------|--------------|-------------|----------|--------------|--------------|
| 80       | 208/b        | A, Raum 5/6 | 114      | 694/v        | L/19         |
| 81       | 433/d        | u/11        | 115      | 2470/c       | u/11         |
| 82       | 317/z        | J/19        |          | + 2534/c     | A, Raum 6 N  |
| 83       | 481/u        | L/19        | 116      | 1313/v       | v-w/19       |
| 84       | 71/c         | A, Raum 4   | 117      | 792/c        | A, Raum 5    |
|          | + 1342/c     | A, Raum 5 N | 118      | 968/v        | L/19         |
|          | + 1346/c     | A, Raum 5 N | 119      | 1565/u       | L/19         |
|          | + 1349/c     | A, Raum 5 N | 120      | 708/v        | L/19         |
|          | + 107/e      | u/8         | 121      | 210/w        | L/19         |
|          | (+) 1645/c   | A, Raum 5 N |          | (+ Bo 7441)  | —            |
| 85       | 49/b         | A, Raum 5 S | 122      | 1259/c       | A, Raum 5 N  |
|          | (+ 111/p)    | v/12        | 123      | 1477/z       | J/18         |
| 86       | 110/r        | aa/13       | 124      | 1513/c       | A, Raum 5 N  |
| 87       | 268/f        | v/10        | 125      | 214/c        | A, Raum 5 O  |
| 88       | 254/c        | A, Raum 5 O | 126      | 102/u        | L/18         |
| 89       | 276/b        | A, Raum 4 N | 127      | 310/f        | g/13         |
|          | (+ 781/b)    | A, Raum 3 N | 128      | 11/f         | —            |
| 90       | 679/f        | q-r/16      | 129      | 2298/c       | Bk.          |
| 91       | 31/o         | y/9         | 130      | 461/b        | A, Raum 5 NW |
| 92       | 1251/z       | K/19        | 131      | 94/p         | K/20         |
| 93       | 934/z        | K/19        | 132      | 663/b        | A, Raum 4 N  |
| 94       | 339/u        | L/19        |          | + 665/b      | A, Raum 4 N  |
| 95       | 1681/u       | L/19        |          | + 669/b      | A, Raum 4 N  |
| 96       | 67/u         | L/18        | 133      | 727/b        | A, Raum 4 N  |
| 97       | Bo 69/687    | K/19        | 134      | 1424/c       | A, Raum 5 N  |
| 98       | 111/r        | Geb. D      | 135      | 913/c        | A, Raum 6    |
| 99       | 1397/c       | A, Raum 5 N | 136      | 1512/c       | A, Raum 5 N  |
| 100      | 652/c        | A, Raum 5   | 137      | 1556/c       | A, Raum 5 N  |
| 101      | 703/v        | L/19        |          | + 292/f      | v/10         |
| 102      | 698/v        | L/19        | 138      | 24/w         | w/20         |
| 103      | 2000/g       | Tempel I    | 139      | 1916/c       | A, Raum 5 N  |
| 104      | 1419/u       | L/19        | 140      | 1228/c       | A, Raum 5 N  |
| 105      | 2024/g       | Tempel I    |          | (+ 1446/c)   | A, Raum 5 N  |
| 106      | 560/s        | L/18        | 141      | 1273/v       | w/18         |
| 107      | 874/z        | K/19        | 142      | 1302/c       | A, Raum 5 N  |
| 108      | 300/u        | L/19        | 143      | 1637/c       | A, Raum 5 N  |
| 109      | 1039/u       | L/19        | 144      | 58/r         | i-k/12-13    |
| 110      | 211/w        | L/19        | 145      | 380/p        | w/6          |
| 111      | 336/w        | p-q/10-11   | 146      | 565/b        | A, Raum 4 N  |
| 112      | 980/v        | L/19        | 147      | 2323/c       | A, Raum 5 N  |
| 113      | 149/e        | u/9         | 148      | 438/c        | A, Raum 5 O  |

| Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Fundort     | Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Fundort     |
|----------|--------------|-------------|----------|--------------|-------------|
| 149      | 104/e        | u/10-11     | 185      | 65/r         | z/18        |
| 150      | 1035/c       | A, Raum 6   | 186      | 192/d        | x/17        |
| 151      | 812/b        | A, Raum 5 O | 187      | 1077/c       | A, Raum 6 N |
| 152      | 1751/c       | A, Raum 5/6 | 188      | Bo 68/38     | K/18-19     |
| 153      | 765/b        | A, Raum 4 N | 189      | 309/o        | x/9         |
| 154      | 973/z        | K/18-19     | 190      | 323/o        | y/8         |
| 155      | 1473/u       | L/19        | 191      | 493/z        | K/19        |
| 156      | 2558/c       | A, Raum 6 N | 192      | 274/a        | w-x/9       |
| 157      | 1675/c       | A, Raum 5 N | 193      | 35/g         | l/13-14     |
|          | + 1742/c     | A, Raum 5 N | 194      | 1925/c       | A, Raum 5 N |
|          | + 2560/c     | A, Raum 6 N | 195      | 301/w        | p-q/10-11   |
| 158      | 2531/c       | A, Raum 6 N | 196      | 1297/c       | A, Raum 5 N |
| 159      | 246/c        | A, Raum 5 O | 197      | 1114/u       | -           |
| 160      | 103/r        | w/4-5       | 198      | 221/f        | p/15-16     |
| 161      | 503/d        | Tempel I    | 199      | 1427/c       | A, Raum 5 N |
| 162      | 2523/c       | A, Raum 6 N |          | + 1454/c     | A, Raum 5 N |
| 163      | 2363/c       | A, Raum 5 N | 200      | 1701/c       | A, Raum 5 N |
|          | + 2402/c     | A, Raum 5 N | 201      | 220/b        | A, Raum 5/6 |
|          | (+ 2306/c)   | A, Raum 5 N | 202      | 801/f        | r/17        |
| 164      | 61/t         | L/18        | 203      | 186/n        | s/17        |
| 165      | 81/g         | m/13-14     | 204      | 1491/c       | A, Raum 5 N |
| 166      | 759/v        | L/19        | 205      | 843/c        | A, Raum 5 N |
|          | + 880/v      | L/19        | 206      | 1587/c       | A, Raum 5 N |
| 167      | 104/p        | -           | 207      | 797/c        | u/11        |
| 168      | 142/r        | w/6         | 208      | 1210/c       | A, Raum 5 N |
| 169      | 218/n        | s/13        | 209      | 898/c        | A, Raum 6 S |
| 170      | 228/u        | L/19        | 210      | 1277/c       | A, Raum 5 N |
| 171      | 235/c        | A, Raum 5 O | 211      | 801/b        | A, Raum 5 O |
| 172      | 941/c        | A, Raum 6 S | 212      | 43/g         | l/13-14     |
| 173      | 1323/c       | A, Raum 5 N | 213      | 395/f        | p-q/16      |
| 174      | 1795/c       | A, Raum 5 N | 214      | 2028/c       | A, Raum 5 N |
| 175      | 211/c        | A, Raum 5 O | 215      | 2010/c       | A, Raum 5 N |
| 176      | 275/b        | A, Raum 4 N | 216      | 99/g         | m/14        |
| 177      | 852/c        | A, Raum 5 N | 217      | 1072/c       | A, Raum 6 N |
| 178      | 2069/c       | A, Raum 5 N | 218      | 333/c        | A, Raum 5 O |
| 179      | 380/e        | -           | 219      | 252/f        | r/16        |
| 180      | 388/f        | q/16        | 220      | 345/n        | s/17        |
| 181      | 1405/c       | A, Raum 5 N | 221      | 458/d        | u/11        |
| 182      | 420/q        | -           | 222      | 2002/g       | Tempel I    |
| 183      | 1234/c       | A, Raum 5 N | 223      | 646/c        | A, Raum 5   |
| 184      | 523/s        | M/18        | 224      | 38/i         | p/7         |

| ft-Nr. | Inventar-Nr. | Fundort      | Heft-Nr. | Inventar-Nr. | Fundort     |
|--------|--------------|--------------|----------|--------------|-------------|
| 225    | 285/e        | s-t/12       | 247      | 74/b         | A, Raum 3 N |
| 226    | 792/v        | L/19         | 248      | 811/b        | A, Raum 5 O |
| 227    | 2039/g       | K/18-19      | 249      | 85/c         | A, Raum 5   |
| 228    | 688/b        | A, Raum 4 N  | 250      | (180/n)      | u/17        |
| 229    | 43/b         | A, Raum 5 S  |          | (+ 243/n)    | s/16        |
| 230    | 14/b         | A, Raum 4    | 251      | 84/q         | v/12        |
| 231    | 617/b        | A, Raum 4 N  | 252      | 192/b        | A, Raum 4 N |
| 232    | 481/b        | A, Raum 5 NW | 253      | 920/c        | A, Raum 6 S |
| 233    | 473/b        | A, Raum 5 NW |          | + 281/d      | s/15        |
| 234    | 456/b        | A, Raum 5 NW |          | (+1135/c)    | A, Raum 5   |
| 235    | 17/p         | -            |          | (+ 156/d)    | r/14        |
| 236    | 421/b        | A, Raum 5 NW |          | (+ 4/k)      | w/11        |
| 237    | 677/b        | A, Raum 4 N  | 254      | 254/r        | w/12        |
| 238    | 295/b        | A, Raum 4 N  | 255      | 604/f        | q-r/16-17   |
| 239    | 218/c        | A, Raum 5 O  | 256      | 312/c        | A, Raum 5 O |
| 240    | 196/w        | p-q/10-11    |          | (+ 747/b)    | A, Raum 4 N |
| 241    | 2754/c       | A, Raum 5 N  |          | (+ 828/c)    | A, Raum 6 S |
| 242    | 1190/c       | A, Raum 5    | 257      | 201/b        | A, Raum 5/6 |
| 243    | 1093/c       | A, Raum 6 N  | 258      | 207/f        | o-p/15      |
| 244    | 325/b        | A, Raum 4 N  | 259      | 165/b        | x/11        |
| 245    | 696/b        | A, Raum 4 N  | 260      | 1252/v       | y-z/16      |
| 246    | 369/c        | A, Raum 5 O  | 261      | 1889/u       | A, Raum 5 N |
|        | + 554/c      | A, Raum 6 S  | 262      | 147/m        | x/10        |
|        | (+ 484/b)    | A, Raum 5    | 263      | 711/b        | A, Raum 4   |
|        | (+ 269/c)    | A, Raum 5 O  | 264      | 168/b        | A, Raum 4   |
|        | (+ 763/c)    | A, Raum 5    |          |              |             |
|        | (+ 187/e)    | -            |          |              |             |

## INDICES

Die Angabe der Belegstellen erfolgt hier ohne Kennzeichnung der Unsicherheiten bei der Bestimmung von Tafelseite, Kolumne oder Zeile.  
– Fehlen des Determinativs wird durch \* hinter der Belegstelle gekennzeichnet; ] bedeutet Wort vorn, [ Wort hinten abgebrochen.

### GÖTTERNAMEN

A-i-kal-x[ 161 Z. 3  
A-ja 126 Z. 9; 132 Vs. II 12; 161 Z. 3; 246 Rs. 12, 17  
A-al-la-a-ni 246 Rs. 15  
Al-la-a-ni 107 Z. 10; 125 Z. 5; 157 Vs. II 13; 254 Rs. 6  
A-l[a-an-ni  
Ne-nu-ua-ar] 261 Z. 7  
la-an-ku-u]n-ne 261 Z. 9  
Al-]hi-šu-u-i 128 Z. 7  
Al-li-ḫé-na 134 Z. 3  
[A]r<sup>2</sup>-mi-il-lu-u-ur-ra 246 Rs. 13  
Ar-ša-ap-pa dam-gàr-ra-ši[ 144 Vs. I 18  
Aš-ta[- 126 Z. 10  
Aš-d/ta-bi 127 Z. 2; 140 r. Kol. 12; 155 Rs. III 10  
A-dam-ma 157 Rs. III 6; 167 Rs. 5; 246 Rs. 18  
A-da-a-ni 246 Rs. 25  
A-x[ 111 Z. 14  
Bitanḫi s. Pitanḫi  
DAM-KI-NA (s. auch Dam-ki-en-na) 76 Rs. IV 26; 84 Rs. IV 16; 125 Z. 1[; 126 Z. 8; 132 Vs. II 11; 246 Rs. 14[  
DINGIR.MAH<sup>MEŠ</sup> 248 Z. 1  
É-A 76 Rs. IV 26; 126 Z. 8; 132 Vs. II 10; 140 r. Kol. 12; 212 Vs. 7; 220 Z. 10; 239 Z. 4; 246 Rs. 14; 258 r. Kol. 3  
E-k[al-]ti<sup>1</sup> 253 Vs. I 20  
E-kal-du 246 Rs. 17  
EN.ZU s. ZUEN, xxx  
GAŠAN.LÍL 148 Rs. 10  
Ḫ[a- 133 Vs. I 11  
Ḫal-ki 212 Vs. 7  
Ḫa-ar-ni 246 Rs. 24  
Ḫa-a-ši 246 Rs. 26  
Ḫa-šu-ú-kar-ni 246 Rs. 26  
Ḫa-a-šu-un-ta-ar-ḫi 163 Vs. I 5 (Ḫa-š]u-un-tar-ḫi); 246 Rs. 19

Ḫa-at-ni  
Pi-ša-ša-ap-ḫi 140 r. Kol. 15  
Uḫ-ša-i-ša-ap-ḫi 144 Vs. I 16  
Ḫé-pa 216 Vs. 7  
Ḫé-pát 77 Vs. II 27; 84 Rs. IV 2; 86 Vs. II 6[; 88 Z. 3, 7; 122 Rs. 5, 8; 127 Z. 8[; 134 Z. 4, 5; 137 Vs. 5, Rs. 6; 139 Vs. 4; 145 Z. 7, 8; 146 Z. 2; 151 Rs. 3; 153 Vs. I 1; 156 Vs. 5], Rs. 5; 157 Vs. II 3, 5; 158 Rs. 4; 162 Z. 3]; 167 Vs. 1; 218 ob. Rd. 1, Vs. 3], 4[; 222 Z. 6; 246 Rs. 10[; 252 Z. 1, 3; 261 Z. 2]  
Ḫé-pát-t[e- 58 Vs. 4  
Ḫé-pát-ue-na 131 Vs. I 6; 147 Rs. 1]; 157 Rs. III 11; 163 Vs. I 6; 177 Z. 1(?)  
Ḫé-e-šu-u-i 123 Z. 11\*; 144 Vs. I 14]  
Ḫi-la-aš-ši-i[ 254 Rs. 11  
Ḫi-e/iš-ša-am-mi 209 Z. 7[\*; 246 Rs. 24  
Ḫi-x[ 134 Z. 8  
Ḫu-up-pí-t[i (s. auch u-ub ḫu-bi-ti) 246 Rs. 26  
Ḫu-u-r[a-i-ta-ḫi 246 Rs. 24  
GU.Ḫur-ri 221 Z. 5  
Ḫu-te-lu-r[a 117 Rs. 8  
Ḫu-te-(el-)lu-u-(ur-)ra 126 Z. 11[; 127 Z. 9[; 163 Vs. II 6[; 212 Vs. 8; 246 Rs. 13]  
Ḫu-(u)te-(e-)na 117 Rs. 8]; 126 Z. 11; 157 Vs. II 10; 212 Vs. II 8]; 246 Rs. 13  
I-la-ua 126 Z. 10  
Il-ua-ru 261 Z. 3  
IM(-) (s. auch u) 76 Vs. I 16, Rs. IV 28; 86 Rs. III 4], 5]; 130 lk. Kol. 3; 139 Vs. 2; 155 Rs. IV 15; 156 Rs. 5; 163 Vs. II 13; 168 Vs. I 28 (IM-ni); 256 Vs. II 1], 3],

5], 11], 19, 21, 23]  
URUḪi-iš-ša-a]š-ḫa-pa 240 Z. 8  
Ma-nu-zi(-ja) 249 Z. 2; 254 Vs. 9], 10[; 260 Rs. IV 16  
Ḫ[<sup>1</sup> 168 Vs. I 29  
IM-ub (s. auch u-ub) 84 Rs. IV 8; 168 Vs. I 27; 198 Vs. 7  
IM-uu-ra-al 84 Rs. IV 9  
Iš-ḫa-(a-)ra 125 Z. 4; 157 Vs. II 11; 246 Rs. 14; 254 Rs. 6]  
[Iš-ḫa-ra-ue-na] 147 Rs. 4  
Iš-kal-li 161 Z. 5  
IŠTAR 14 Vs. 2; 50 Z. 3 (IŠTAR-an); 127 Z. 4; 157 Vs. II 14; 160 Rs. 3[, 10; 164 Z. 3; 165 Vs. 2, 4; 168 Vs. I 1, 11, Rs. IV 9; 186 Z. 2; 193 r. Kol. 1; 246 Vs. 7, Rs. 7, 20, lk. Rd. 4; 258 r. Kol. 5  
URUNi-nu-ua- 193 r. Kol. 6, 12[ ḫa-a-u-ur-[ni 123 Z. 10  
IŠTAR-ka 57 Z. 4  
IŠTAR-g/qa-ne-ta 111 Z. 4]; 115 Rs. 5]  
IŠTAR-pí-na 251 Z. 6(?)  
IŠTAR LÍL 159 Z. 3[; 160 Rs. 4; 166 Vs. 3, 9[, 27[  
URUŠa-mu-ḫa 160 Z. 2  
Ge-me 246 Rs. 24  
Ge-eš-ḫi 246 Rs. 25  
Ku-[ 95 Z. 4; 260 Rs. III 7  
Ku-ku-pa(?) 57 Z. 3  
Ku-li-it-ta(-) 95 Z. 3[; 157 Vs. II 16]; 159 Z. 1[; 164 Z. 4]; 166 Vs. 7[, 25]; 168 Vs. I 2], 18[; 246 Vs. 7, Rs. 8  
Gul-šu-uš-(ša) 95 Z. 5  
Ku-mar-bi 126 Z. 7; 132 Vs. II 9[  
Kum-mar-bi-i 140 r. Kol. 12  
Ku-n[u-uš-tal- 95 Z. 5[  
Ku-pa[-(?) 56 Z. 2

<sup>1</sup> So gegenüber KBo XX S. XIV (sub Ešuwā).

Ku-pa-(a-)pa 157 Rs.III 6[; 161 Z. 6; 167 Rs. 1, 5; 246 Rs. 18[  
 LAMMA 95 Z. 4; 246 Rs. 10(?), 12  
 Li-lu-u-ri 254 Rs. 5  
 LUGAL[-ma (s. auch Šarruma)  
 203 r. Kol. 9  
 MAḤ S. DINGIR.MAḤ  
 Ma-l[i-ja 262 Z. 17  
 Ma-a-ti-na 212 Vs. 4  
 Ma-tu-ša-uš-ga 254 Rs. 7  
 MUL 246 Rs. 11  
 Mu-ú-šu[- 132 Vs. II 3  
 Mu-šu-ni-in 139 Vs. 4  
 Mu-ut-]mu-un-da-a-ra 111 Z. 3  
 Mu-tu-u-ur-ši 163 Vs. I 8  
 Na-bar-b[i 161 Z. 2  
 Na-ua<sub>a</sub>-ar-ue<sub>e</sub> 246 Rs. 16  
 Ne[- 246 Rs. 22  
 Ni-ik-k/gal 137 Rs. 7; 161 Z. 2[;  
 246 Rs. 15[  
 NIN.GAL 126 Z. 6; 157 Vs. II 12[;  
 164 Z. 1[; 195 Z. 1[  
 Ni-na-at-ta- 95 Z. 3[; 157 Vs. II  
 14[; 159 Z. 1[; 164 Z. 3[; 165  
 Vs. 3[; 166 Vs. 7[; 25[; 168 Vs. I  
 18; 229 Vs. 6; 246 Vs. 7  
 Nu-pa-ti-ik 127 Z. 3[; 132 Vs. II  
 13[; Rs. 9[; 140 r. Kol. 13; 188  
 Vs. I 9  
 Pi-ta-an-ḫi 161 Z. 4  
 P[i-e-te-en-ḫi 246 Rs. 18  
 Pi-te-in-ḫi 157 Rs. III 4\*  
 Š[a<sup>2</sup>- 72 Z. 6  
 Š[a<sup>2</sup>-a-ḫi-t[a 41 Z. 3  
 Ša-(a-)la-aš 126 Z. 7; 161 Z. 4[;  
 246 Rs. 18[  
 Ša-a-l[u-uš 258 r. Kol. 1  
 Šar[- 140 r. Kol. 14; 254 Rs. 7[  
 Šar-r[i 246 Rs. 30  
 Šar-ru-x[ 29 Vs. 6  
 Šar-ru-(um-)ma 122 Rs. 9[; 137  
 Rs. 6; 146 Z. 4[; 157 Vs. II 5; 172  
 Vs. 3[; 216 Vs. 7[  
 Šar-ru-um-ma-an-na 139 Vs. 4

Ša-uš-ga(-an-ni) 41 Z. 4[; 214  
 Z. 6  
 Še-ep-ši 246 Rs. 24  
 GUŠe-ri 144 Vs. I 26[; 221 Z. 5]  
 Še-er-ri-eš 29 Rs. 25  
 Ši-mi-x[ 38 Z. 5  
 Ši-im-me-ga-an-ni-[i]a-aš 84  
 Rs. IV 9\*  
 Ši-mi-ga-a[š 115 Rs. 11(?)\*  
 [Ši-me-ge] (s. auch UTU-ge) 258  
 r. Kol. 3  
 Ši-mi-ku-uḫ-ḫa 29 u. Rd. 13  
 Šu-uk-ku-ú-e-n[i 246 Rs. 25  
 Šu-ú-ri-i-ḫi-e-n[a 50 Z. 2\*  
 Šu-(u)ua-(a-)la- 157 Vs. II 17[;  
 Rs. III 4[; 246 Rs. 17  
 Da-a-ki-du 146 Z. 5[; 157 Vs. II  
 9[; 163 Vs. II 5  
 Da-]ak-ki-du 246 Rs. 10  
 Dam-]ki-en-na (s. auch DAM-KI-  
 NA) 121 Z. 9  
 Dam-ki-na-ue<sub>e</sub>-na 172 Rs. 4  
 T[ar-pa-an-tu-ḫi 128 Z. 6  
 Da-]a-ru 146 Z. 5  
 D/Ta-a-ar-ru 157 Vs. II 9[; 172  
 Vs. 4[  
 Ta-aš-mi-i[š 140 r. Kol. 11  
 Te-(e-)nu 155 Rs. IV 13; 198  
 Rs. 2; 203 r. Kol. 10[  
 Te-nu-um[- 29 Rs. 26  
 Te-eš-šu-up-(pa-)pí (s. auch U-ub)  
 124 Rs. 3[; 140 r. Kol. 14, 16  
 Te-eš-šu-u]p-pí-na 129 Z. 4  
 Ti-ja-pa-]an-ti 128 Z. 8  
 [Ti-ja-pé-en-ta-aš] 262 Z. 13  
 Ti-ja-ri  
 [Ma-nu-zu-ḫi] 261 Z. 4[  
 da-i-pu-un-[ni 261 Z. 6  
 Ti-ja-ua<sub>a</sub>-al-la 188 Vs. I 8  
 Tu-ma-mi-ir-ni 246 Rs. 24  
 Tu-u-[ni 246 Rs. 25  
 U (s. auch IM und Teššup) 29  
 Rs. 21; 83 Z. 1; 84 Rs. IV 6; 86  
 Vs. II 7; 87 Z. 9; 137 Rs. 12; 139

Vs. 2; 171 Z. 10 (u-aš); 196 Z. 6;  
 198 Vs. 9; 206 Z. 9; 212 Vs. 3, 4,  
 6, 7, 10, Rs. 4, 8 (u-ni); 220 Z. 6  
 (u-ni-ja); 255 Rs. IV 2 (u-m[a]  
 URUḪa-la-ap 155 Rs. IV 17  
 i-tar-ki-ja 152 Z. 6[; 154 Vs. II  
 2[; 9, 12]  
 ke-el-di-ja 206 Z. 1[; 11[  
 NIR.GÁL 203 r. Kol. 6, 12[  
 Ú.SAL 227 Rs. 5  
 U-ub (s. auch Teššup) 29 Rs. 18[;  
 58 Vs. 4; 86 Rs. III 17; 88 Z. 4;  
 188 Vs. I 4; 196 Z. 3  
 ḫa-u-ur-ni 19 Z. 3[; 4, 5, 6]  
 ḫu-bi-ti[ (s. auch Ḫuppiti) 144  
 Vs. I 24  
 U-(šu-)up-pa 29 u. Rd. 13, Rs. 16;  
 241 Z. 7[  
 U-up-pí(-na) 29 Vs. 8; 155 Rs. IV  
 4[; 6; 196 Z. 4  
 U-u]p-šar-ri 85 r. Kol. 3  
 Um-pu 140 r. Kol. 11; 164 Z. 1[;  
 246 Rs. 15  
 Ú-um-pu 188 Vs. I 6\*  
 Ú-um-u<sub>u</sub> 157 Vs. II 12\*  
 U-ur-šu-u-e/i 161 Z. 5[; 246  
 Rs. 19]  
 UTU 155 Rs. III 17; 246 Rs. 12  
 URUA-ri-in-[na 155 Rs. III 18  
 UTU-ga- 43 Vs. 6  
 UTU-g/ke (s. auch Šimege) 126  
 Z. 9; 192 Vs. II 1[  
 Z[a- 133 Z. 6  
 Zi-mi-[ik-ki-in 261 Z. 3  
 Zi-in-za-pu-uš-ši 246 Rs. 23  
 ZUEN (s. auch xxx) 155 Rs. III 15;  
 246 Rs. 11  
 Z]u-ul-ḫi-ni-e-ta 128 Z. 6  
 VII.VII.BI 160 Z. 3, 10; 203 r.  
 Kol. 11[  
 xxx (šîv) (s. auch ZUEN) 126 Z. 6  
 xxx-uḫ 43 Vs. 4[; 7

## PERSONENNAMEN

<sup>f</sup>Al-la-i-du-ra-ḫi 105 Z. 4  
<sup>f</sup>A-aš-du 104 Rs. 2  
 A-du-[un-tar- 168 Rs. IV 7  
 DEN.[ 104 Rs. 7  
<sup>f</sup>Ḫal-pa-ūi<sub>5</sub>-ja 116 Vs. II 7  
 Gaz-x[ 104 Rs. 6

Mur-ši-DINGIR<sup>L</sup>[<sup>IM</sup> 160 Rs. 5  
<sup>f</sup>Ni-ir-ni-iš 117 Vs. 15  
 Pal-lu[-ua-ra-za 144 Rs. IV 11  
 Pi-ḫa-[UR.MAḤ 144 Rs. IV 10  
<sup>f</sup>Ša-x[ 60 r. Kol. 11  
 Š/T[a- 60 r. Kol. 6, 13; 66 Z. 6

Tal-m[i-<sup>D</sup>U-ub 260 lk. Rd. 1  
 Ta-ri-eš 29 Rs. 21  
 U[R.MAḤ-LÚ 260 lk. Rd. 3  
<sup>f</sup>-d]u-ḫé-pa-pí[(-) 65 Z. 9

ORTSNAMEN

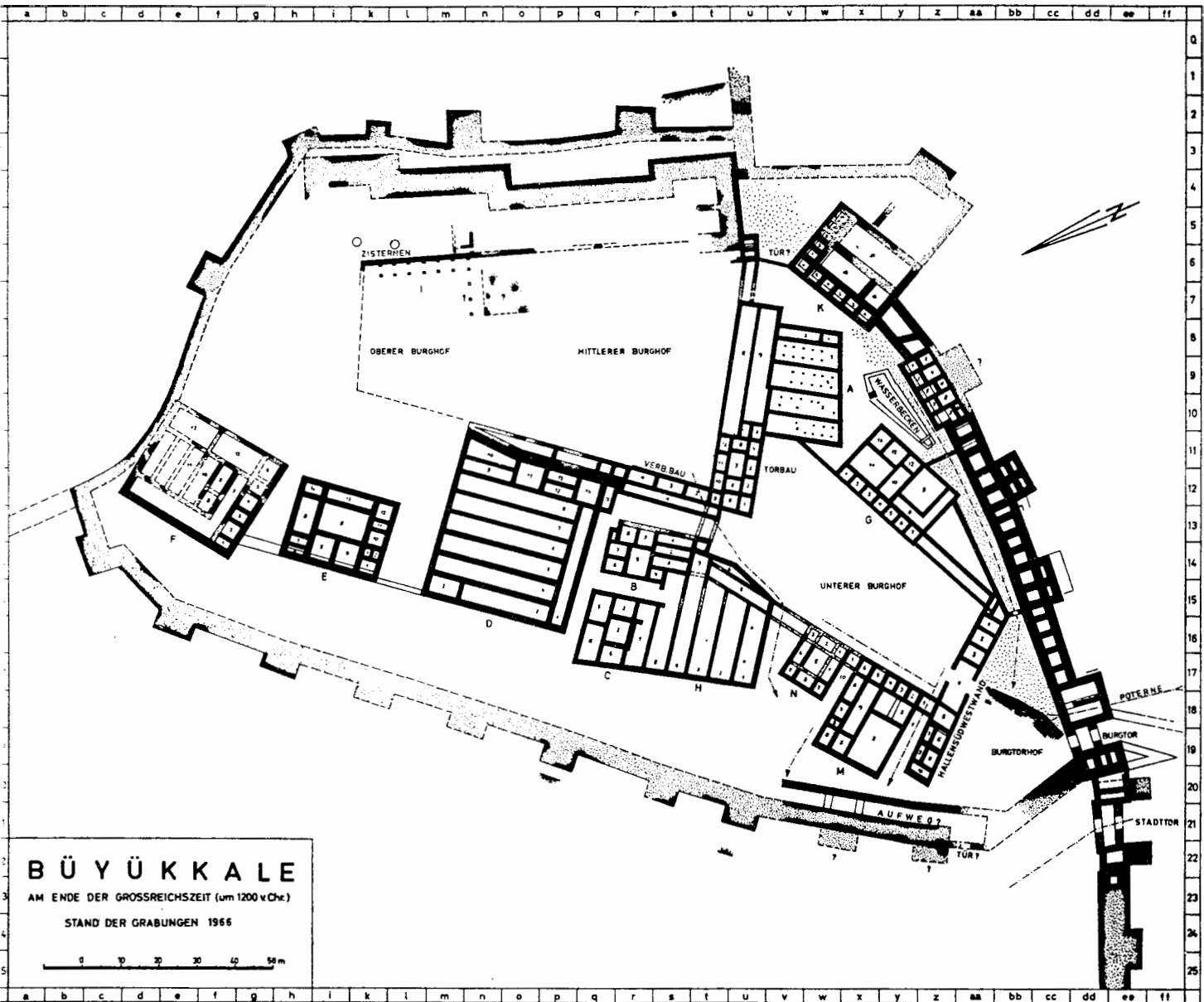
|                                   |                                       |                                                 |
|-----------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------|
| A-]la-al-ḥa-az 170 Z. 5           | Ḫi-iš-ša-a]š-ḥa-pa s. <sup>D</sup> IM | Ma-ar-ta-ma-an-ḫi 246 Rs. 17                    |
| A-ri-in-na s. <sup>D</sup> UTU    | Ḫu-u-pi-iš-na-ja 246 Vs. 17           | Mi-it-t[a-an-na-az 170 Z. 1                     |
| Aš-p[i <sup>2</sup> - 84 Rs. IV 8 | Ḫur-ri 144 Vs. I 15, 17, 19, 21,      | [Ne-nu-ṽa-ar] s. <sup>D</sup> A-la-an-ni        |
| Ḫa-la-ap s. <sup>D</sup> U        | 23, 25                                | Ni-nu-ṽa-ṽ[a- 157 Vs. II 15 und                 |
| Ḫa-li-pu-ut[-ta(-) 105 Z. 1       | [Ḫur-la-aš] 104 Rs. 2                 | s. <sup>D</sup> IS <sup>TA</sup> R-pi-na        |
| Ḫa-at-te-ni-e-ma[ 10 Z. 11, 12[   | Ki-iz-zu-ṽ[a-at-na 237 Z. 4           | N]u-ḥaš-ša-az 170 Z. 7                          |
| Ḫa-at-ti[(-) 135 Z. 6             | (KUR) Kum-m[a- 198 Rs. 5              | Ša-mu-ḥa s. <sup>D</sup> IS <sup>TA</sup> R LÍL |
| Ḫa-at-ti[-ni-pi-na 136 Vs. II 3   | Kum-me-]e-ni 86 Rs. III 18            | Da-tu-um-ma-pa 12 Rs. 10                        |
| Ḫa-at-tu[- 187 Vs. I 5            | Ku-un-zu-x[(-) 170 Z. 8               | D]u-na-na-pa-az 170 Z. 4                        |
| Ḫa-ad-du-ḫi-na[ 58 Rs. 5          | Ma-nu-zi-ja* s. <sup>D</sup> IM       | Ṽ-ga-ri-it-ta-az 170 Z. 3                       |
| Ḫa-x[ 246 Rs. 20                  | Ma-nu-zu-ḫi* s. <sup>D</sup> Ti-ja-ri | Zi-in-du-na-az 170 Z. 6                         |

BERGNAMEN

|                                    |                                  |                                                              |
|------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Ḫa-az-zi 152 Z. 8[; 154 Vs. II 11[ | Kal-li-i[š-ta-ṽi; 136 Rs. III 4* | Pi-ša-ša-ap-ḫi/Ṽi-ša-i-ša-ap-ḫi*<br>s. <sup>D</sup> Ḫa-at-ni |
|------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------------|

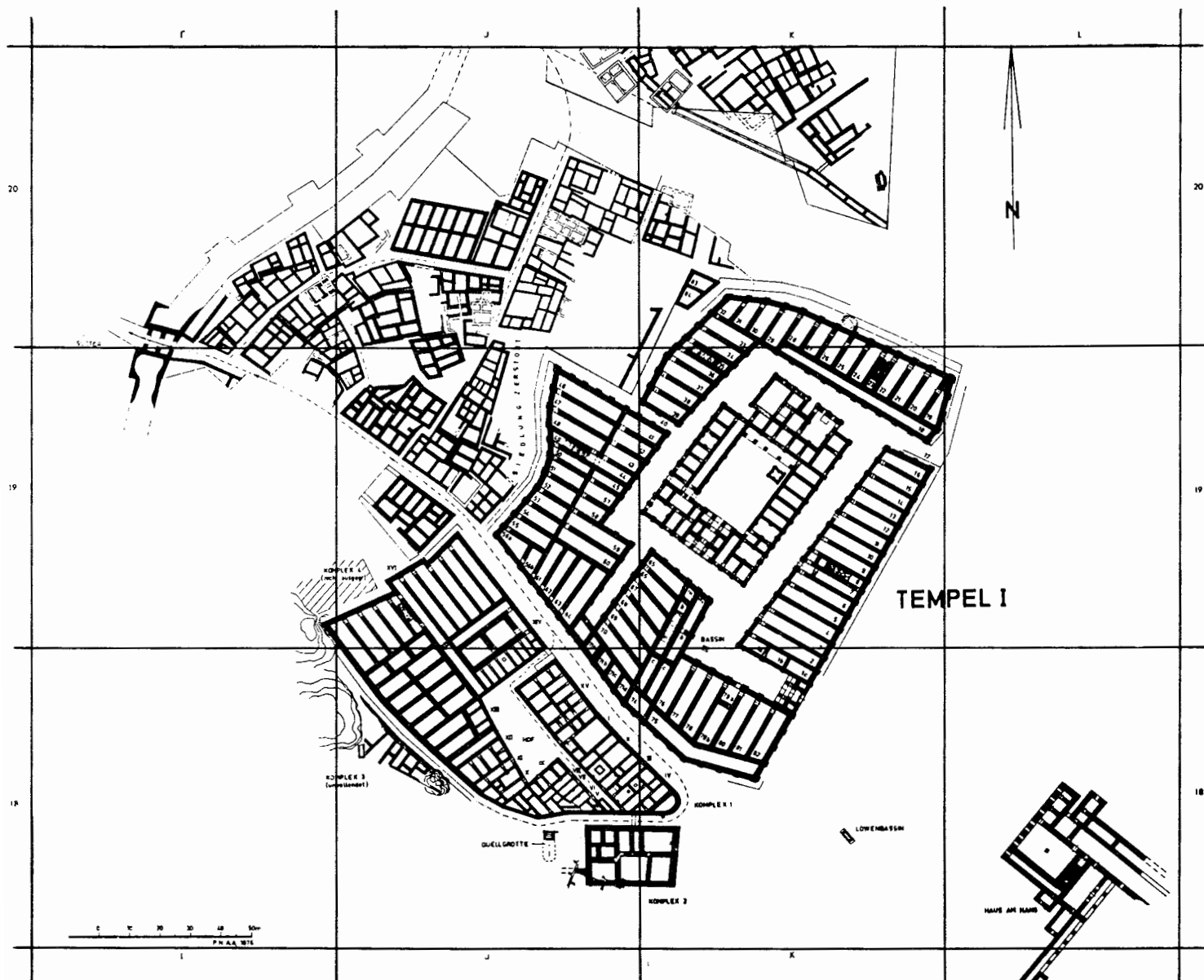
FLUSSNAMEN

|                           |                               |
|---------------------------|-------------------------------|
| Ku-i-na-ma[ 183 Vs. II 19 | P]u-ra-at-ti-ja 183 Vs. II 23 |
|---------------------------|-------------------------------|



Übersichtsplan von Büyükkale

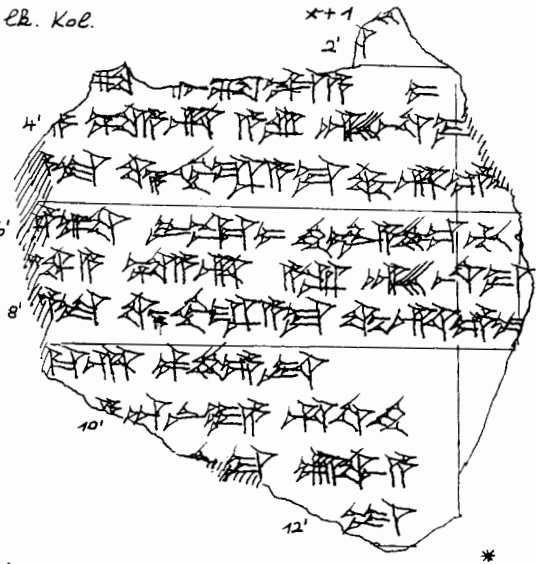
Die Nummernübersicht S. X ff. enthält gleichzeitig das Fundortverzeichnis, wobei mit kleinen Buchstaben auf die Planquadrate von Büyükkale Bezug genommen wird. Beim Gebäude A, wo eine Texthäufung vorliegt, wird der nähere Fundort durch Angabe der Raumnummer und etwaigen Hinweis auf Nordhälfte (N) usw. festgelegt. Der Plan mit Bezeichnungen der Gebäude und Räume wurde freundlicherweise von Dr. Ing. P. Neve zur Verfügung gestellt.



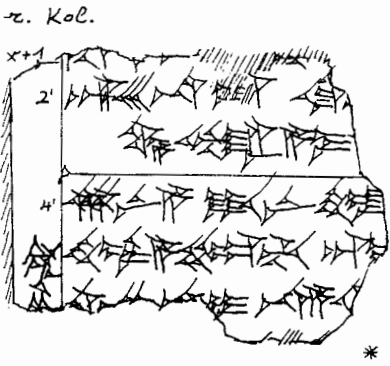
Übersichtsplan von Tempel I und Umgebung mit »Haus am Hang«

Das Fundortverzeichnis S.Xff. verweist mit Großbuchstaben und Zahlen auf die Planquadrate der Unterstadt. Dabei benennt K/19 bzw. L/19 Streufunde aus den Ostmagazinen des Tempels I, insbesondere den Räumen 10-12; die Benennung L/18 umfaßt das sog. »Haus am Hang«, s. KBo XII, Vorwort. Der Plan mit Bezeichnungen der Gebäude und Räume wurde freundlicherweise von Dr. Ing. P.Neve zur Verfügung gestellt.

Nr. 1  
66/u



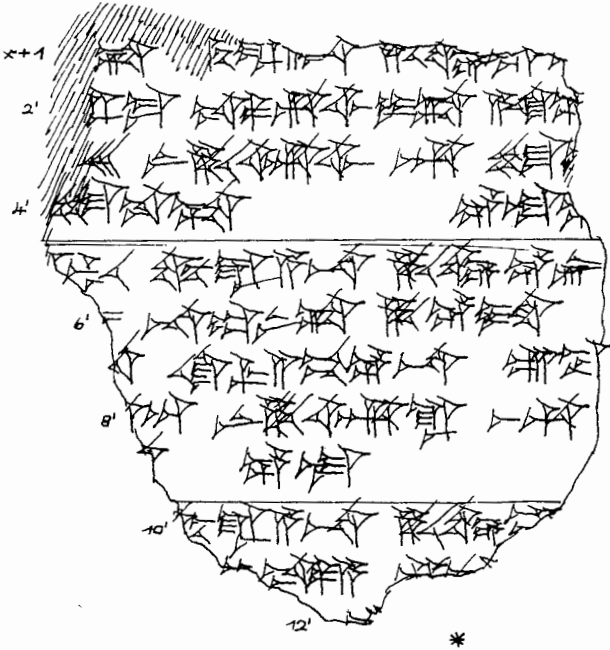
Nr. 2  
140/u



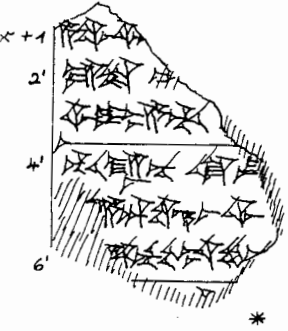
Nr. 3  
24/u



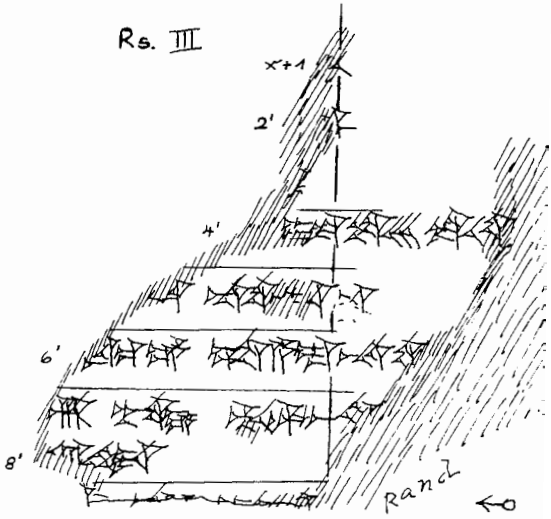
Nr. 4  
1295/c



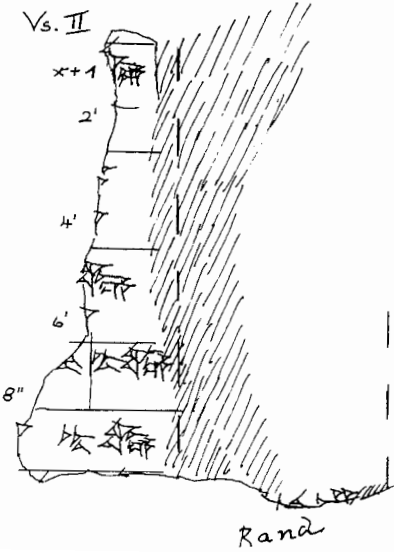
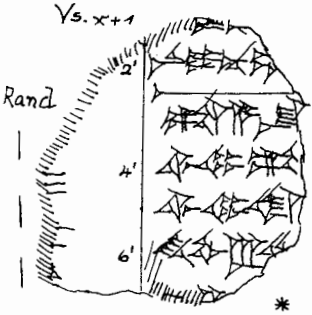
Nr. 5  
55/s



Nr. 6  
855/b



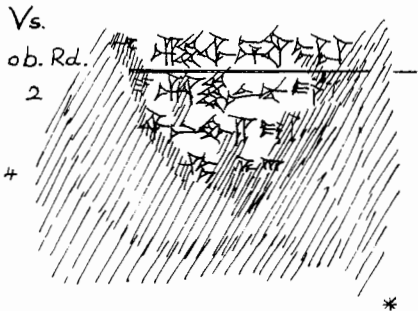
Nr. 7  
1829/u



Nr. 8  
1009/c



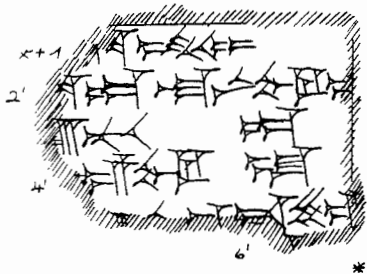
Nr. 9  
1240/c



Nr. 10  
141/e



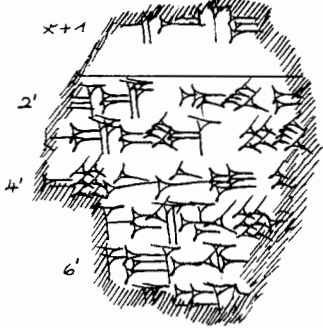
Nr. 11  
335/d



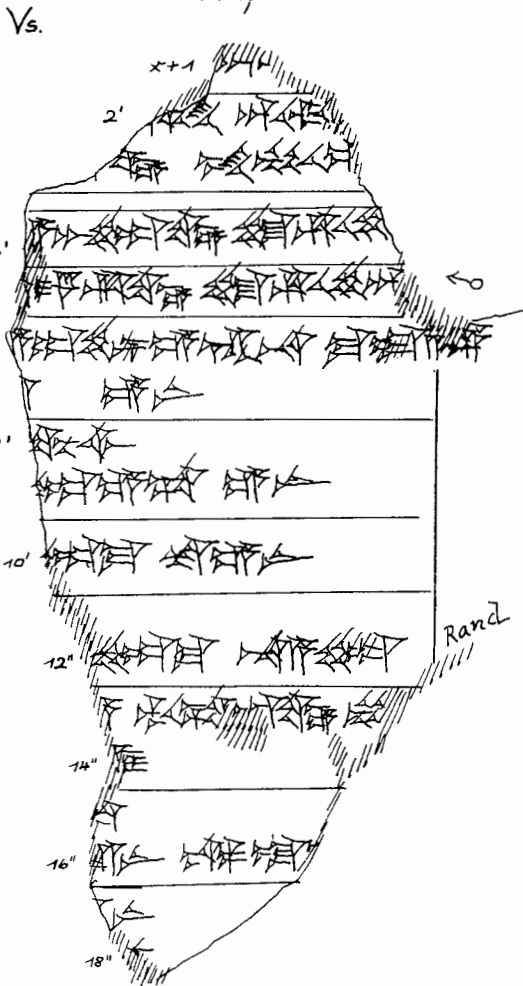
Nr. 12  
622/b



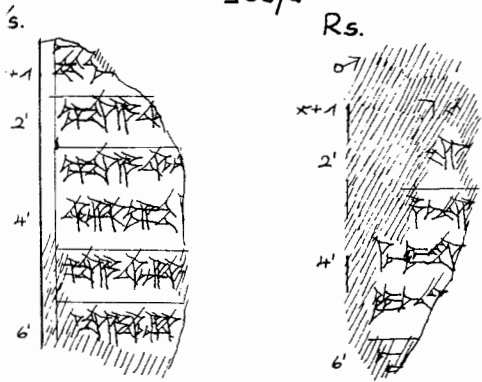
Nr. 13  
1407/c



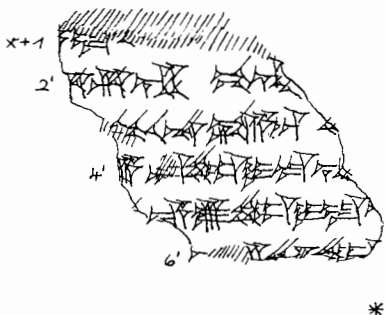
Nr. 14  
441/d



Nr. 15  
508/c



Nr. 16  
2031/c

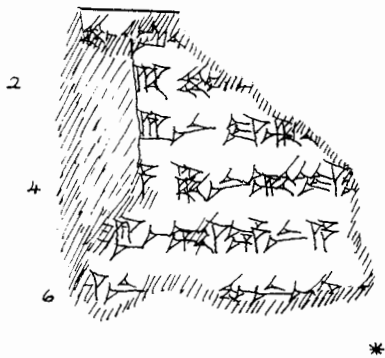


Rs. soweit erhalten  
ohne Schrift

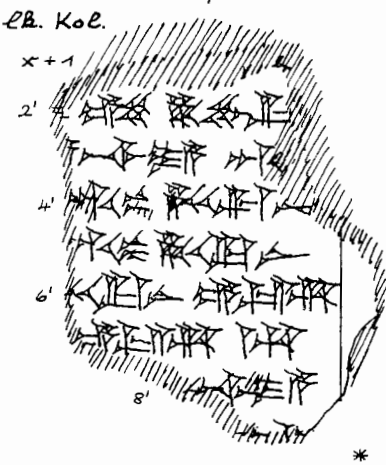
Nr. 17  
207/e



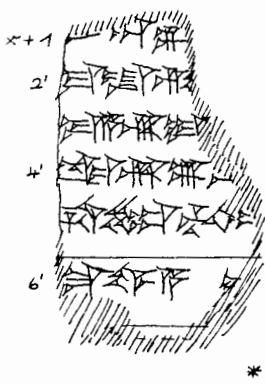
Nr. 18  
1/c



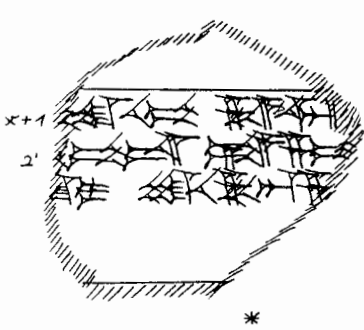
Nr. 19  
308/a



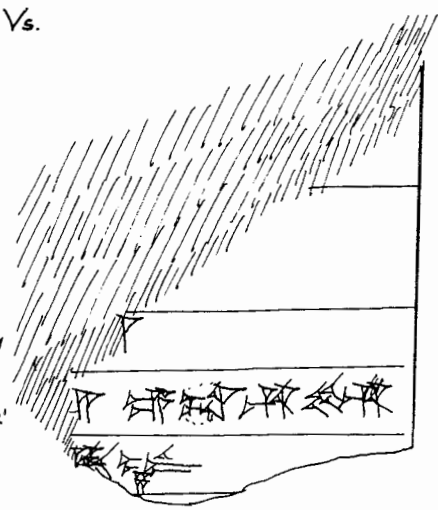
Nr. 20  
1490/c



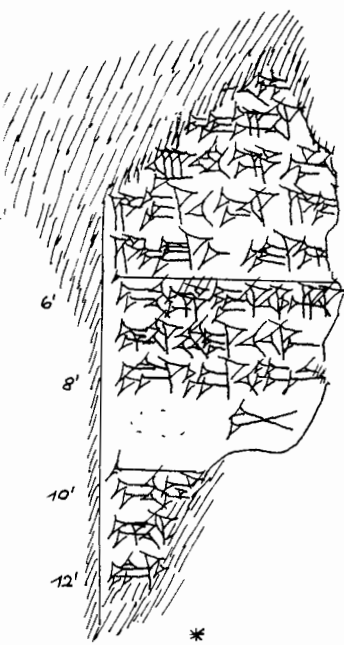
Nr. 21  
1589/c



Nr. 22  
1537/c



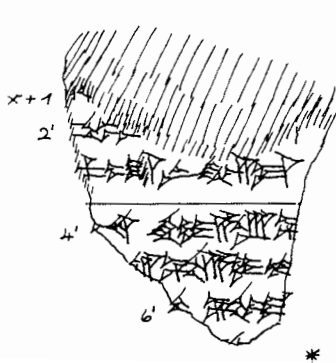
Nr. 24  
1492/c



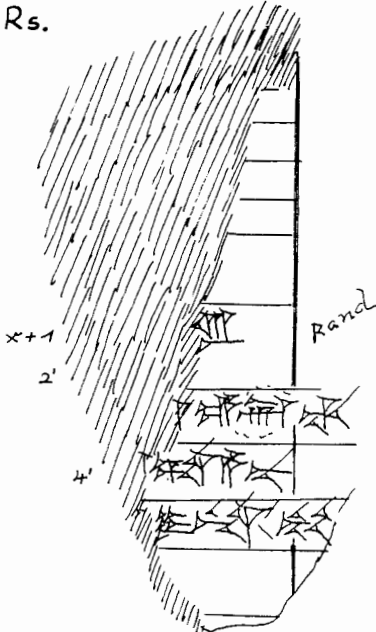
Nr. 23  
26/n



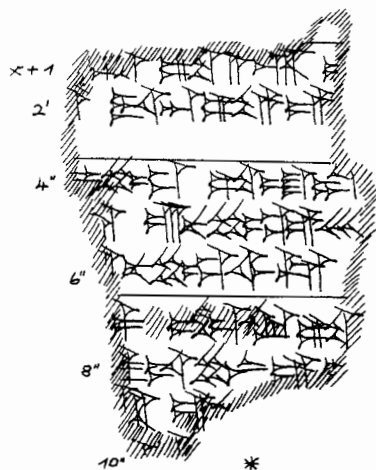
Nr. 25  
271/e



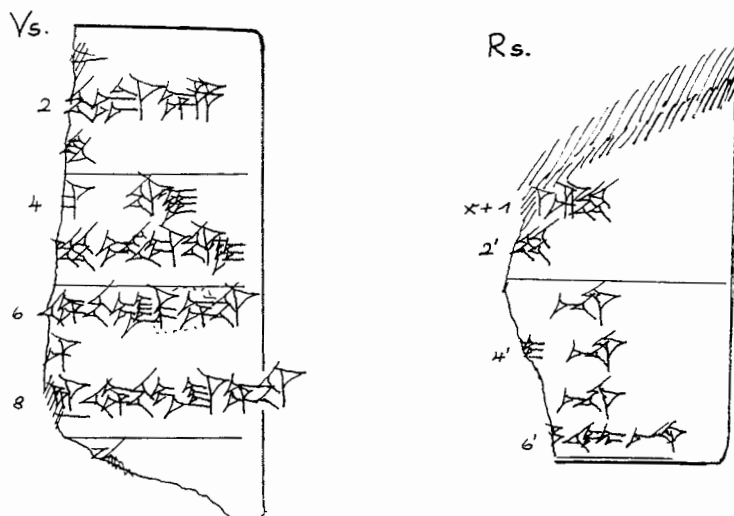
Rs.



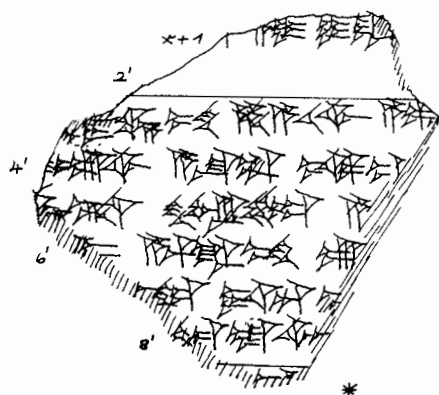
Nr. 26  
122/n



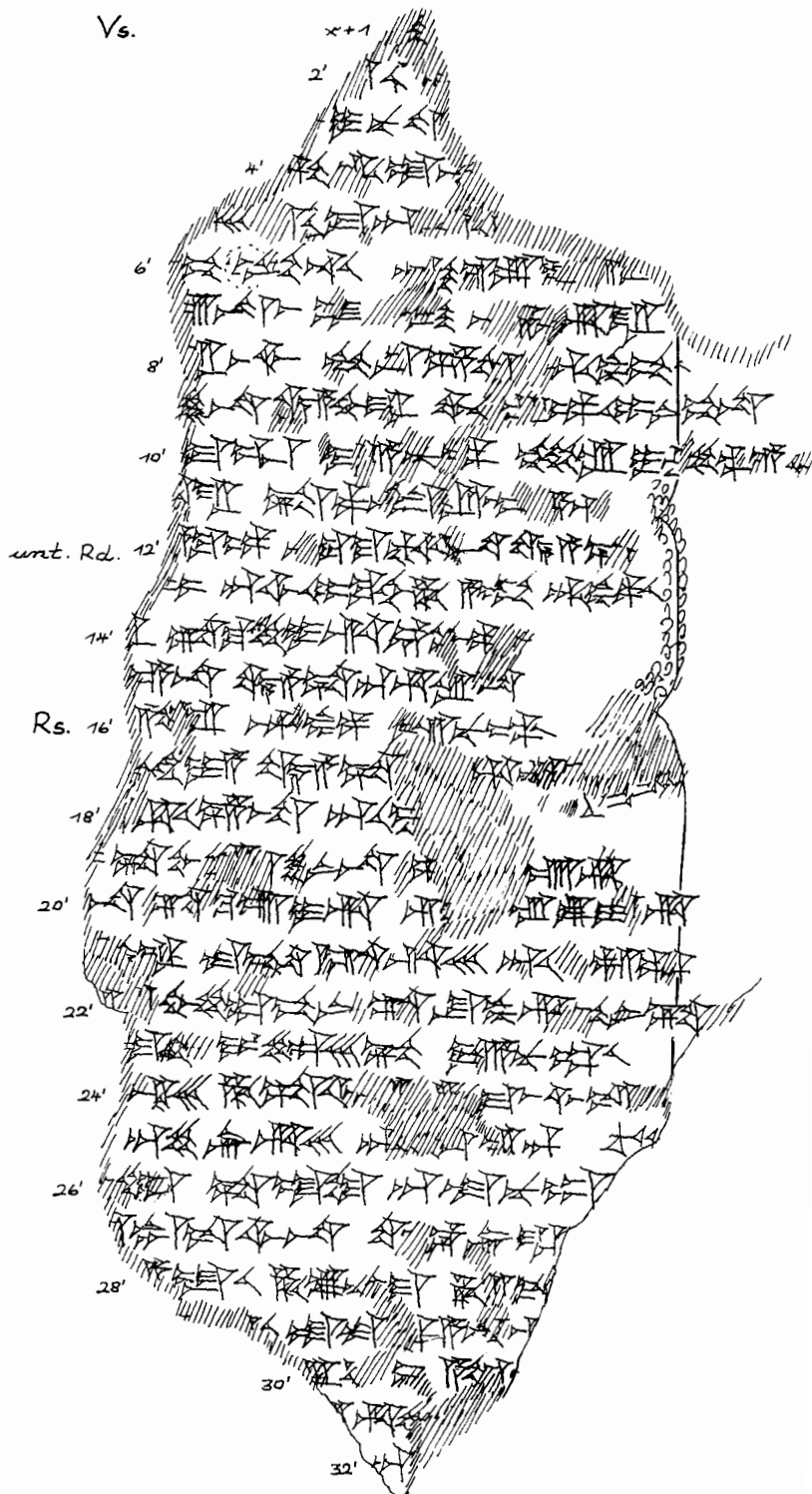
Nr. 27  
174/w



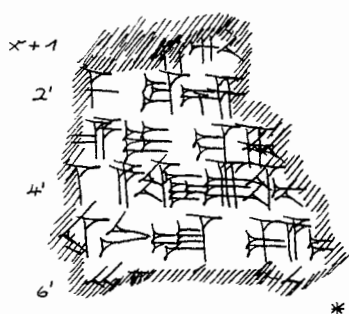
Nr. 28  
317/d



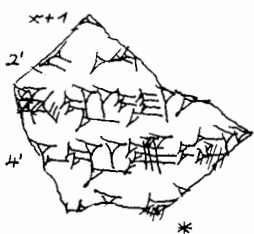
Nr. 29  
151/w



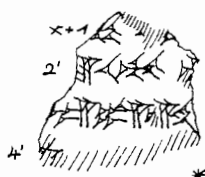
Nr. 30  
129/p



Nr. 31  
13/o



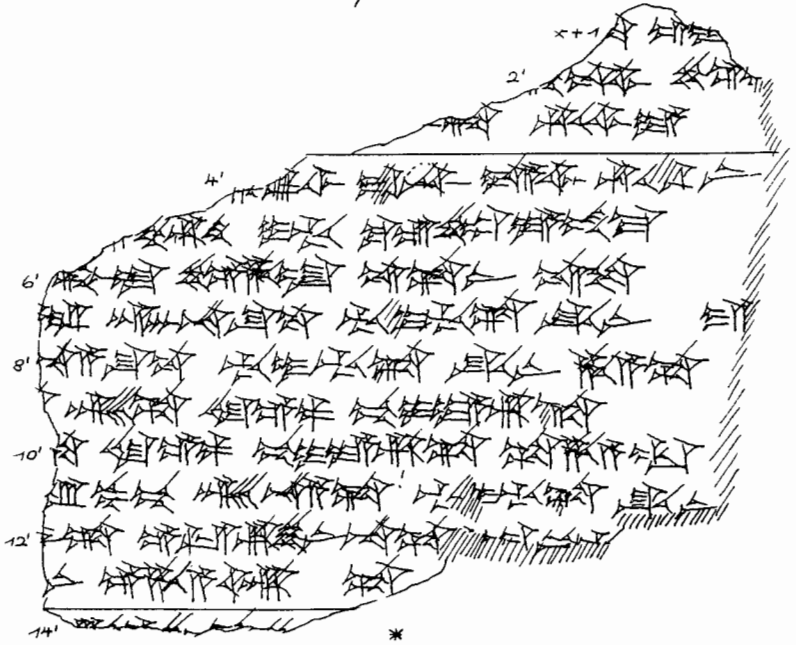
Nr. 32  
7/k



Nr. 33  
788/r



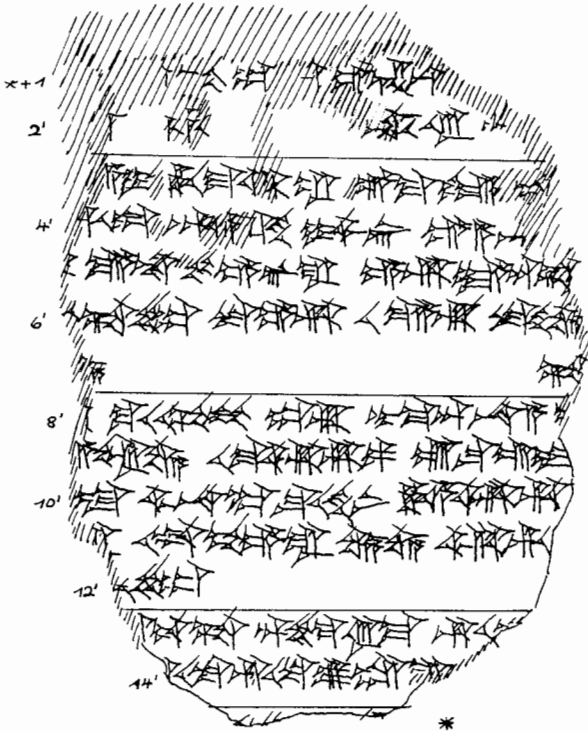
Nr. 34  
422/u



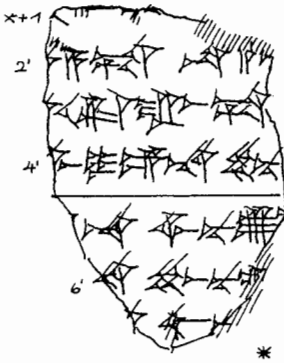
Nr. 35  
913/r



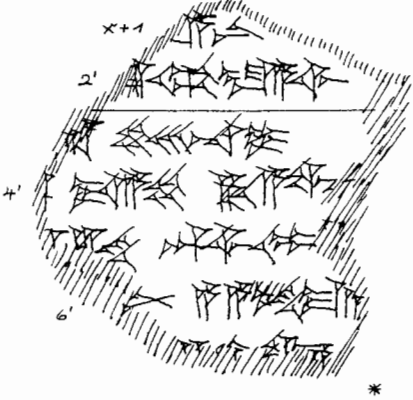
Nr. 37  
269/u



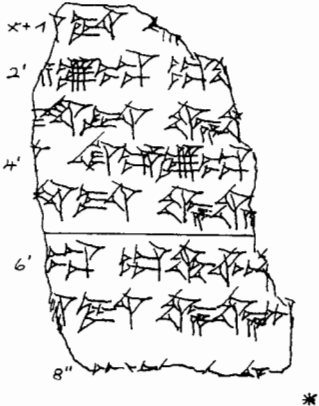
Nr. 36  
906/r



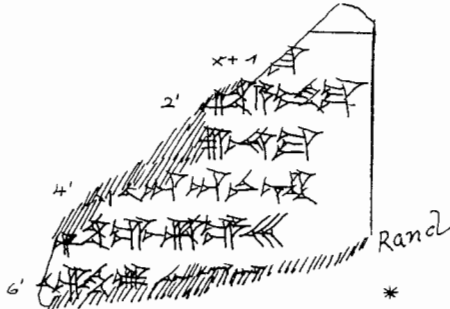
Nr. 38  
Bo 69/919



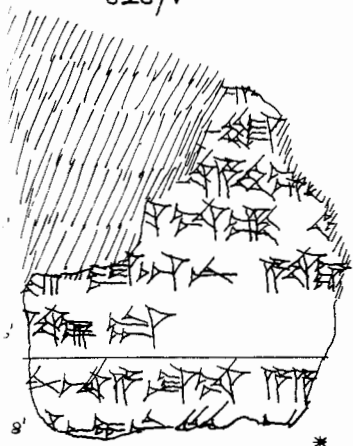
Nr. 39  
842/r



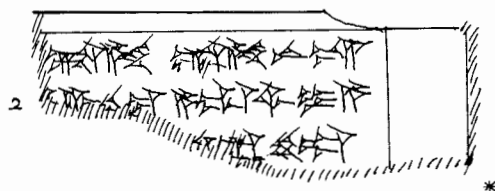
Nr. 40  
Bo 69/541



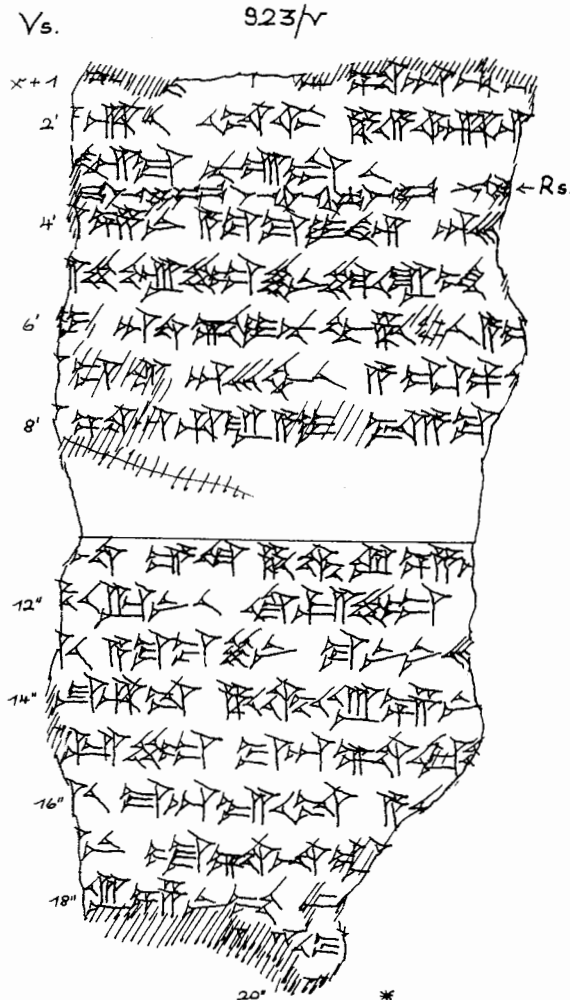
Nr. 41  
828/r



Nr. 42  
Rs. IV<sup>2</sup>  
118/p



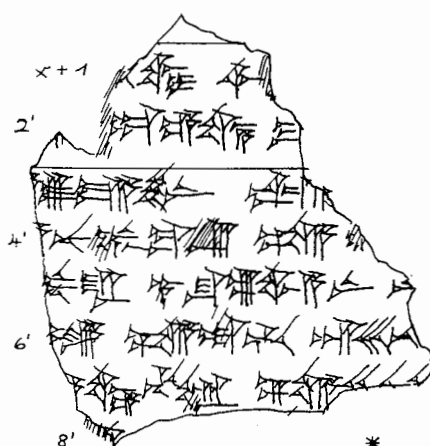
Nr. 43  
923/v



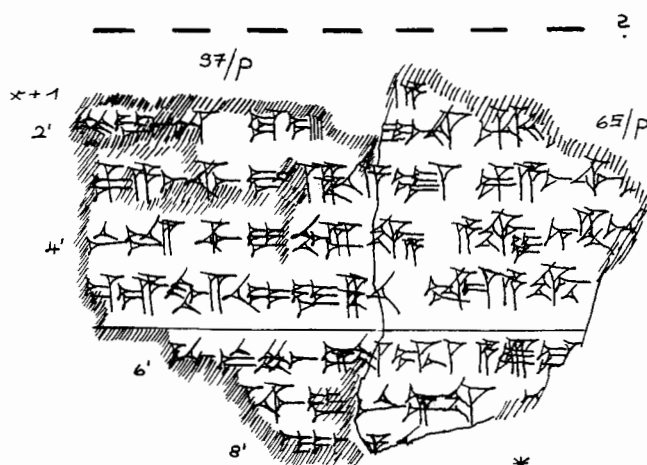
Nr. 45  
391/p



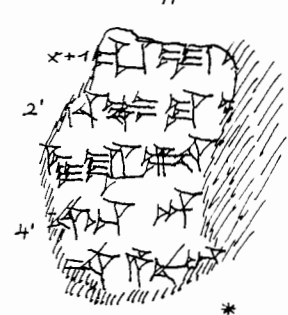
Nr. 44  
836/v



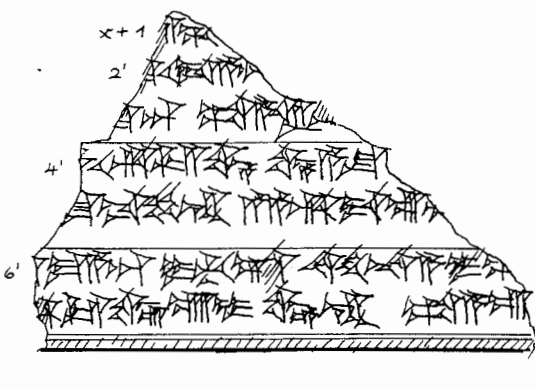
Nr. 47  
65/p + 97/p



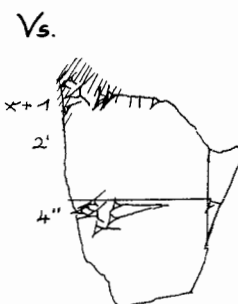
Nr. 46  
102/p



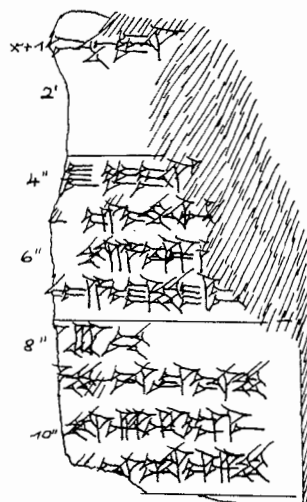
Nr. 48  
425/u



Nr. 49  
383/p

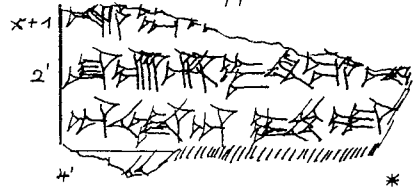


Rs.



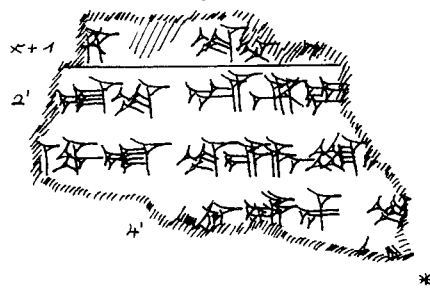
Nr. 50

40/p



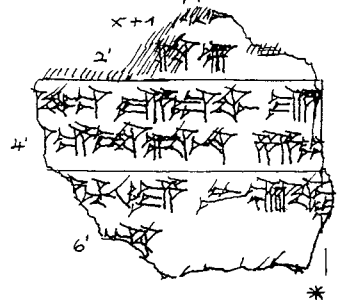
Nr. 51

70/u



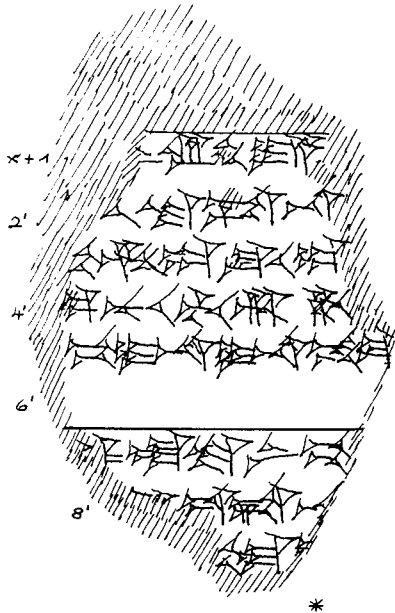
Nr. 52

87/p



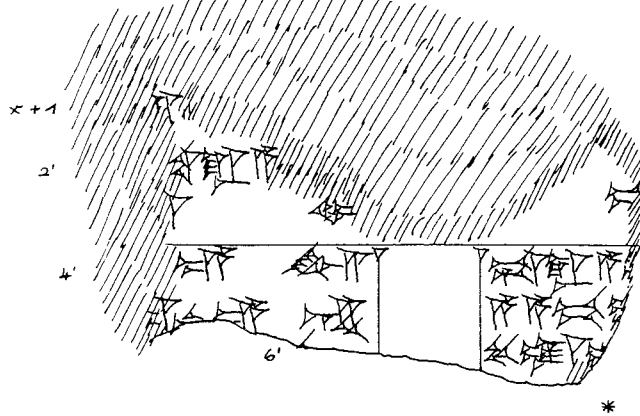
Nr. 53

331/w



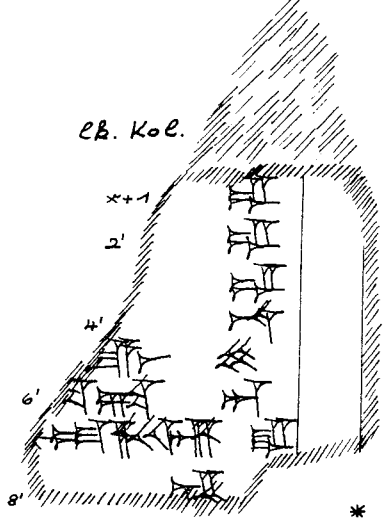
Nr. 54

221/b



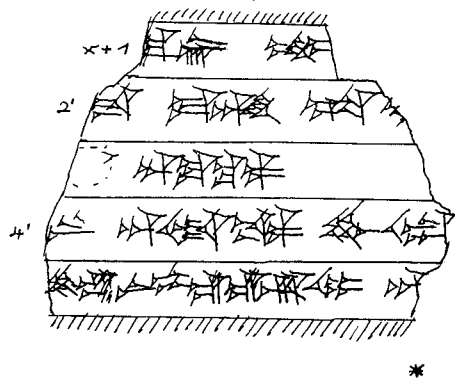
Nr. 55

217/b



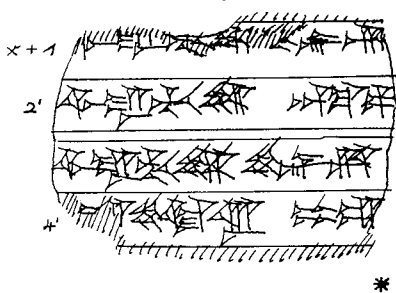
Nr. 57

769/p



Nr. 56

761/p



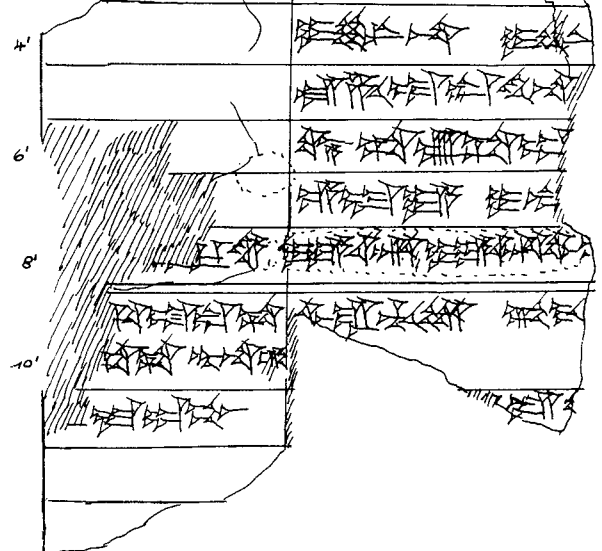
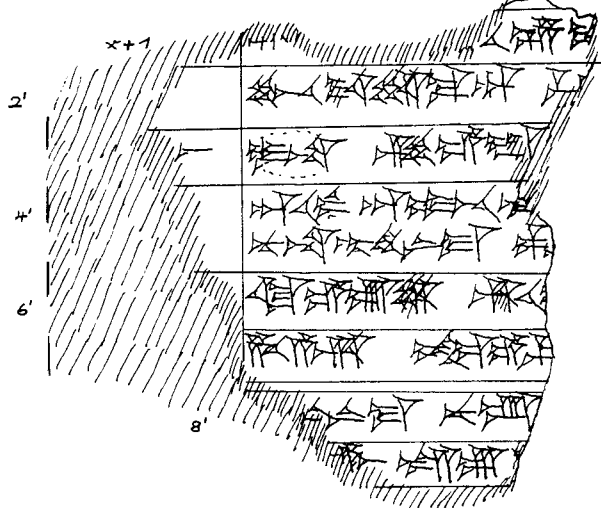
R6.



Nr. 58

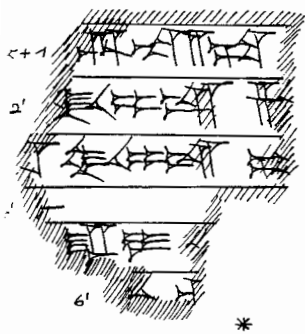
774/p

Vs.



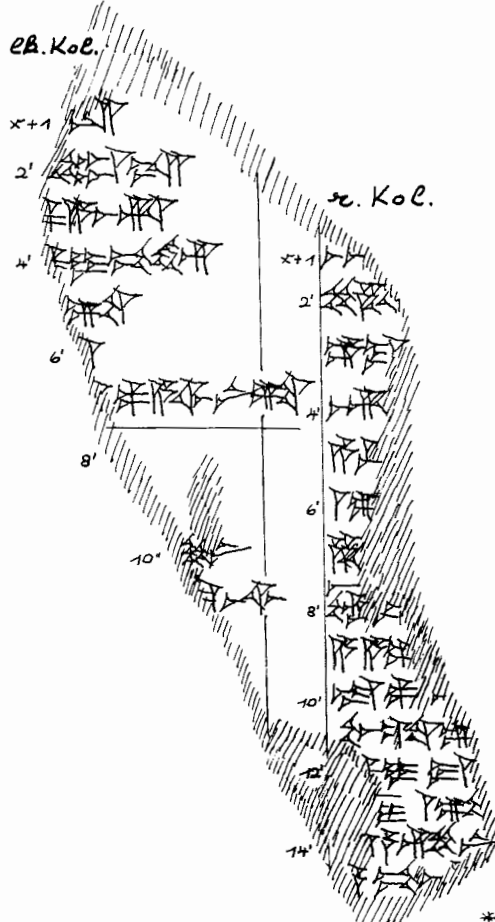
Nr. 59

786/f



Nr. 60

Bo 92/140



Nr. 61

Bo 92/55



Nr. 62

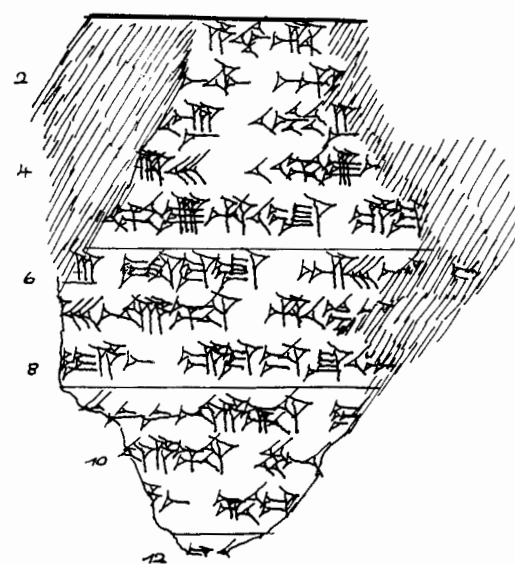
Bo 69/674



Nr. 63

181/o

Vs. I



Rs., soweit erhalten,  
ohne Schrift

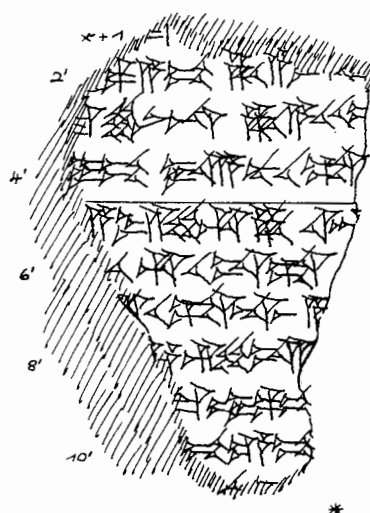
Nr. 64

Bo 69/651



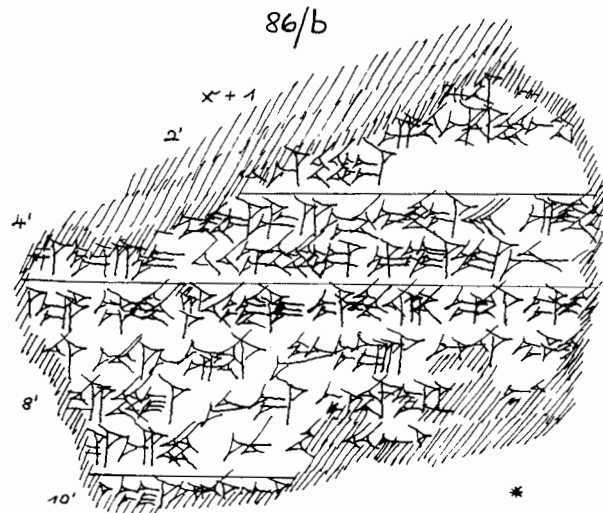
Nr. 65

13/f



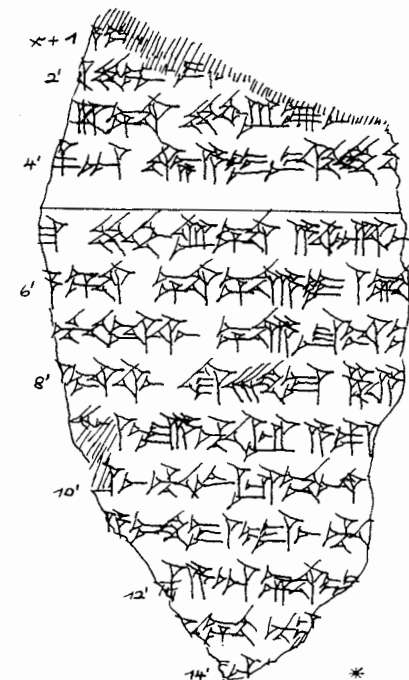
Nr. 67

86/b



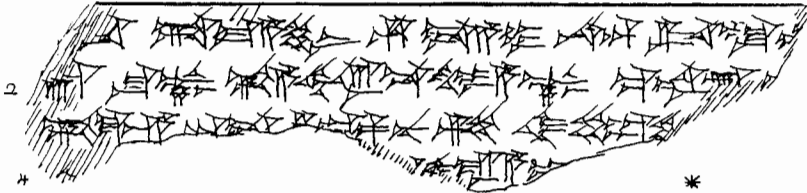
Nr. 66

1686/c



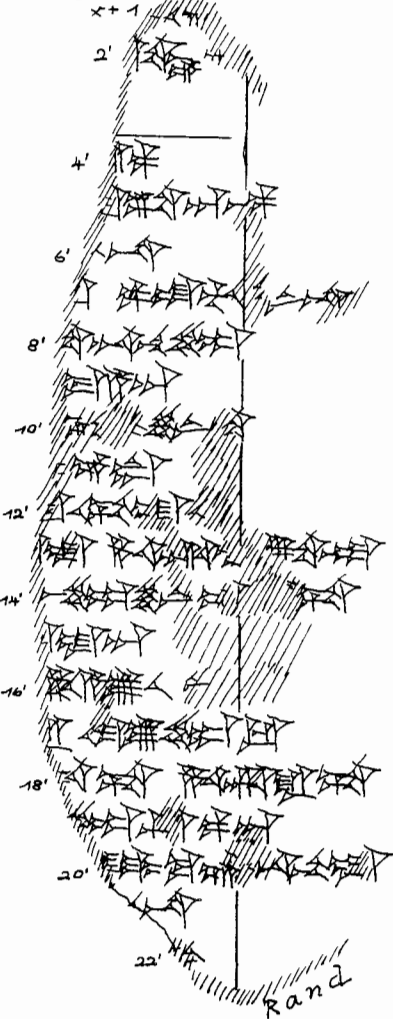
Nr. 68  
630/z

Vs. I



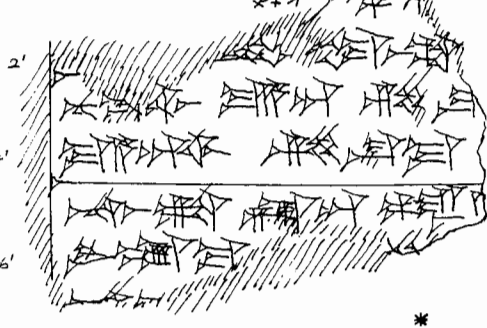
Nr. 69  
191/b

Vs. 2

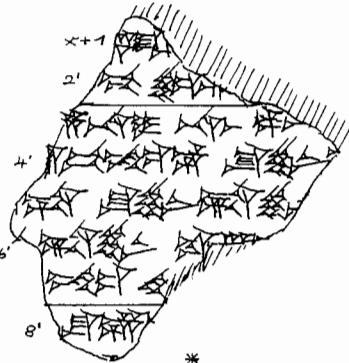


Nr. 70  
1260/v

r. Kol.



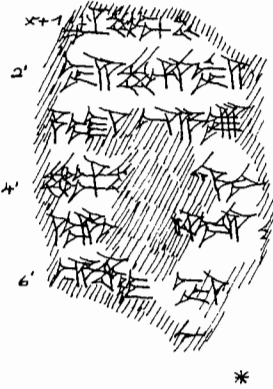
Nr. 71  
268/e



Nr. 72  
Bo 63/733

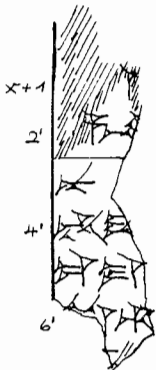


Nr. 73  
1019/z

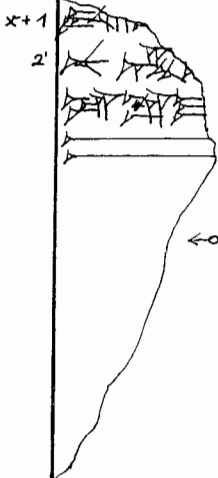


Nr. 74  
1156/c

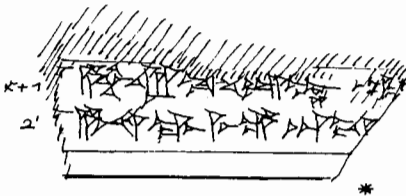
Vs. I



Rs.

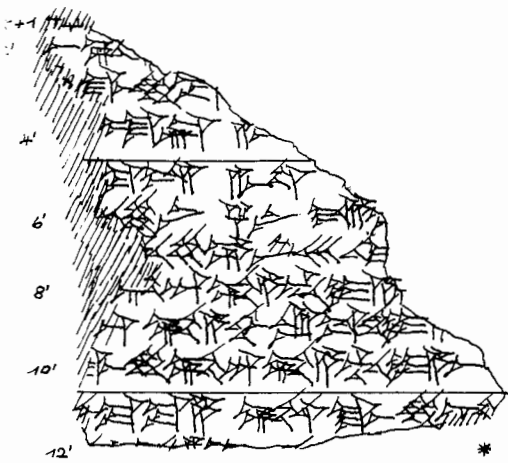


Nr. 75  
639/z



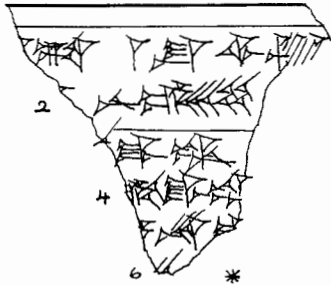


Nr. 80  
208/b

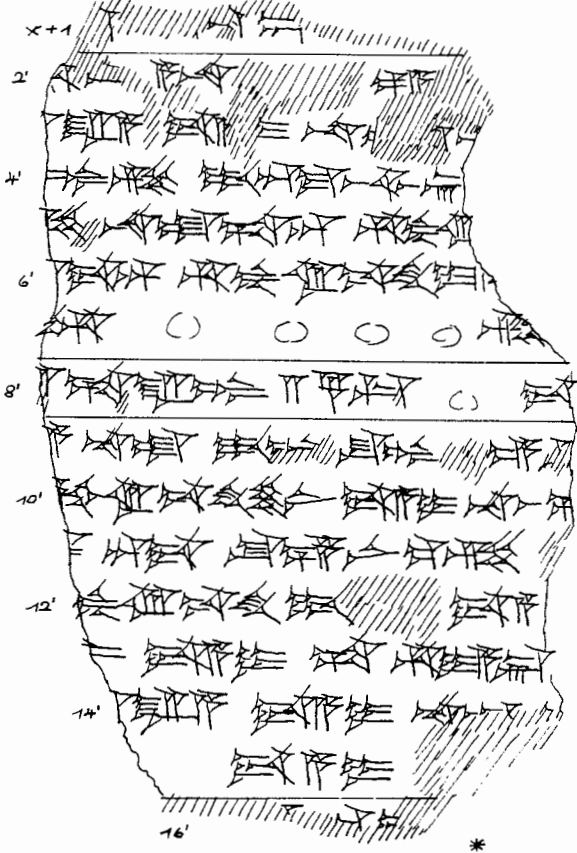


Nr. 81  
433/d

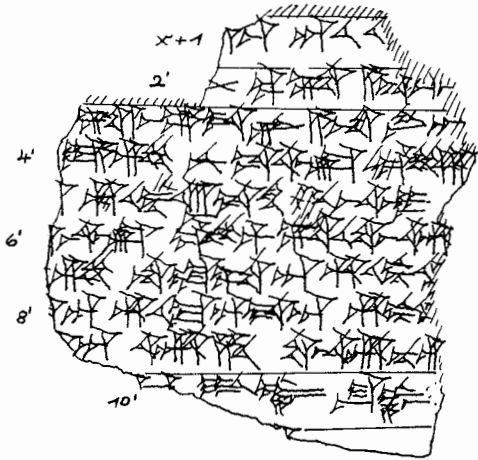
Rs.



Nr. 82  
317/z



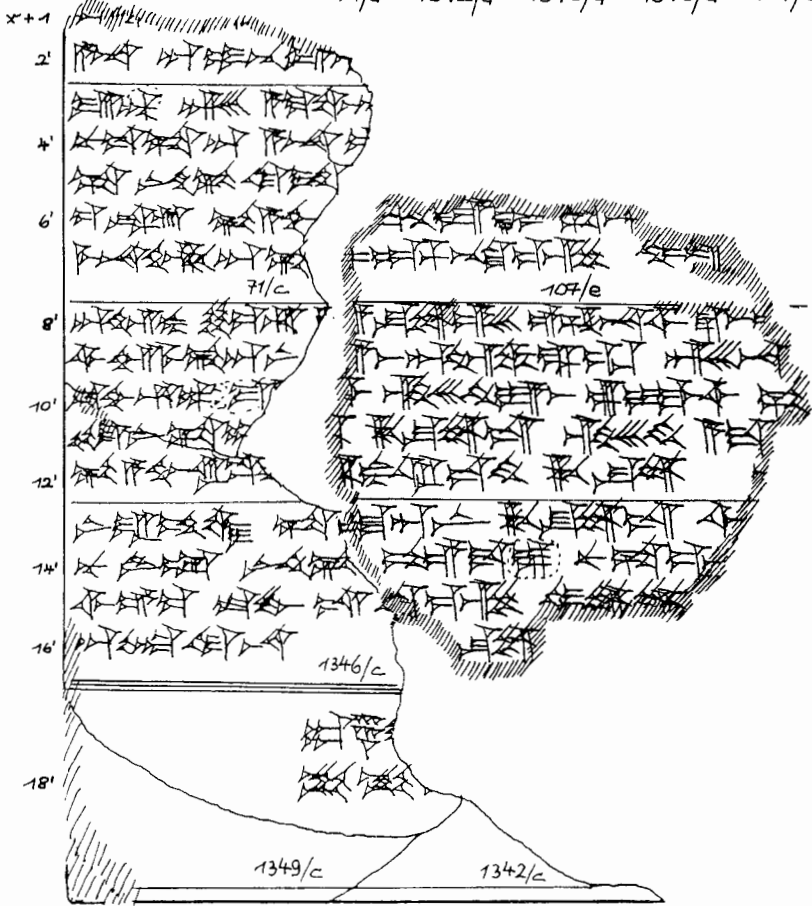
Nr. 83  
481/u



Rs. IV

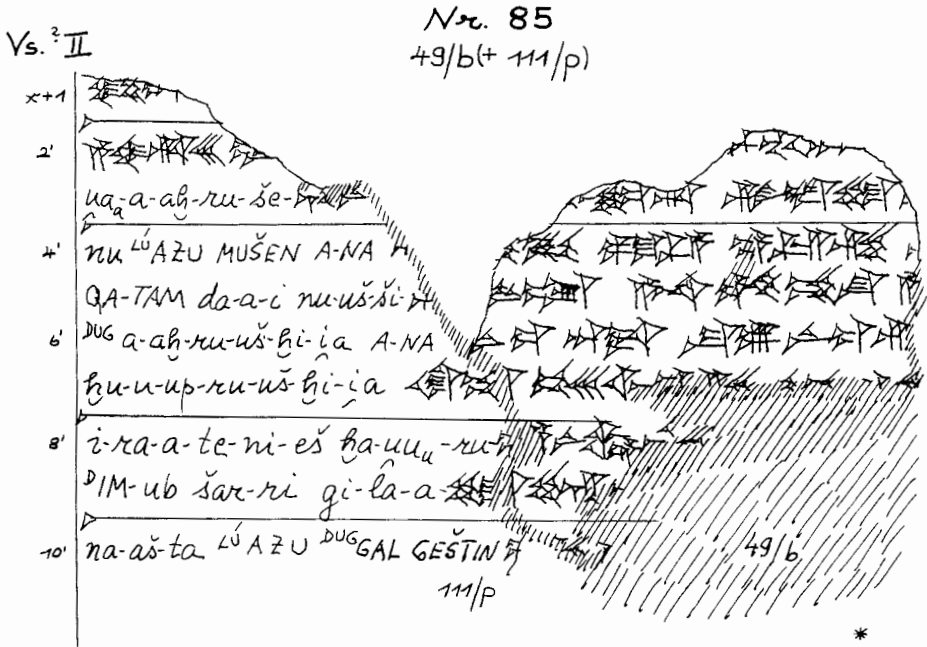
Nr. 84

71/c + 1342/c + 1346/c + 1349/c + 107/e (+) 1645/c



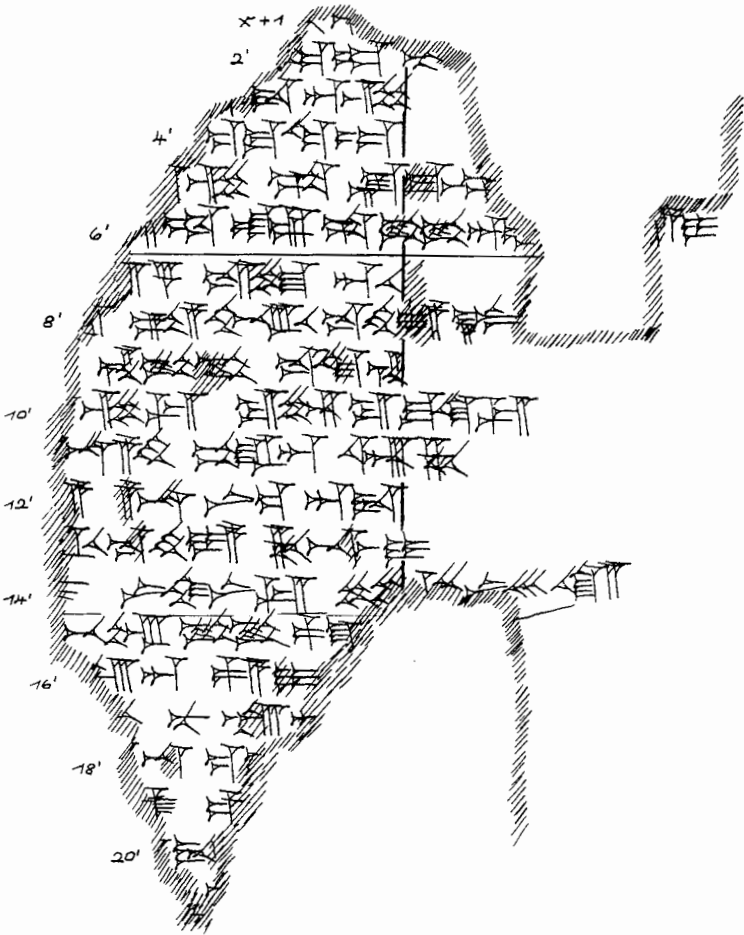
III



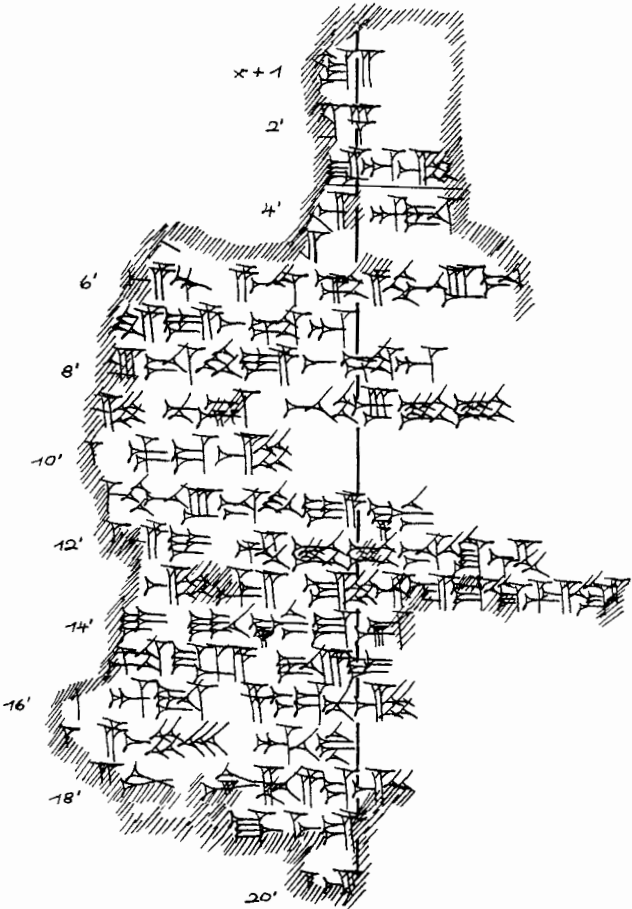


Nr. 86  
110/r

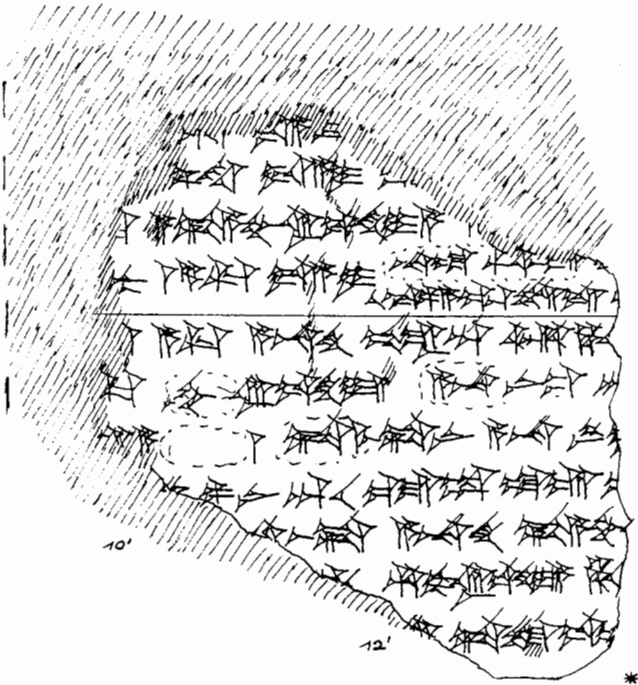
Vs. II



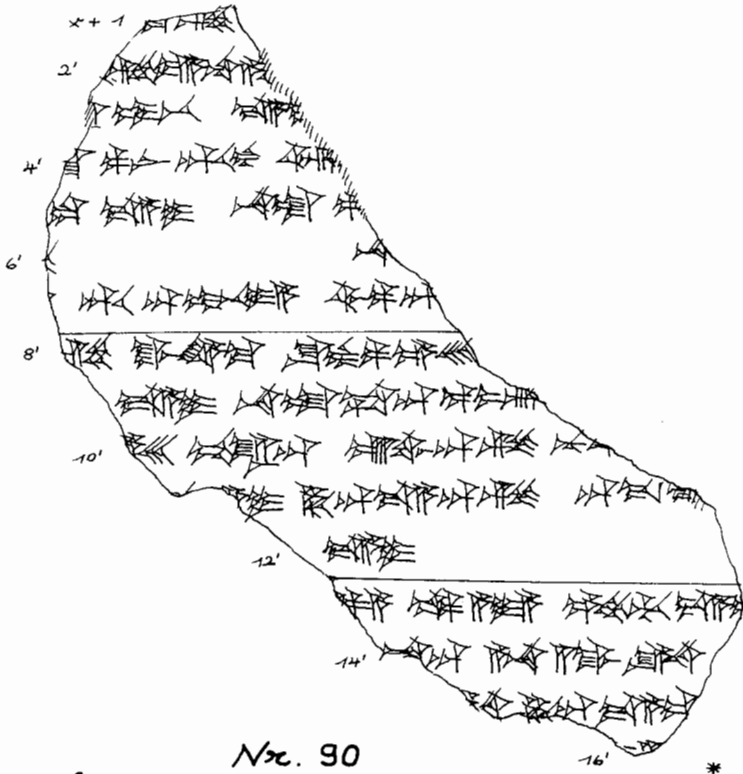
Rs. III



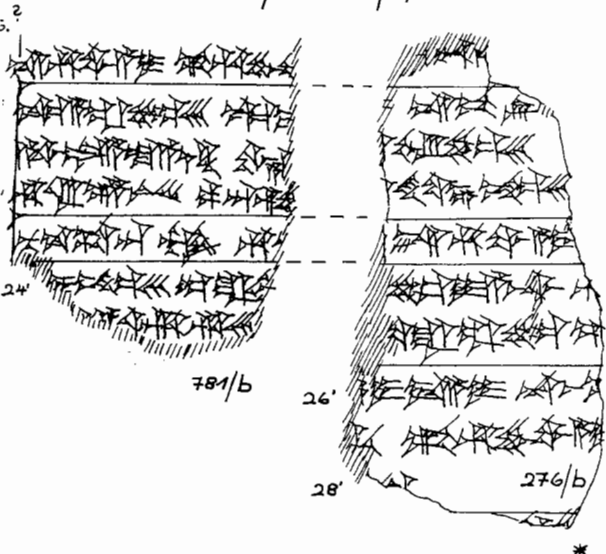
Nr. 87  
268/f



Nr. 88  
254/c



Nr. 89  
276/b(+ 781/b)

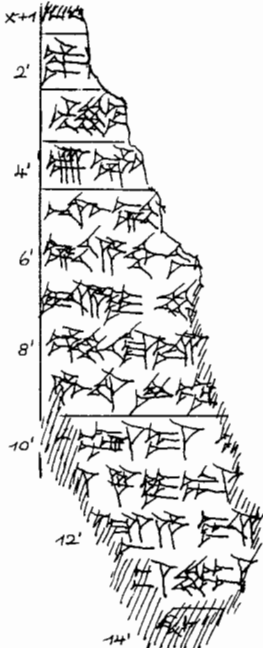


Nr. 90  
679/f

Vs.<sup>2</sup> (I)

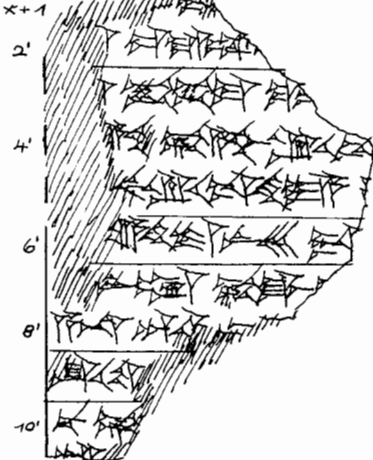


Vs.<sup>2</sup>



Nr. 91  
31/o

Rs.<sup>2</sup>

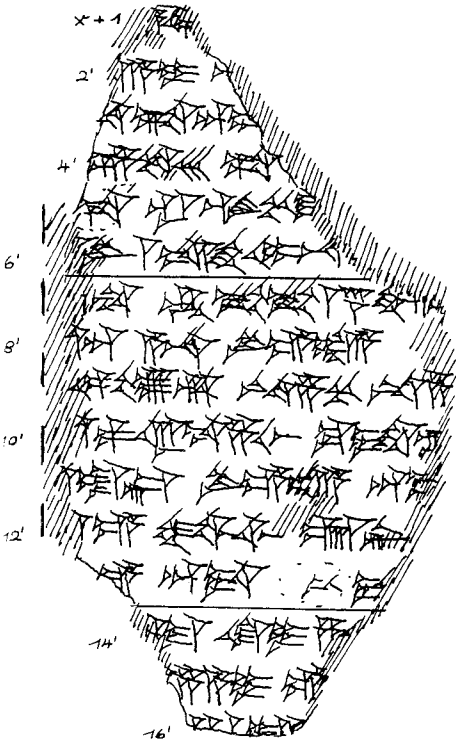


Rs.<sup>2</sup>



Nr. 92

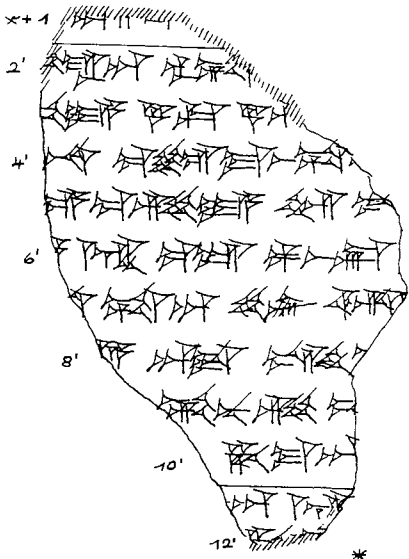
Vs.<sup>2</sup> 1251/z



Rs.<sup>2</sup> nur Zeichenspuren

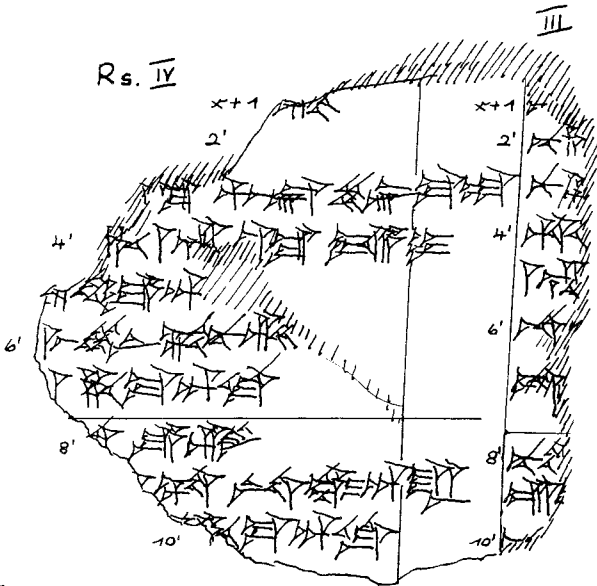
Nr. 93

934/z



Nr. 94

339/u

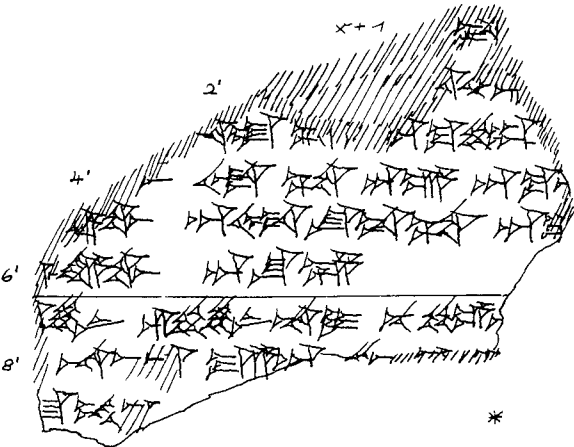


Rs. IV

III

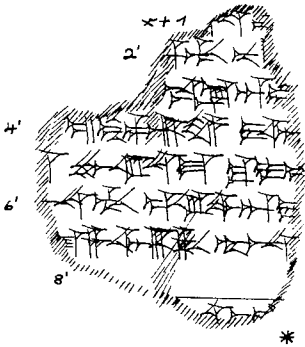
Nr. 95

1681/u



Nr. 96

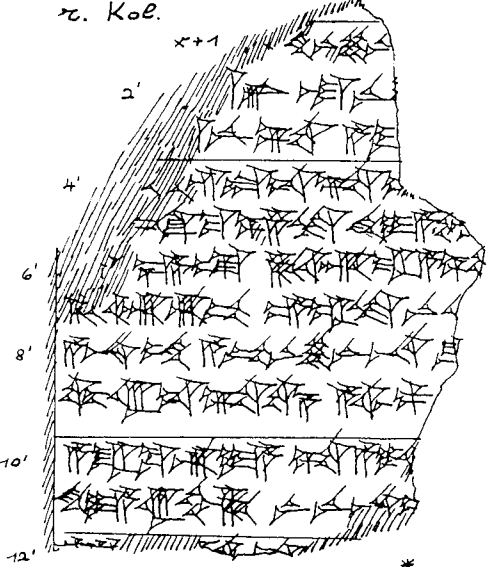
67/u



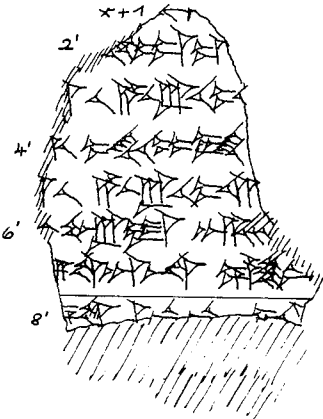
Nr. 97

Bo 69/687

z. Kol.



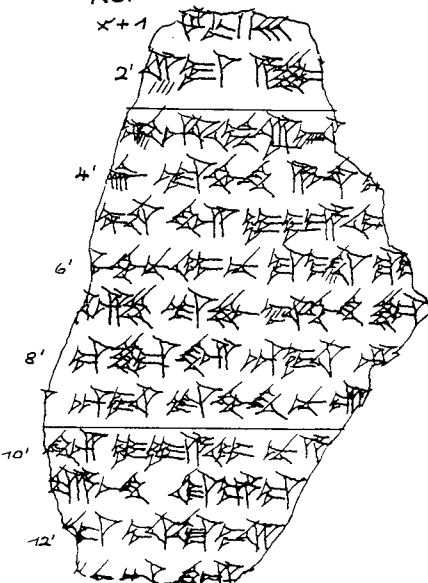
Vs. II<sup>2</sup>



Nr. 98

111/z

Rs. III<sup>2</sup>



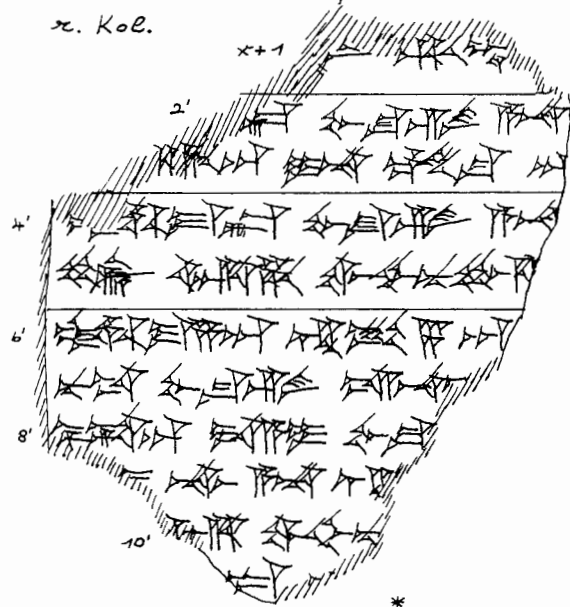
Nr. 99

1397/c

x. Kol.

x+1

2'



Nr. 100

652/c

x+1

2'

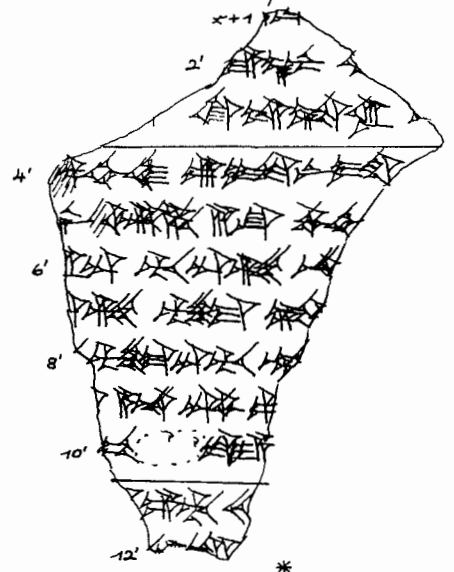
4'

6'

8'

10'

12'



Nr. 101

703/v

Vs. I

14

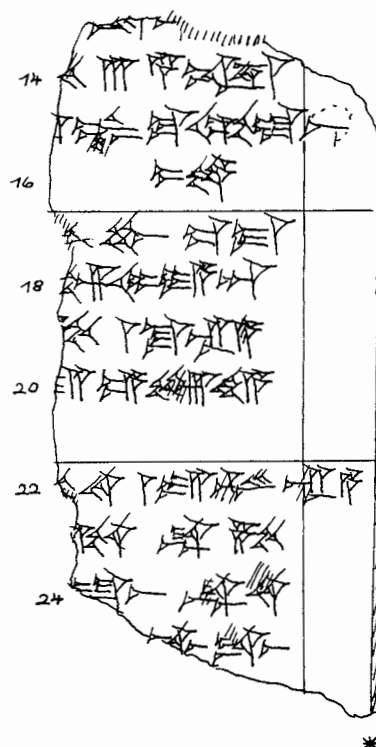
16

18

20

22

24



Nr. 102

698/v

3. I

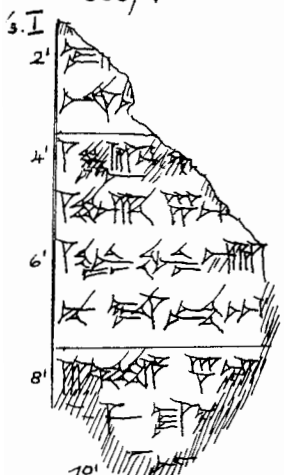
2'

4'

6'

8'

10'



Nr. 103

2000/g

Vs.

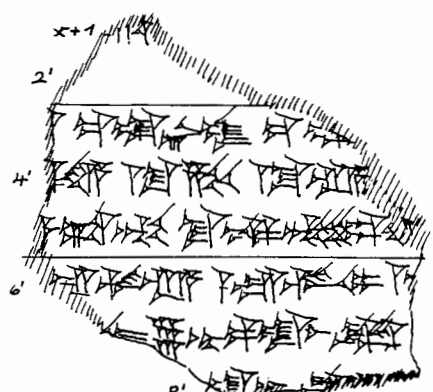
x+1

2'

4'

6'

8'



Rs. IV, soweit erhalten,  
ohne Schrift

Nr. 104

1419/u

Rs.

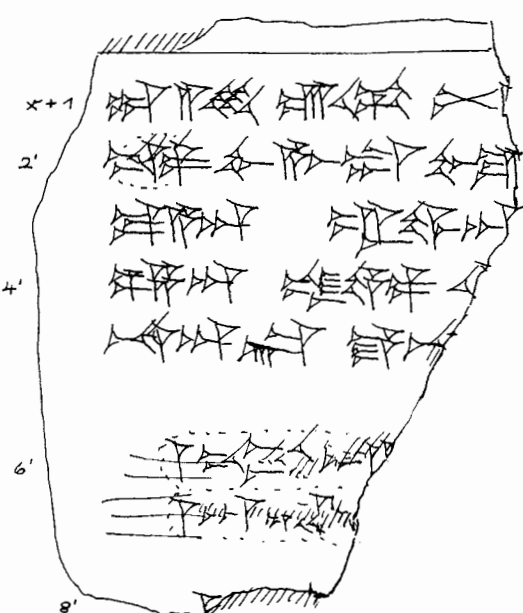
x+1

2'

4'

6'

8'



Nr. 105

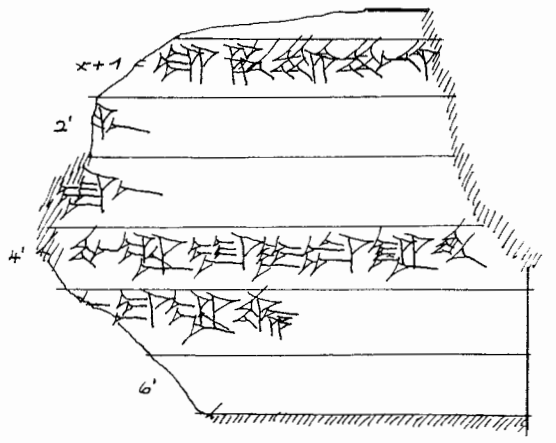
2024/g

x+1

2'

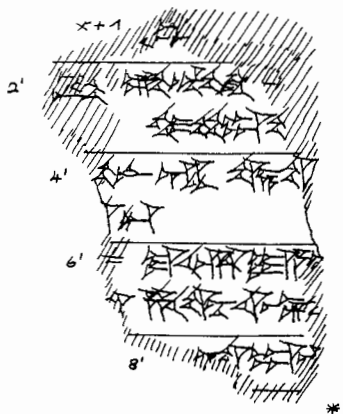
4'

6'



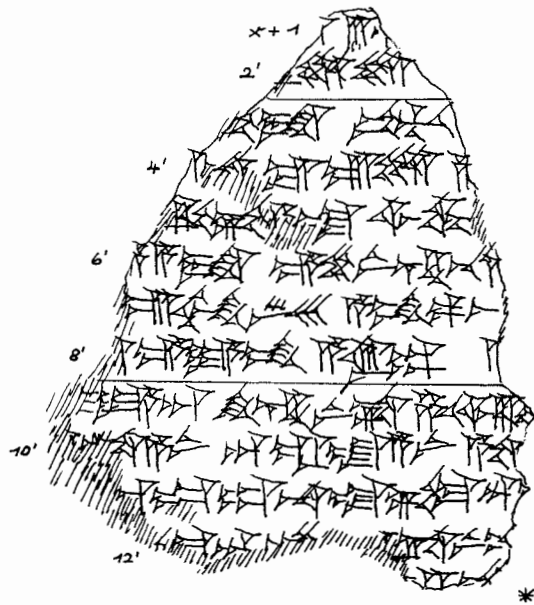
Nr. 106

560/s



Nr. 107

874/z



Nr. 108

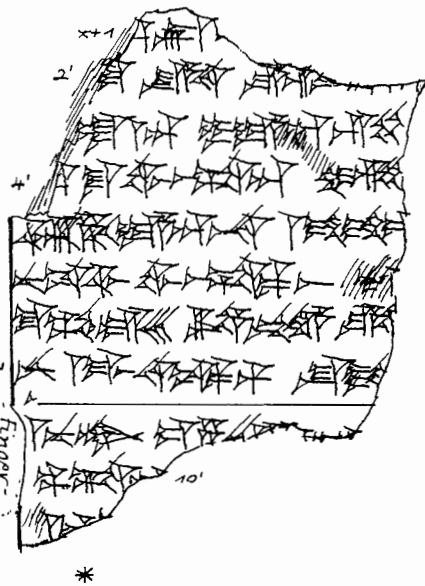
300/u

x. Kol.



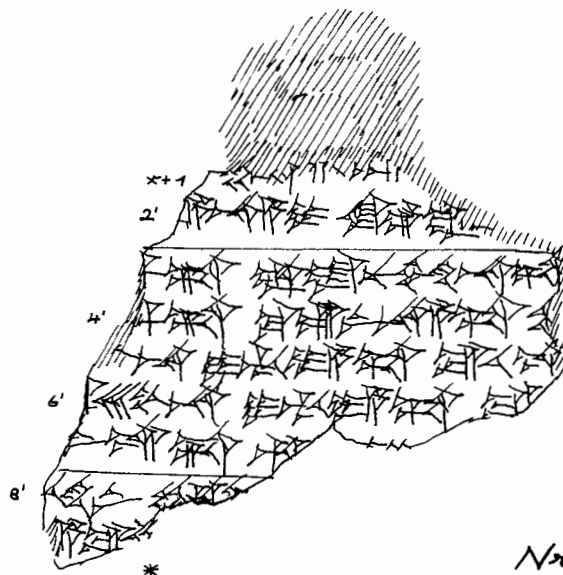
Nr. 109

1039/u



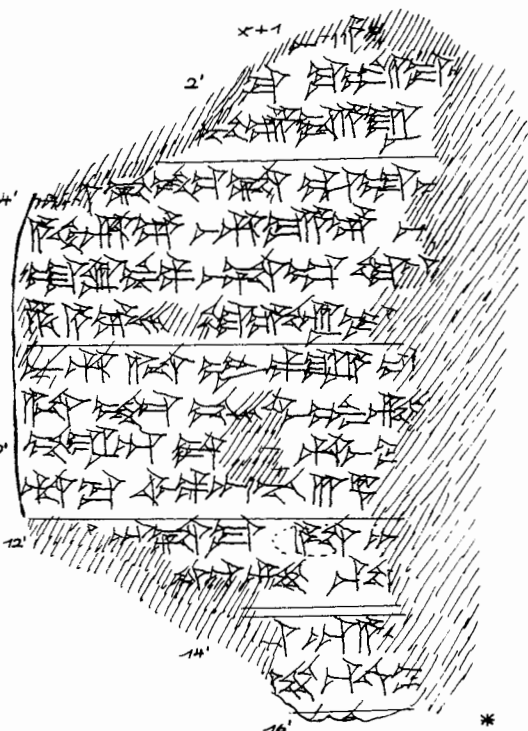
Nr. 110

211/w



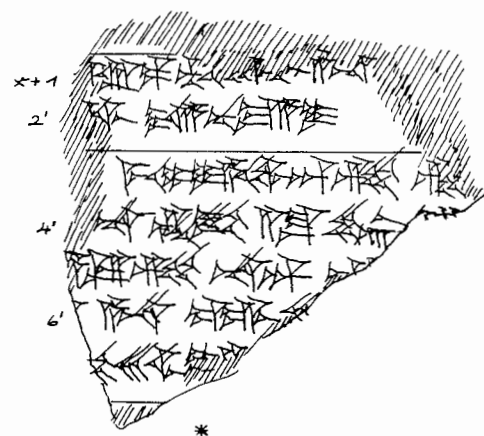
Nr. 111

336/w



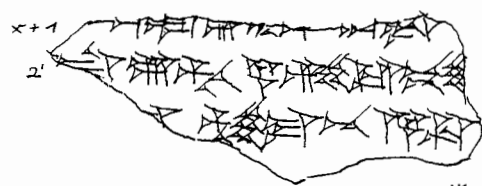
Nr. 112

980/v



Nr. 113

149/e



Nr. 114

694/v

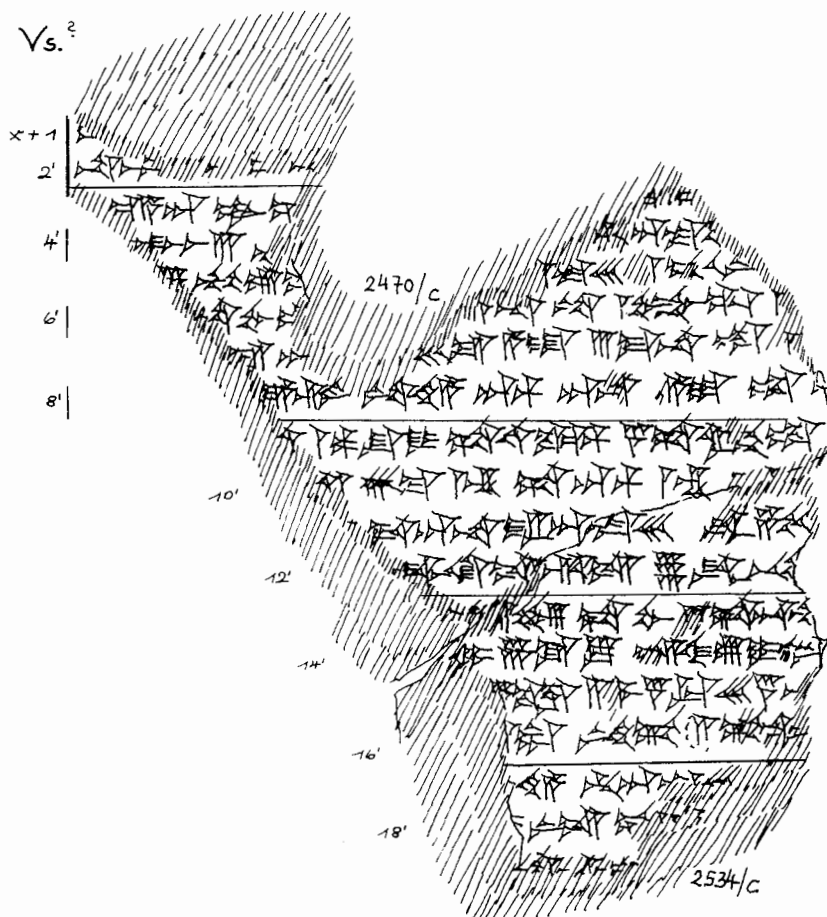
x. Kol.



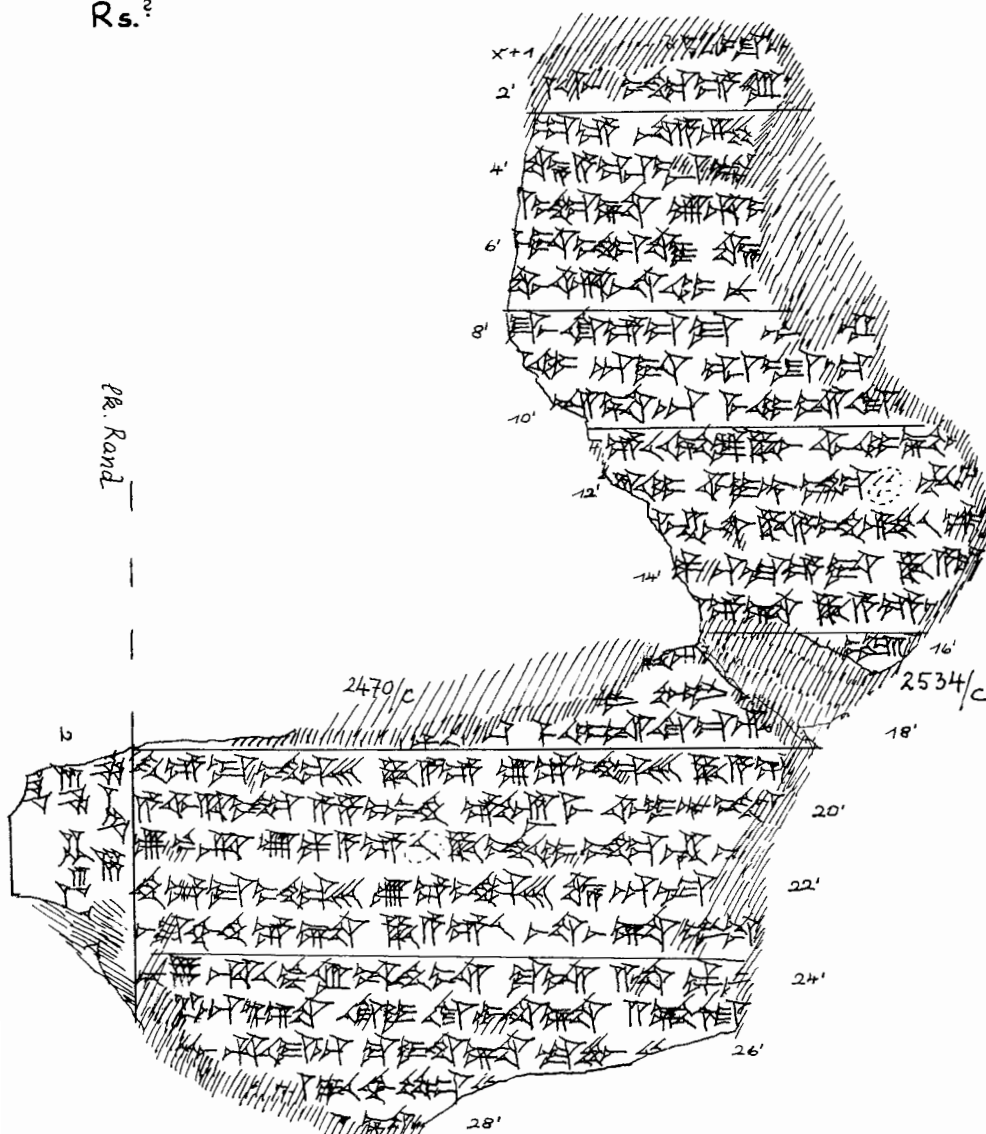
Nr. 115

2470/c + 2534/c

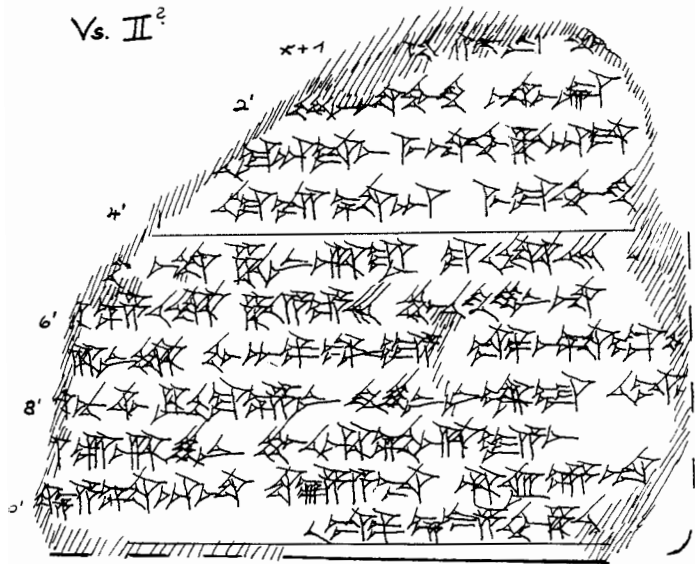
Vs. 2



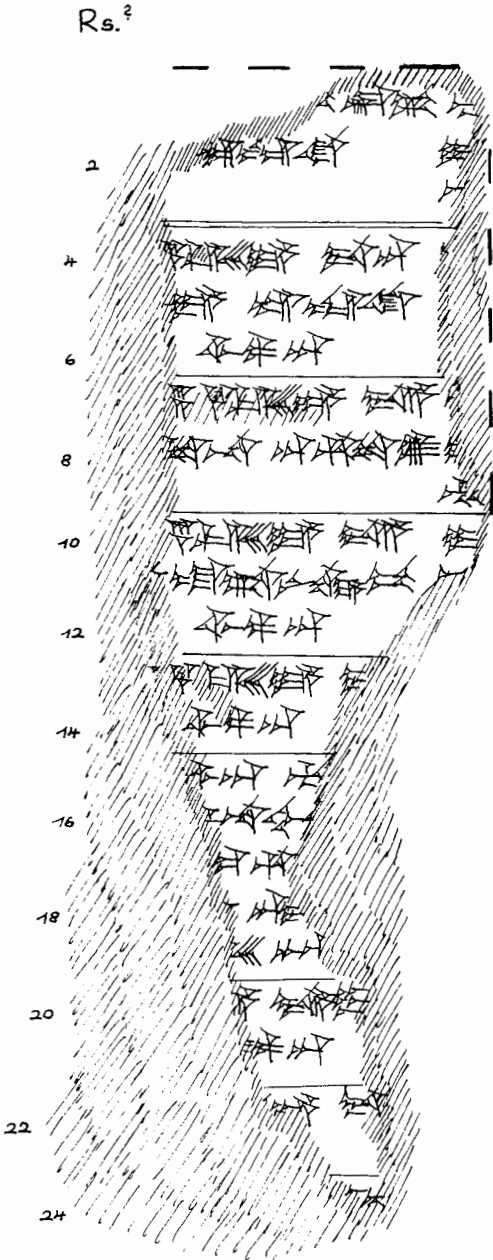
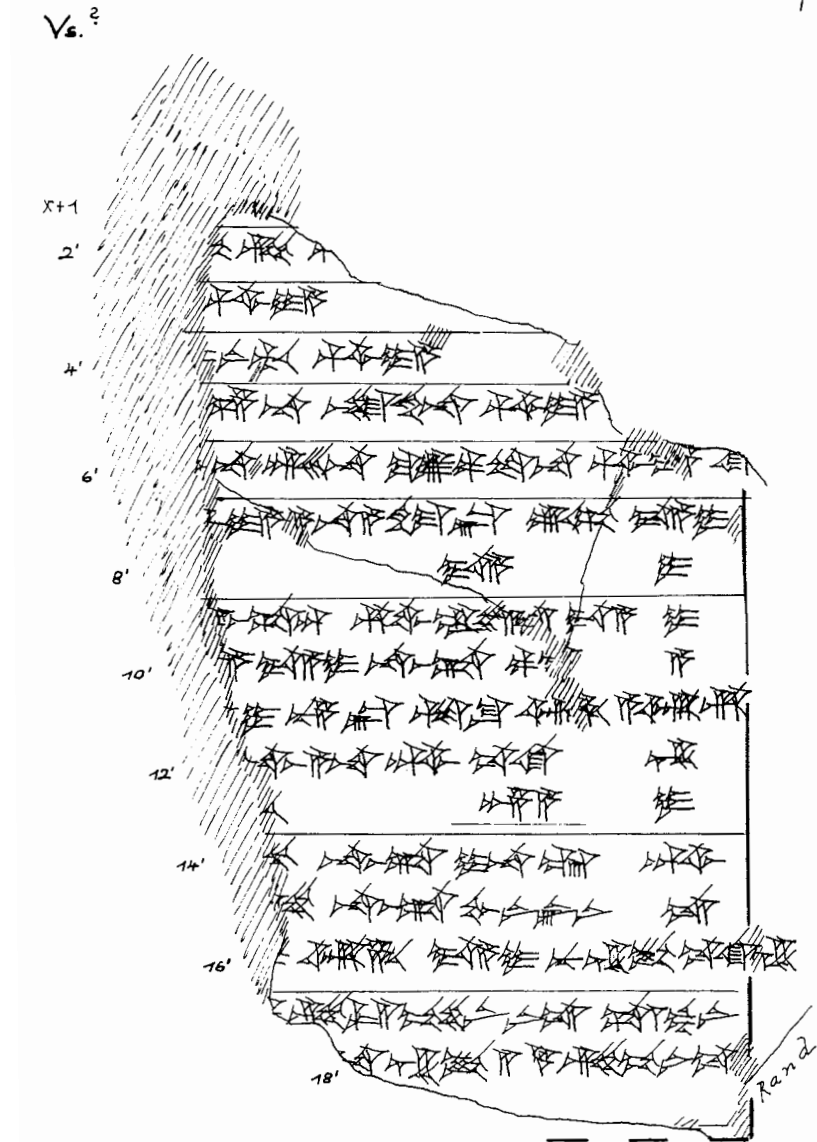
Rs. 2



Nr. 116  
1313/v



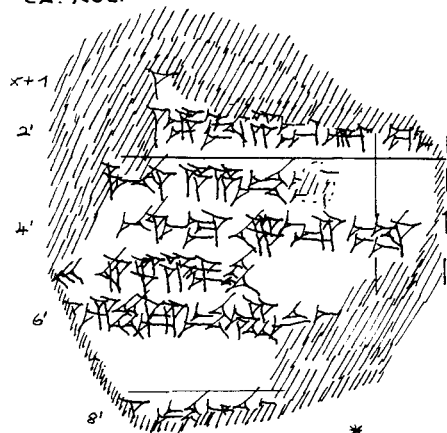
Nr. 117  
792/c



Nr. 118

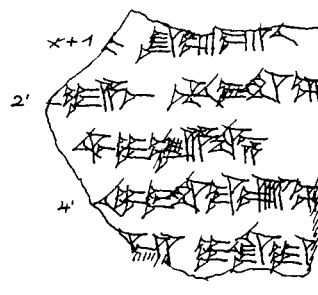
968/v

2B. Kol.



Nr. 119

1565/u



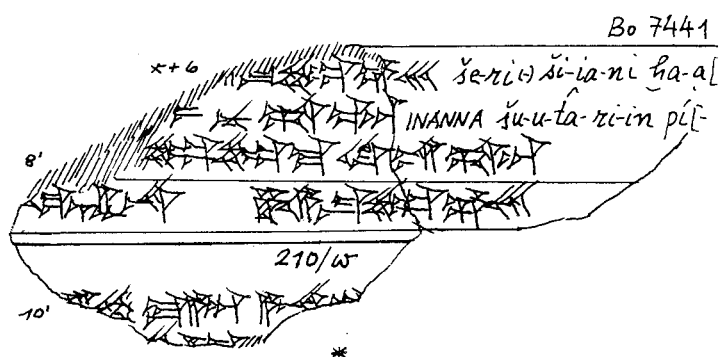
Nr. 120

708/v



Nr. 121

210/w (+ Bo 7441)



Nr. 122

1259/c

Vs. <sup>2</sup>

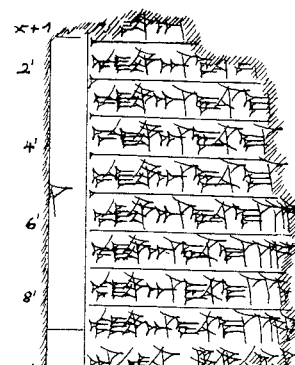


Rs. <sup>2</sup>



Nr. 123

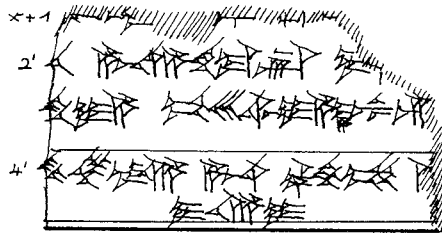
1477/z



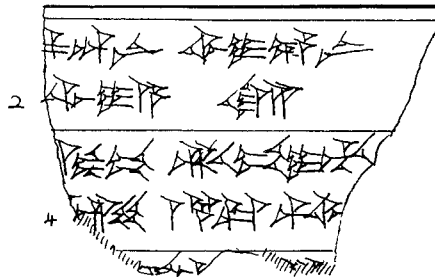
Nr. 124

1513/c

Vs.

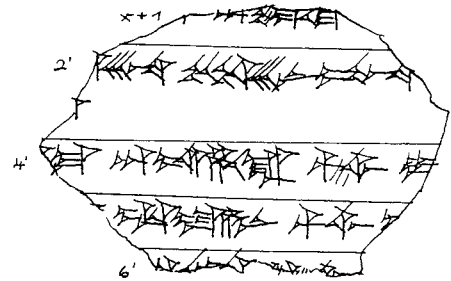


Rs.



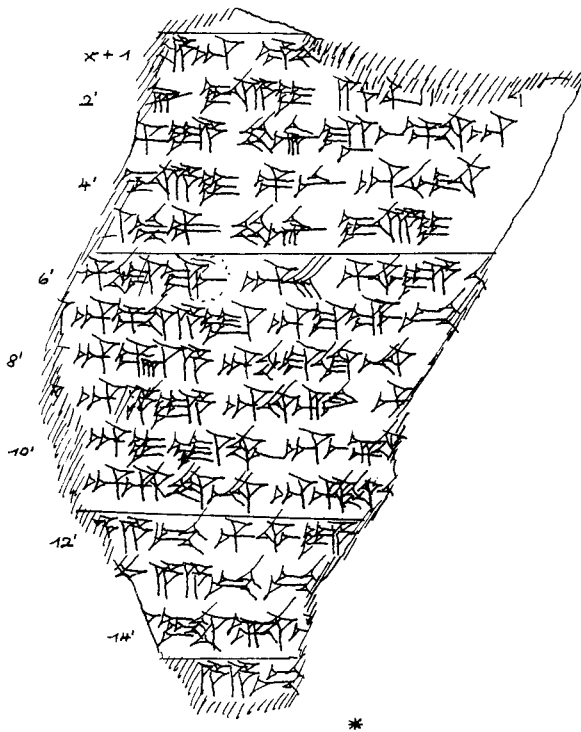
Nr. 125

214/c



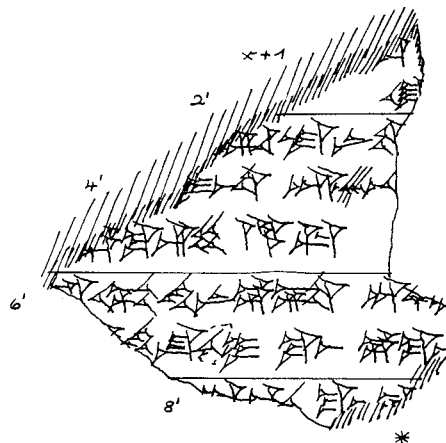
Nr. 126

102/u



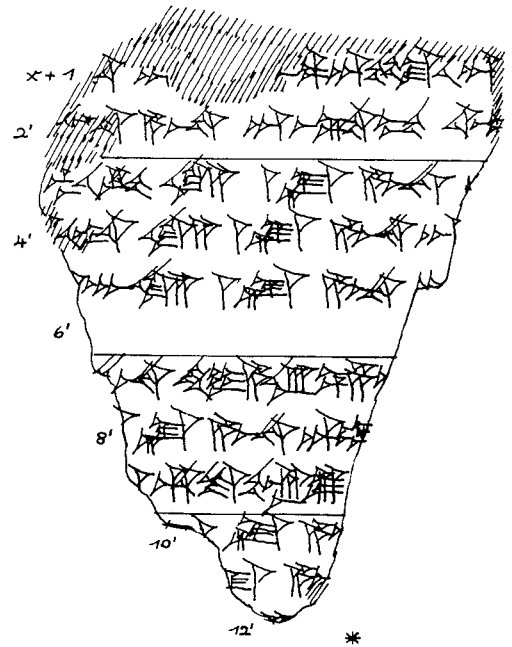
Nr. 128

11/p



Nr. 127

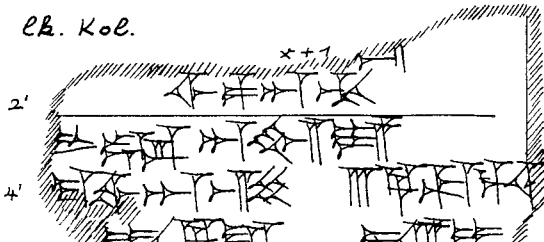
310/f



Nr. 130

461/b

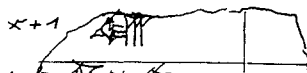
Ek. Kol.



Nr. 131

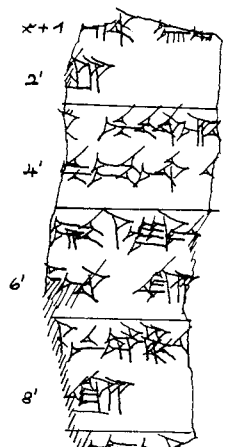
94/p

Vs. I<sup>2</sup>



Nr. 129

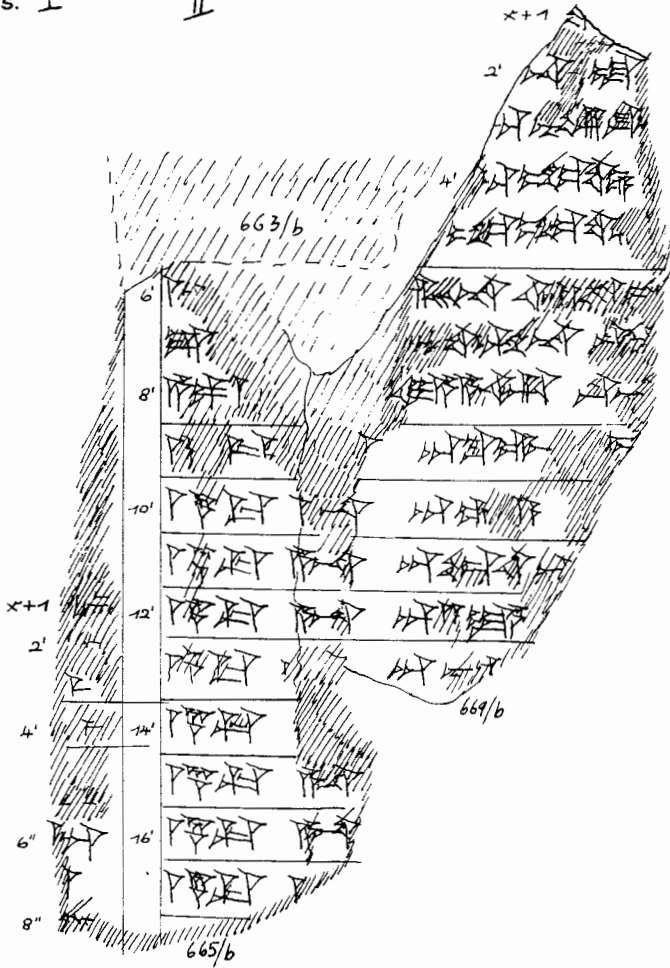
2298/c



Nr. 132  
663/b + 665/b + 669/b

Vs. I

II



Rs.

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

(es fehlen ca. 3 Zeilen)

18"

20"

22'

24'

Nr. 135

913/d

x+1

2'

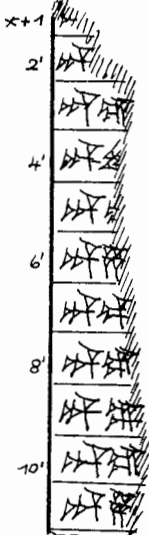
4'

6'

Nr. 133

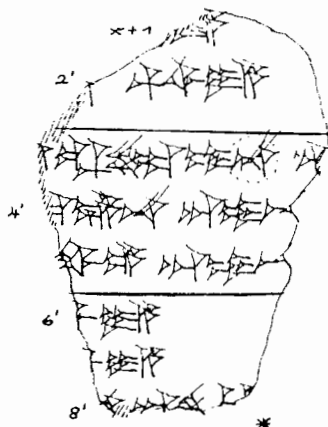
727/b

I



Nr. 134

1424/d



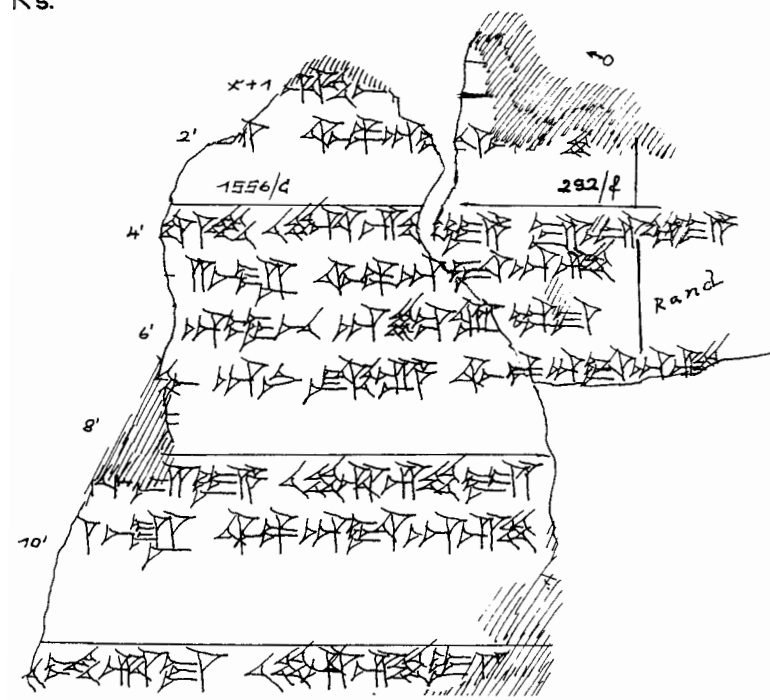
Nr. 137

1556/c + 292/f

Vs.



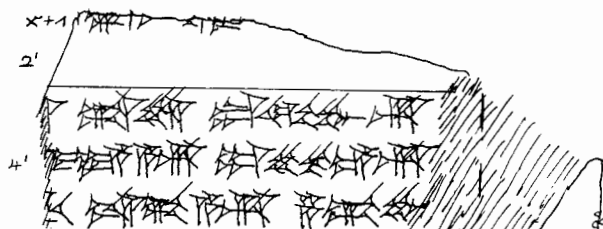
Rs.



Nr. 138

24/w

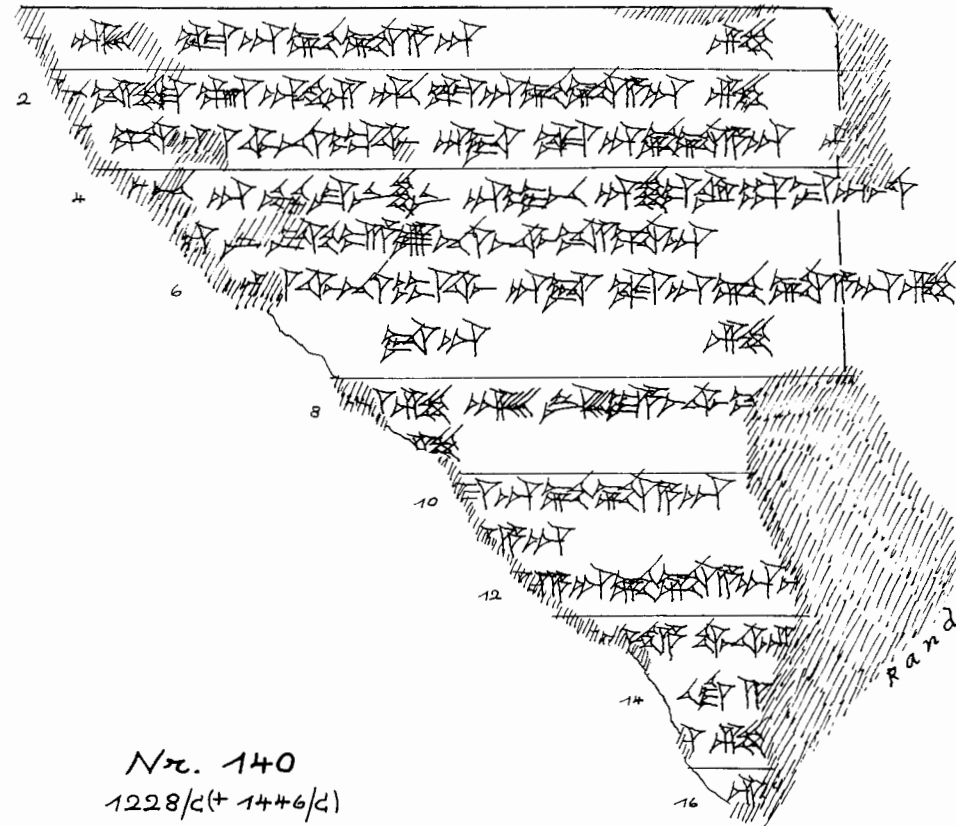
r. Kol.



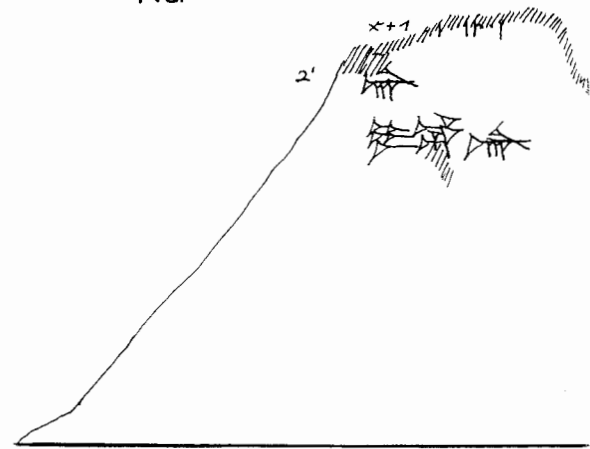
Nr. 139

1916/c

/s.



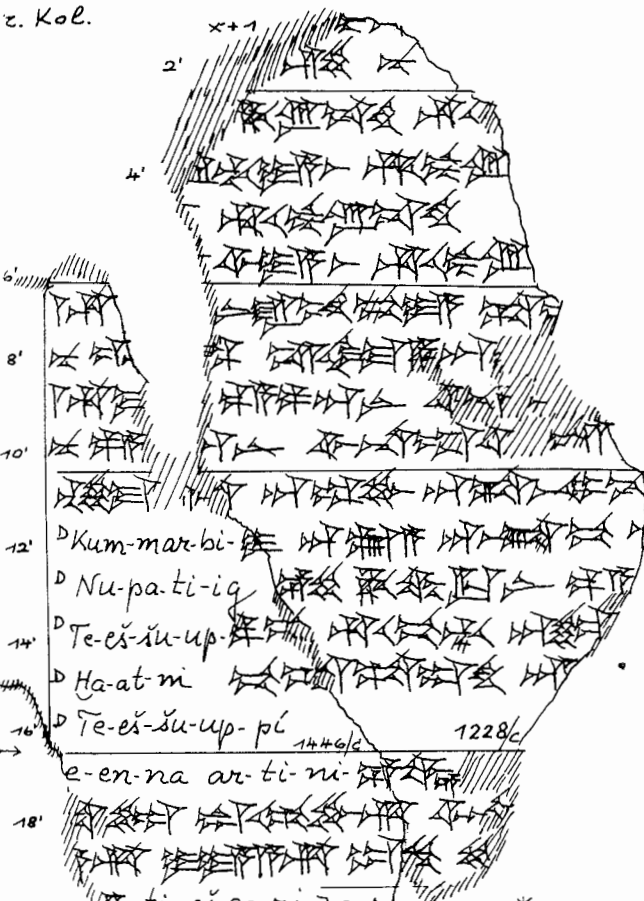
R<sub>s</sub>.



Nr. 140

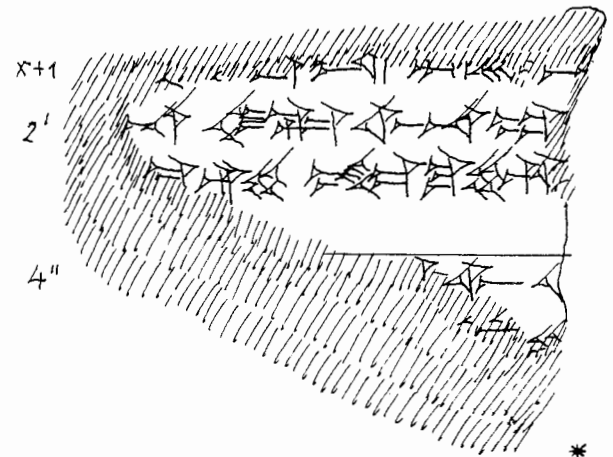
1228/c (+ 14+6/c)

z. Kol.



Nr. 141

1273/v



Nr. 142

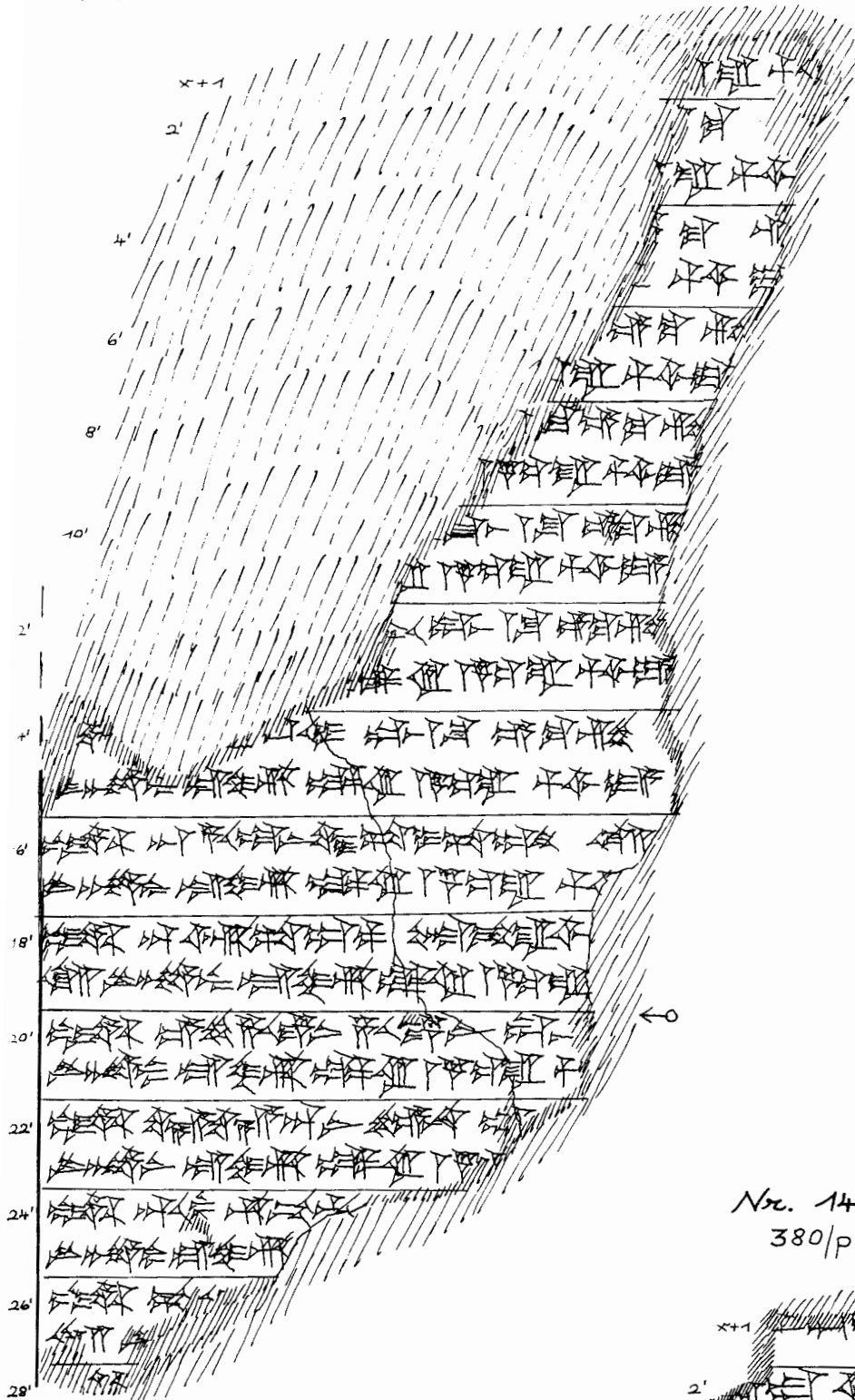
1302/c



Nr. 143

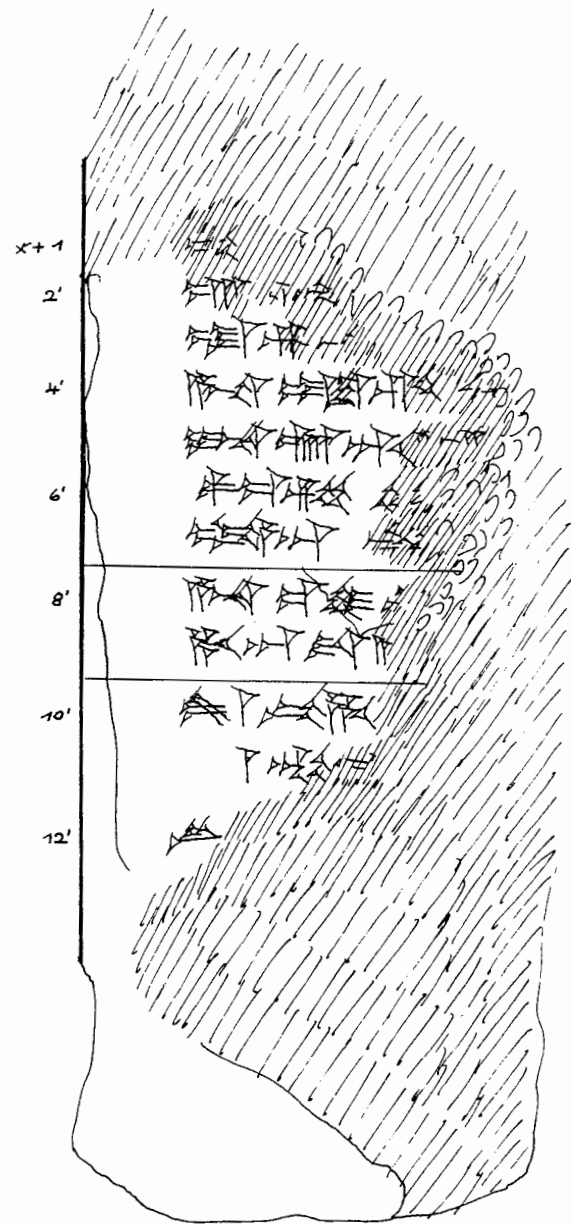
Nr. 144  
58/r

Vs. I

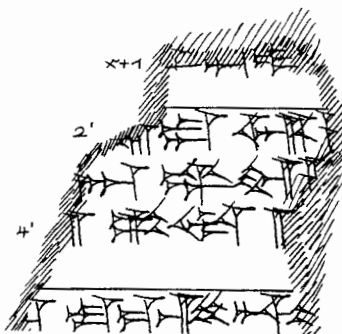


Nr. 146  
565/b

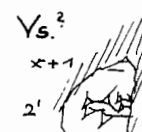
Rs. IV



Nr. 145  
380/p



Nr. 147  
2323/c



Nr. 148  
438/c

Vs.

x+1

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

18'

20'

22'

28"

Rand

Rs.

2

4

6

8

10

12

14

16

18

Nr. 150  
1035/c

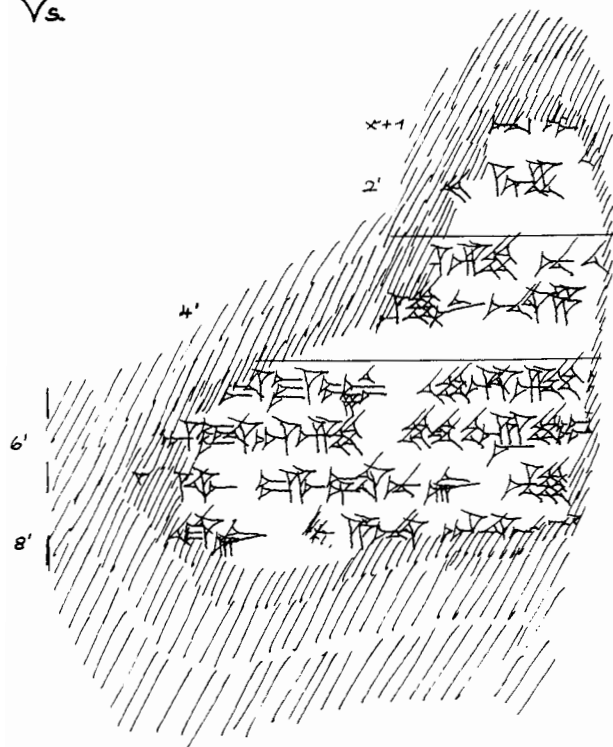
Rs. (IV)

x+1

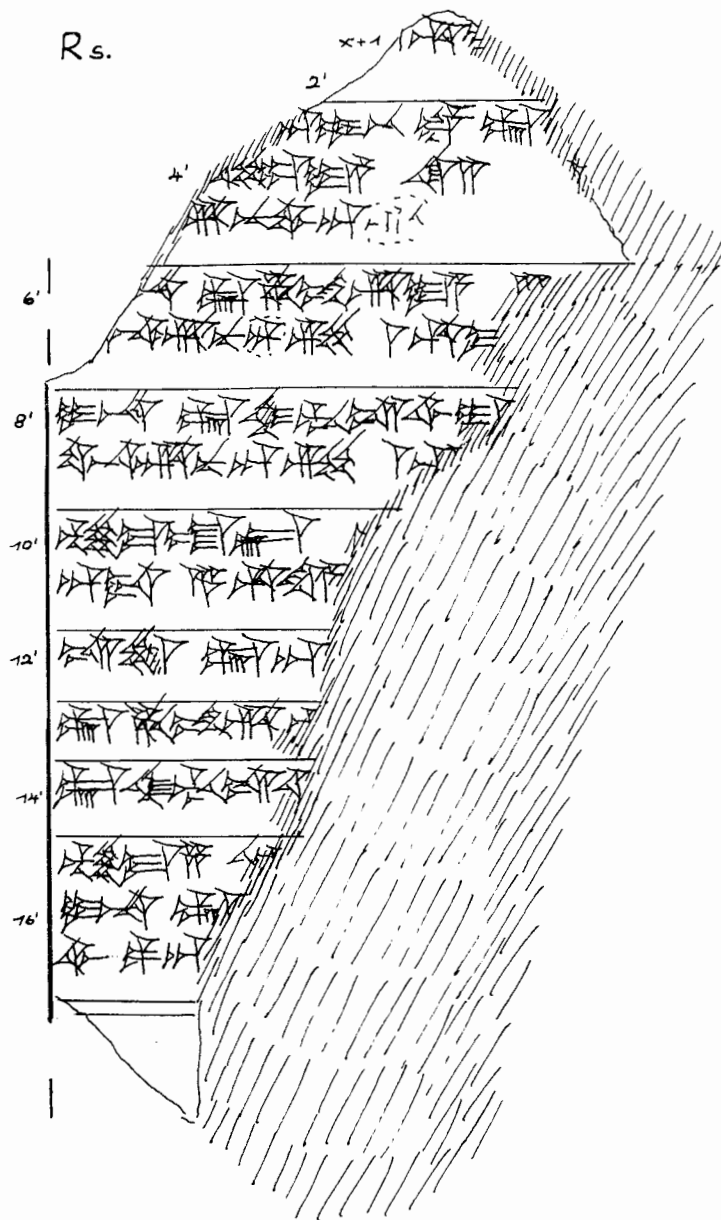
2'

Nr. 151  
812/b

Vs.



Rs.

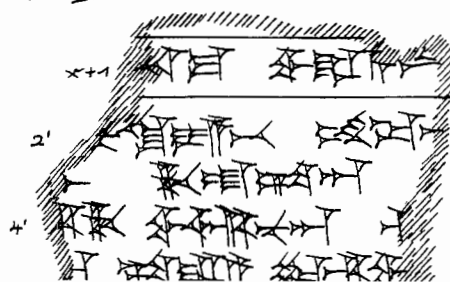


Nr. 152  
1751/c

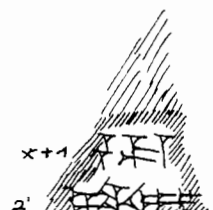


Nr. 154  
973/z

Vs. II<sup>2</sup>



Rs. III<sup>2</sup>



Nr. 153  
765/b

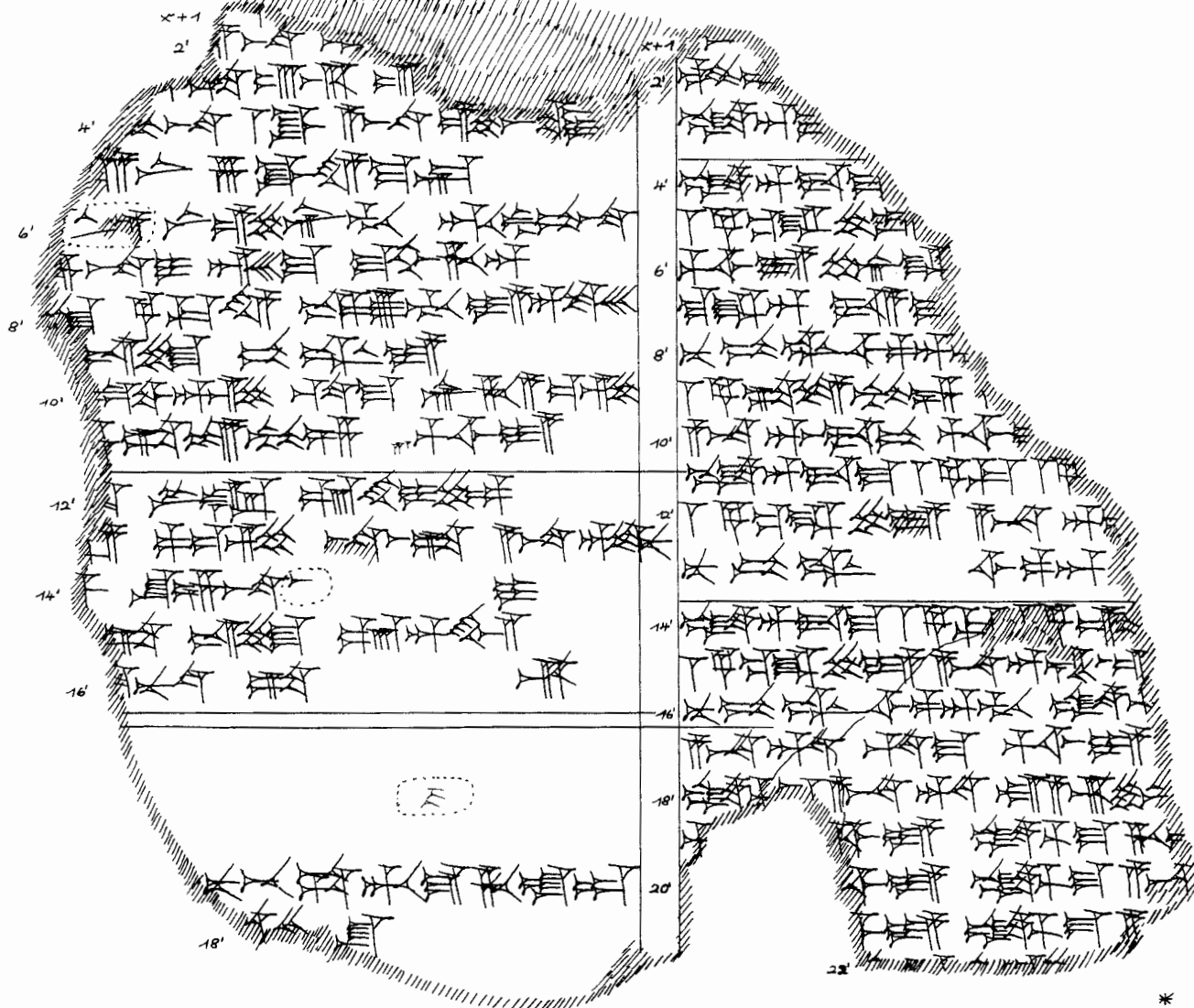
Vs.

Nr. 155

1473/u

Rs. IV

III

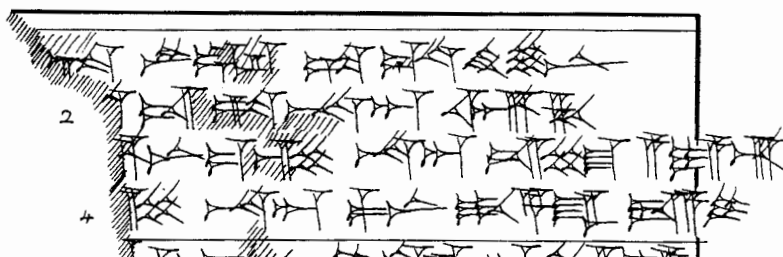
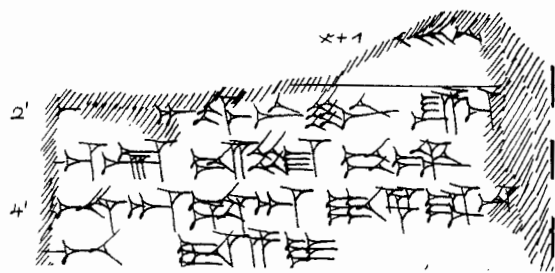


Nr. 156

2558/c

Vs.

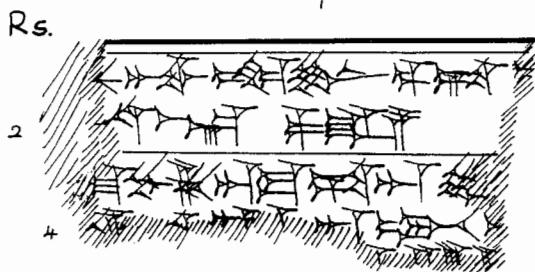
Rs.



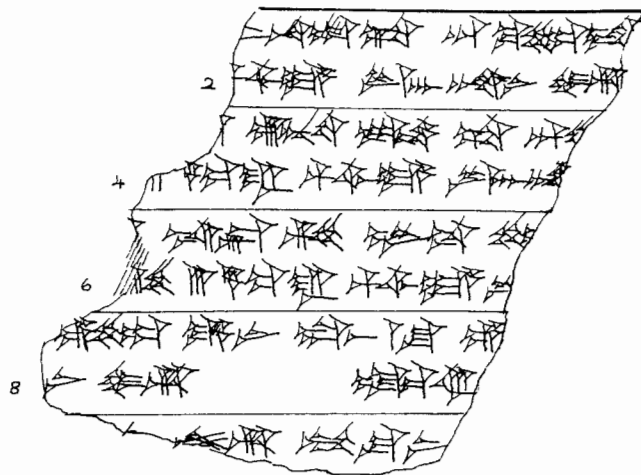




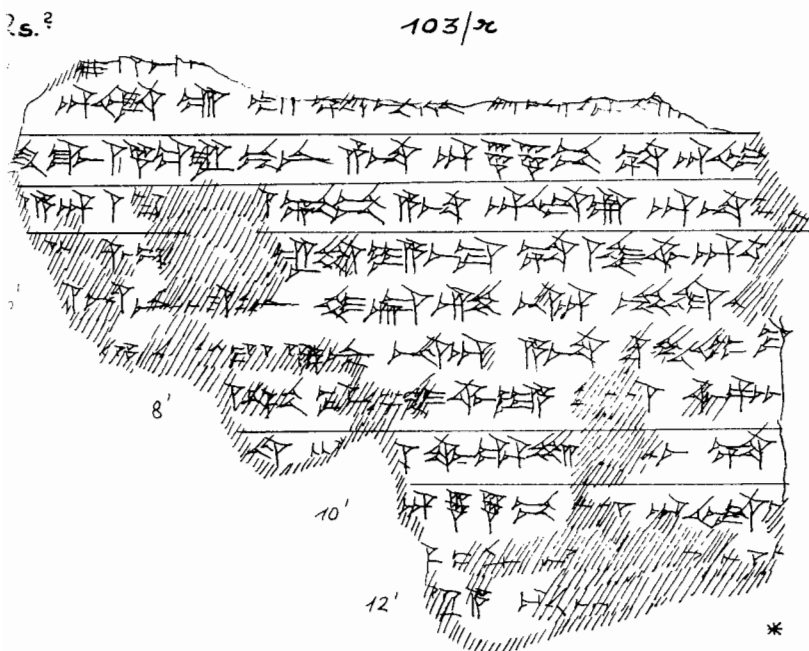
Nr. 158  
2531/c



Nr. 159  
2+6/c



Nr. 160  
103/r



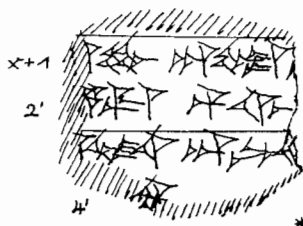
Nr. 161  
503/d



Nr. 162  
2523/c

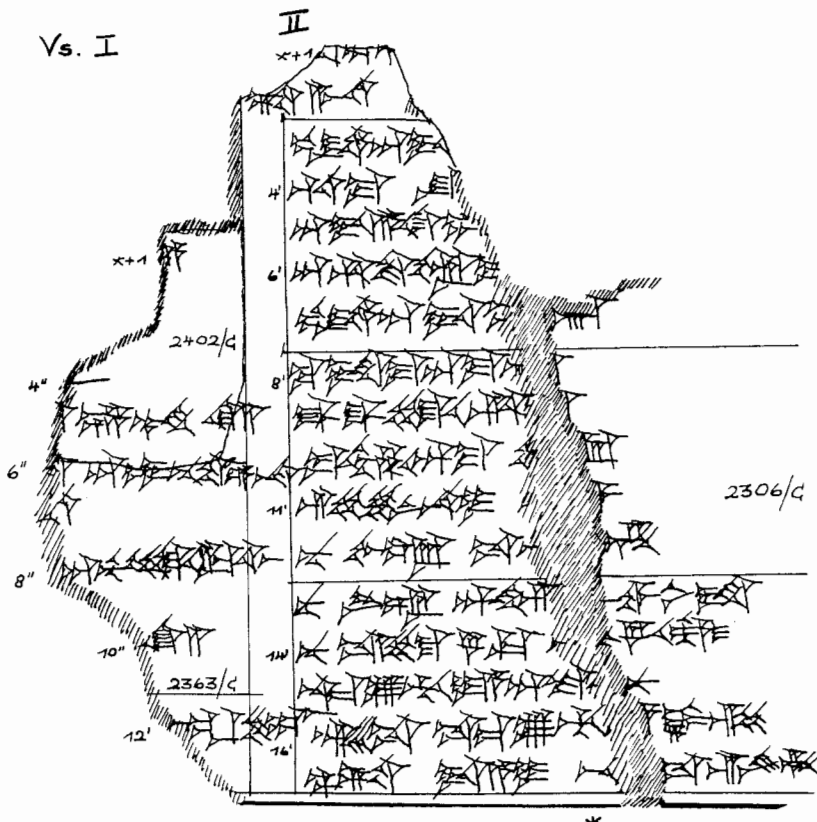


Nr. 164  
61/t



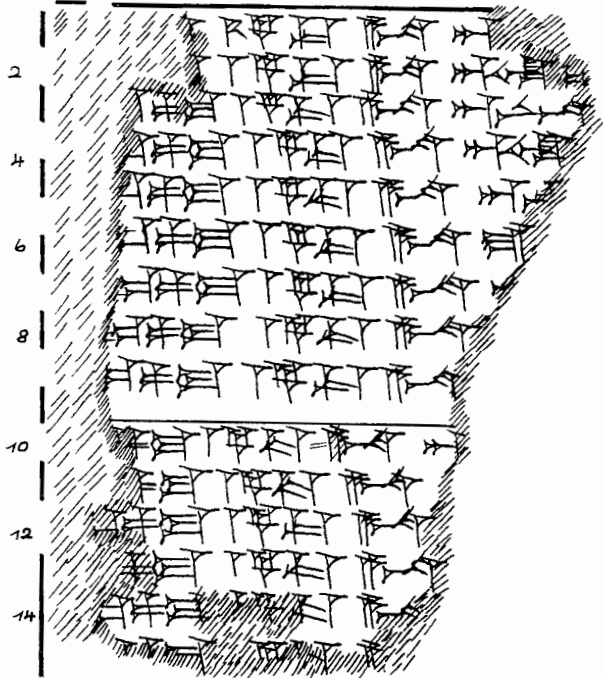
Nr. 163  
2363/c + 2402/c + 2306/c

Vs. I

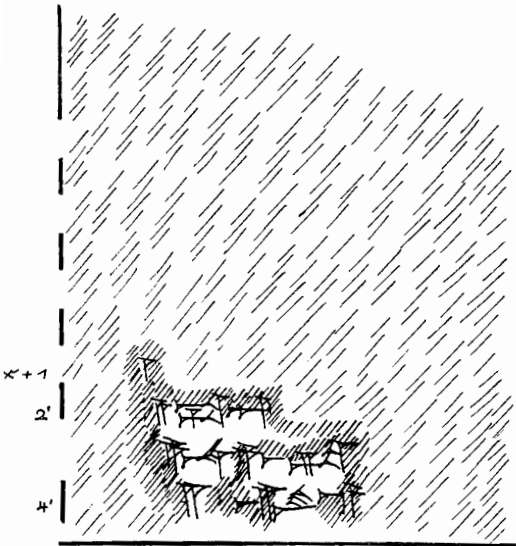


Nr. 165  
81/g

Vs.

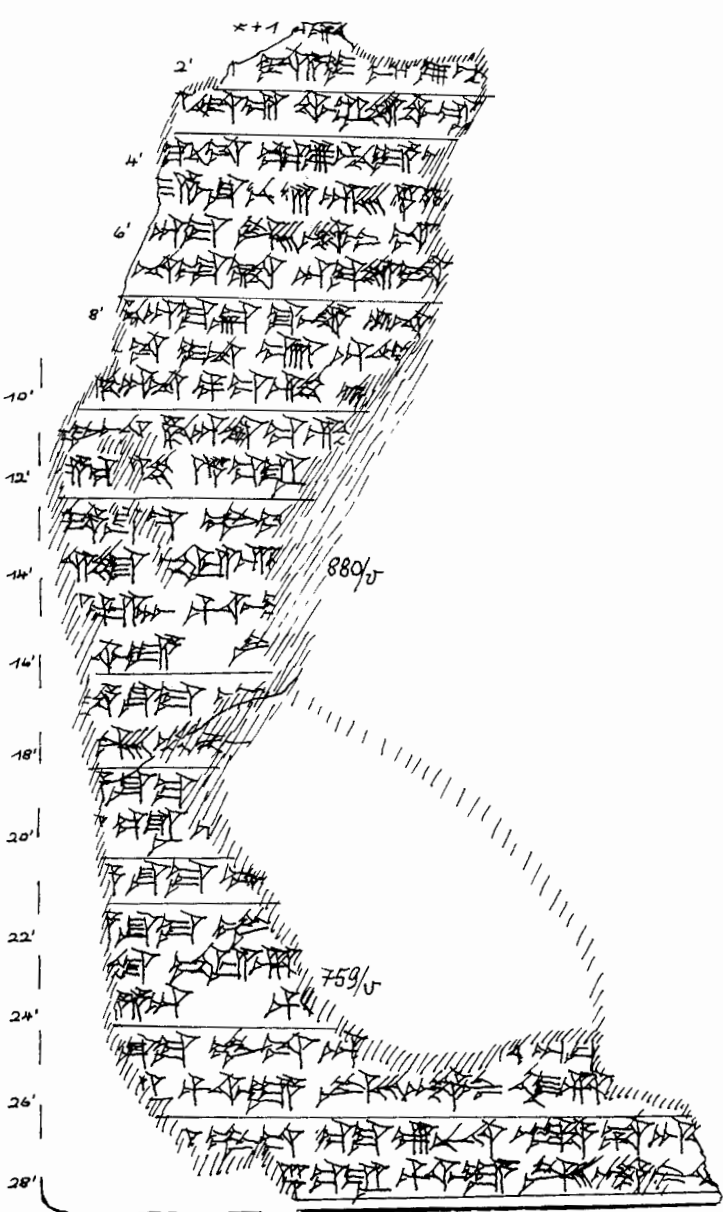


Rs.

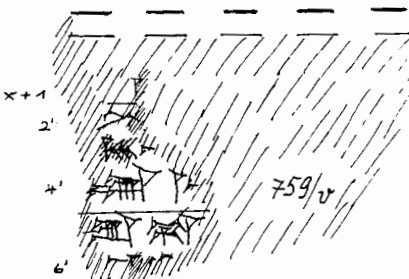


Nr. 166  
759/v + 880/v

Vs.<sup>2</sup>

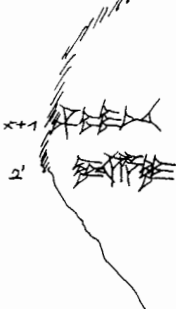


Rs.<sup>2</sup>

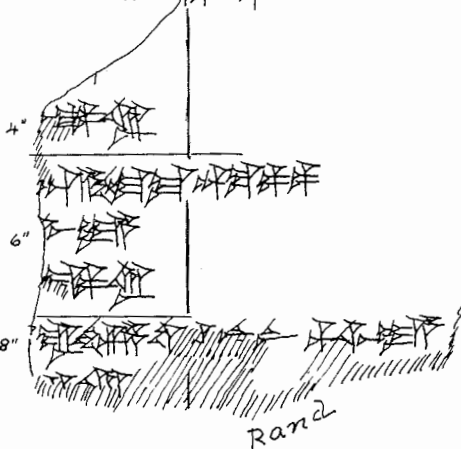


Nr. 167  
104/p

Vs. (l.B. Rd.)

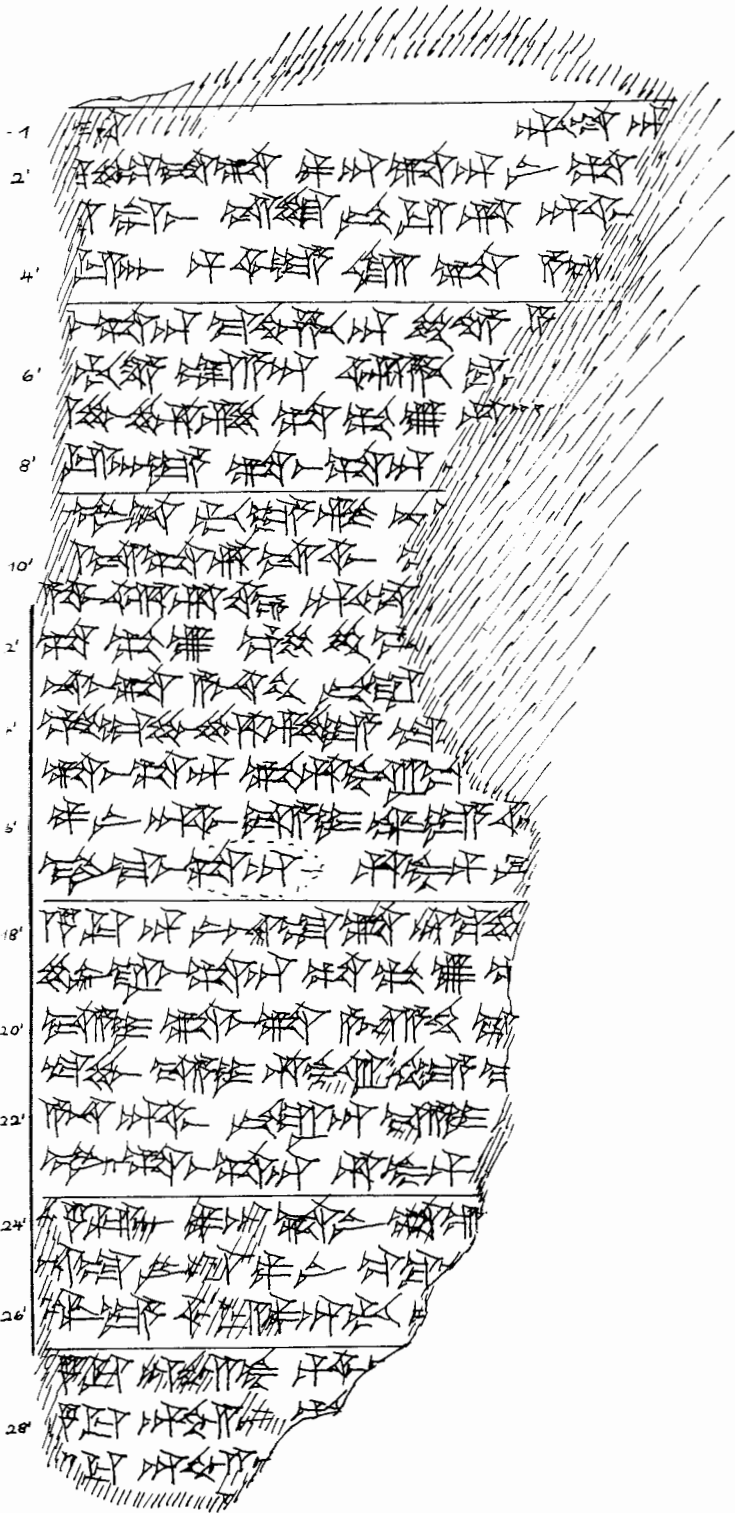


Rs.



Nr. 168  
142/r

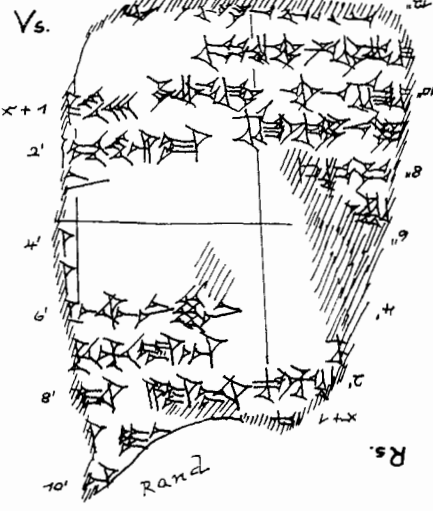
Vs. I



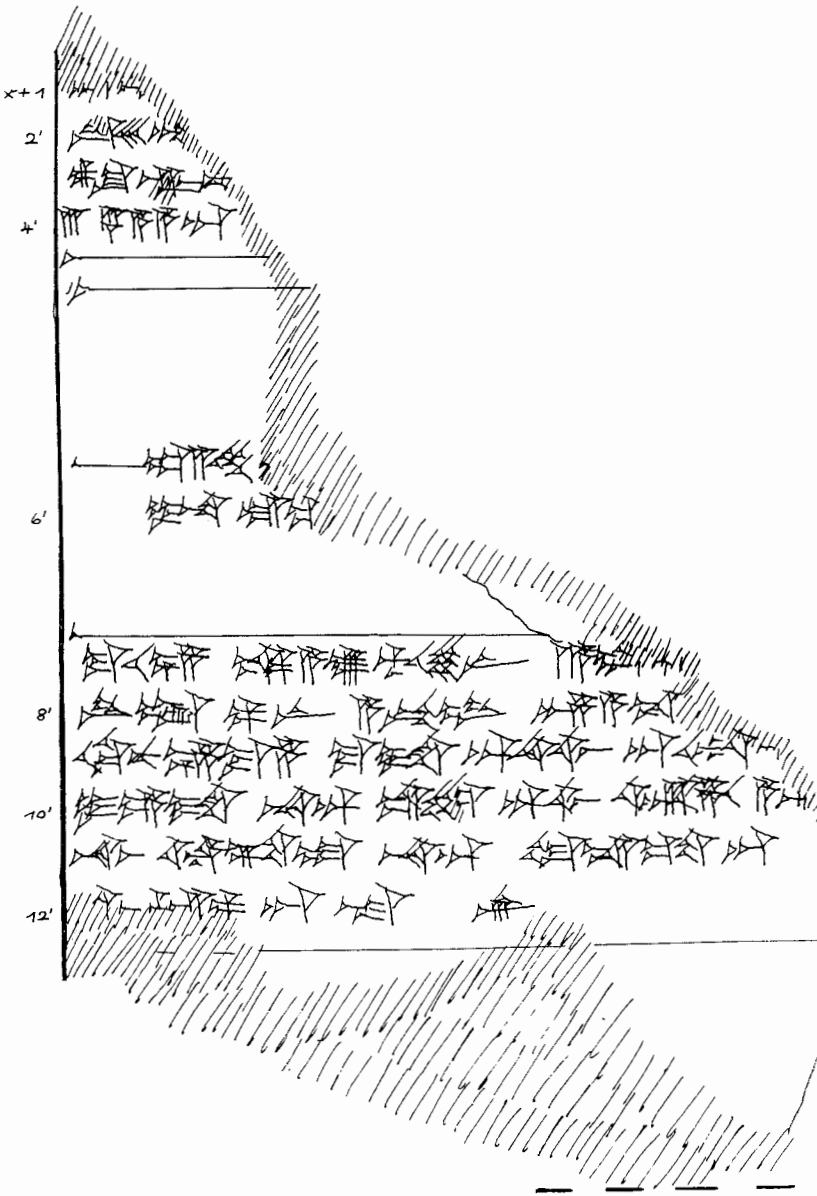
Nr. 170  
228/u



Nr. 169  
218/r



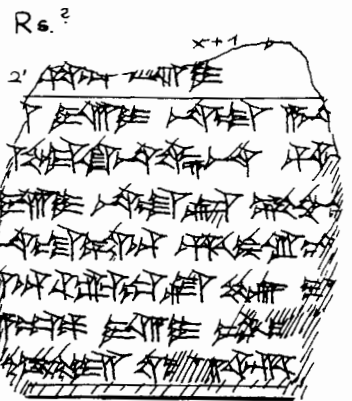
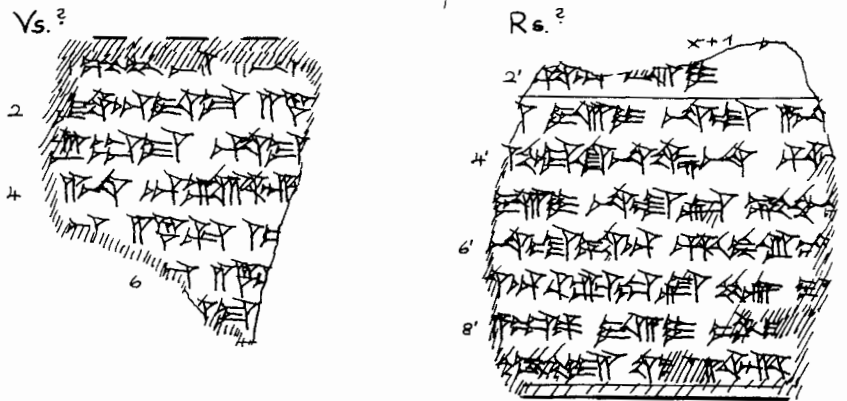
Rs. IV



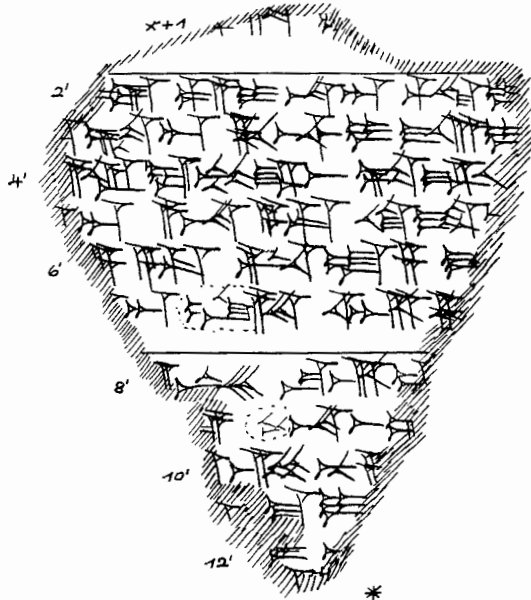
Nr. 171  
235/c



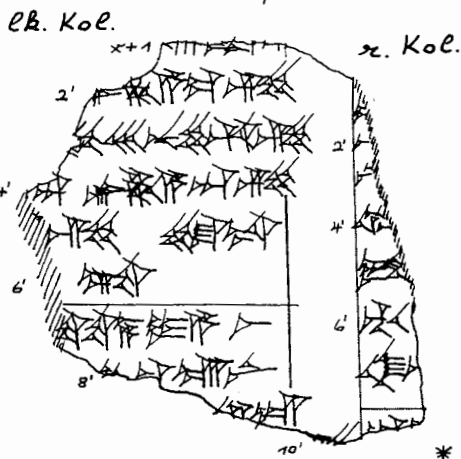
Nr. 172  
941/c



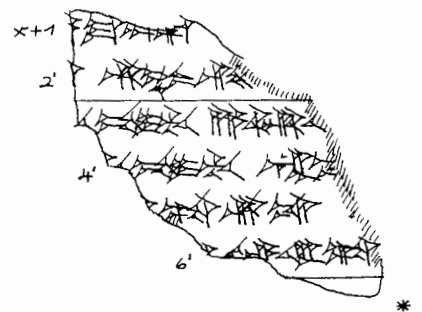
Nr. 173  
1323/c



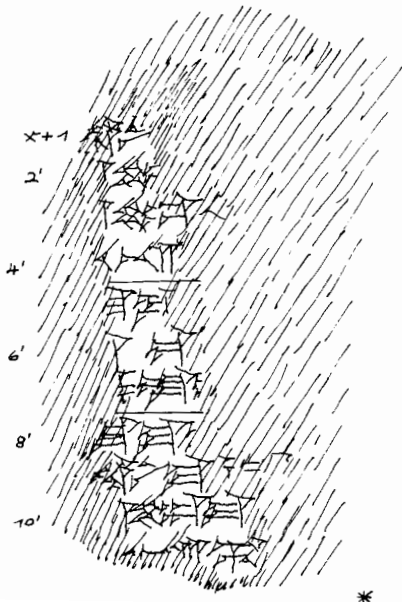
Nr. 174  
1795/c



Nr. 175  
211/c



Nr. 176  
275/b



Nr. 177  
852/c

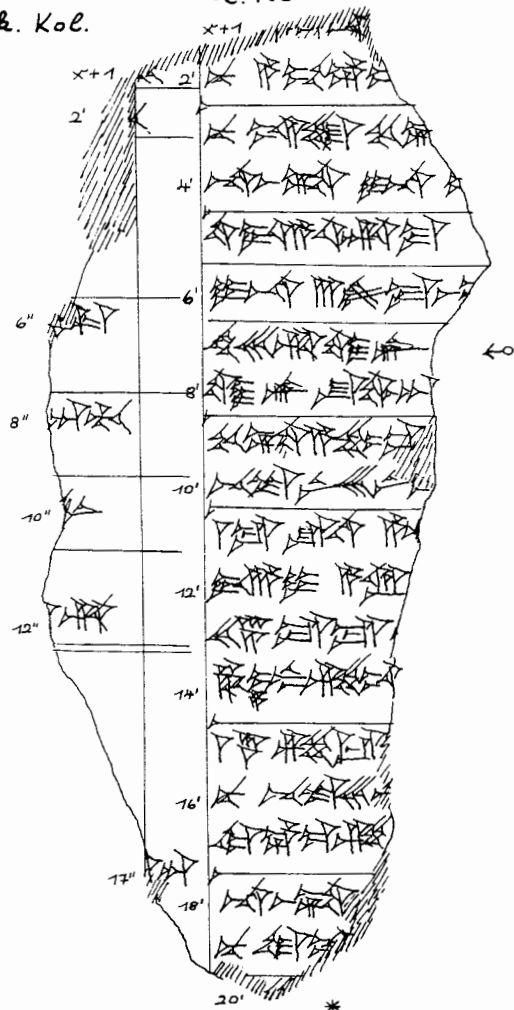


Nr. 178

2069/c

lk. Kol.

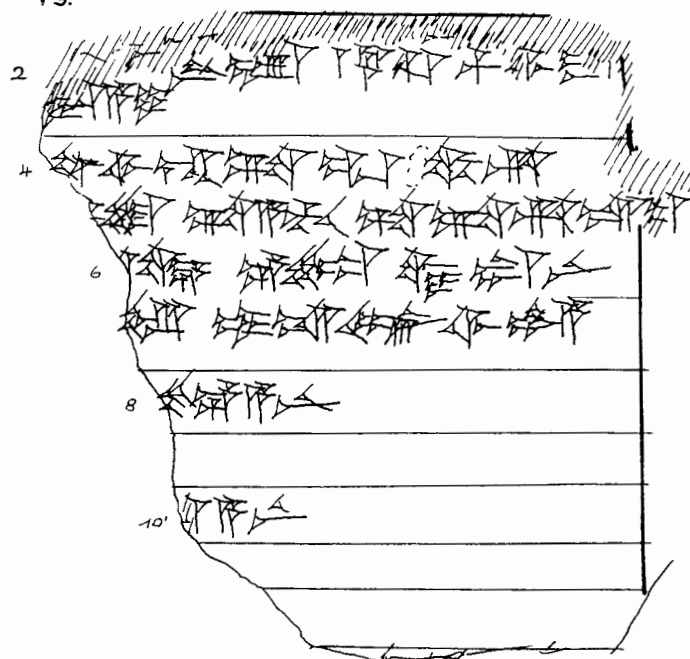
rk. Kol.



Nr. 179

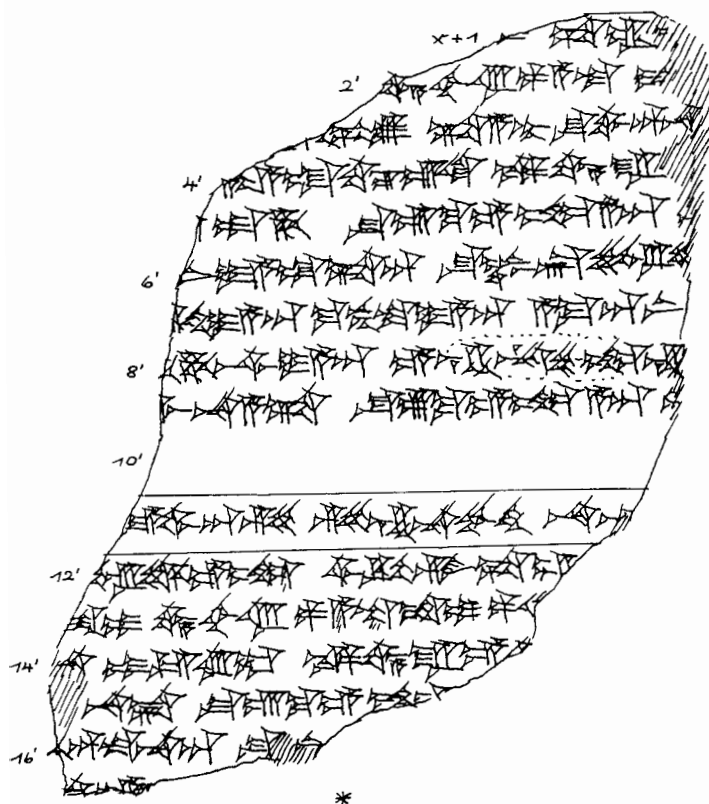
380/e

Vs.?

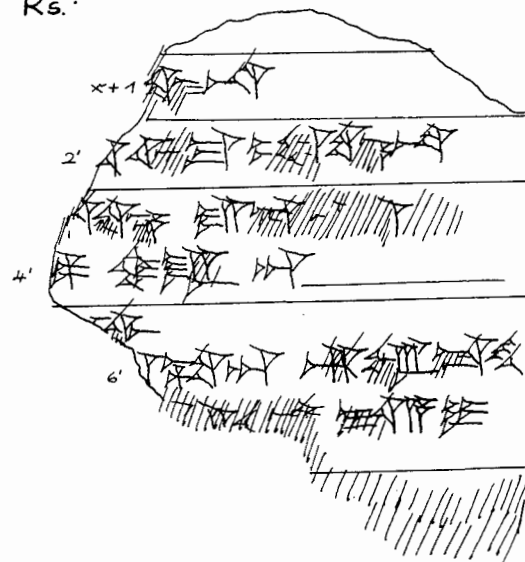


Nr. 180

388/f

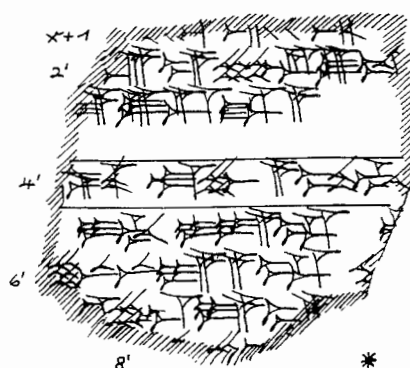


Rs.?



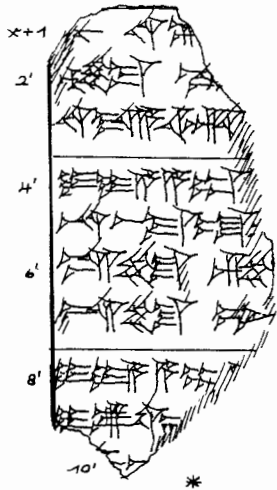
Nr. 181

1405/c



Nr. 182

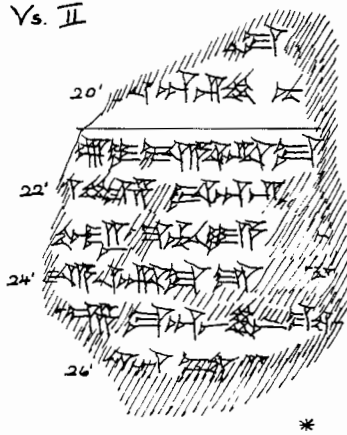
420/q



Nr. 183

1234/c

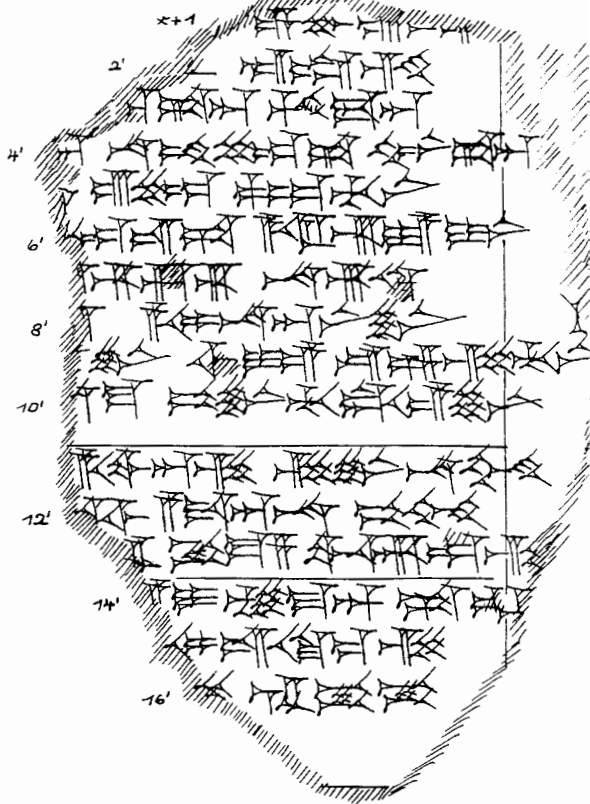
Vs. II



Nr. 184

523/s

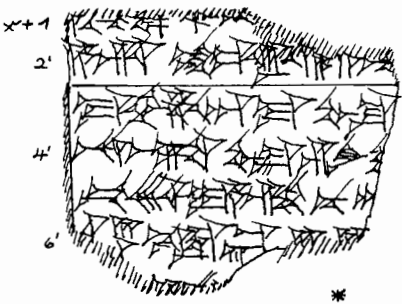
Vs. 2



Nr. 185

65/r

π. Kol.

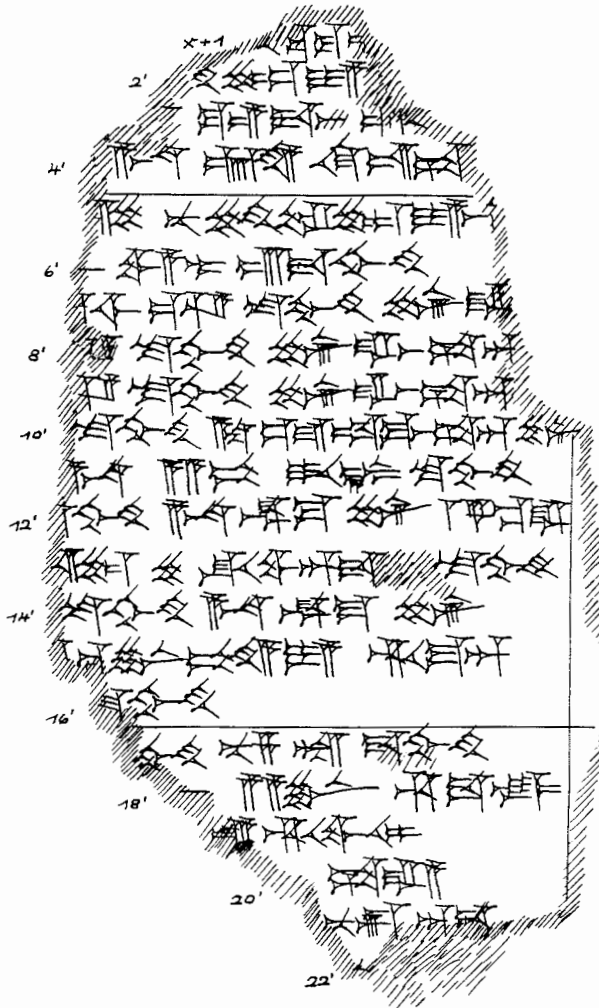


Nr. 186

192/d



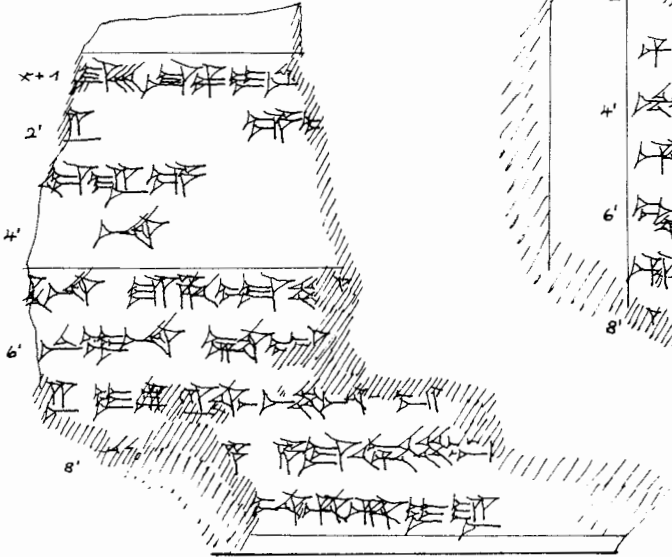
Rs. 2



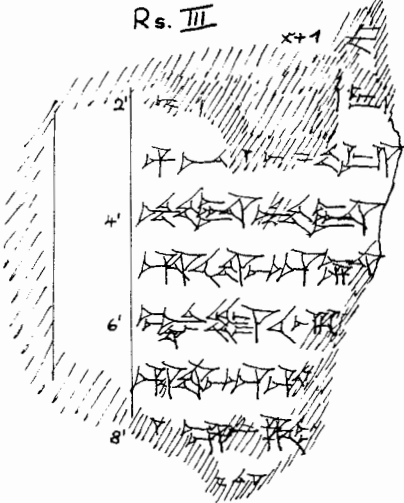
Nr. 187

1077/c

Vs. I

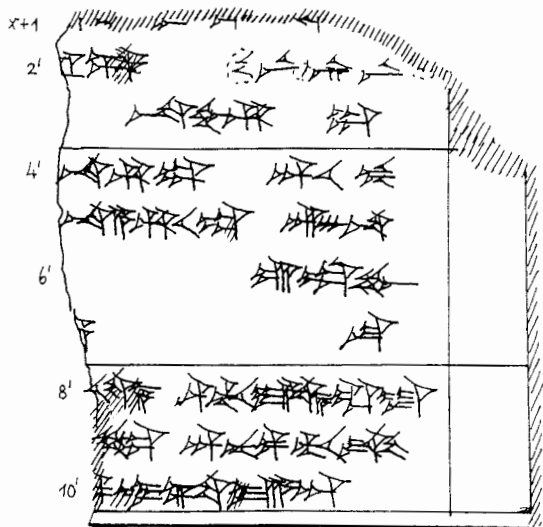


Rs. III

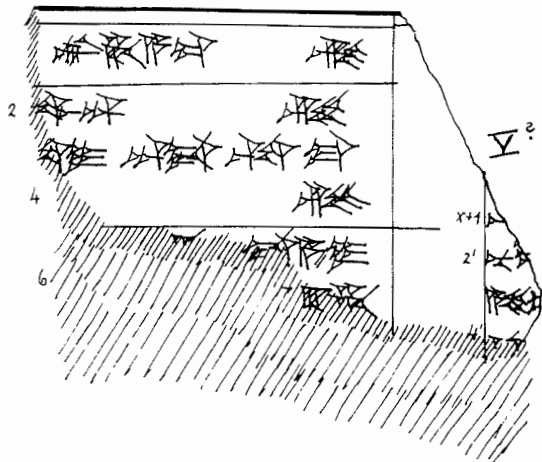


Nr. 188  
Bo 68/38

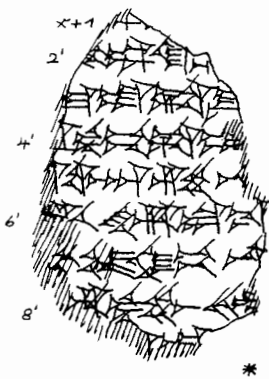
Vs. I



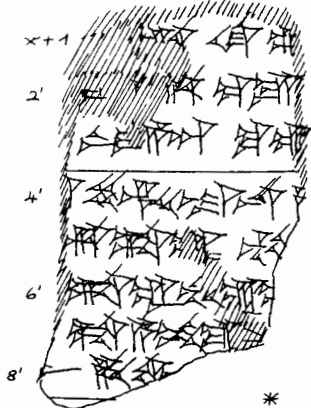
Rs. VI<sup>2</sup>



Nr. 189  
303/o

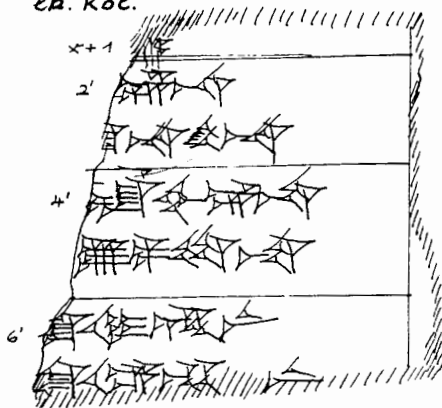


Nr. 190  
323/o



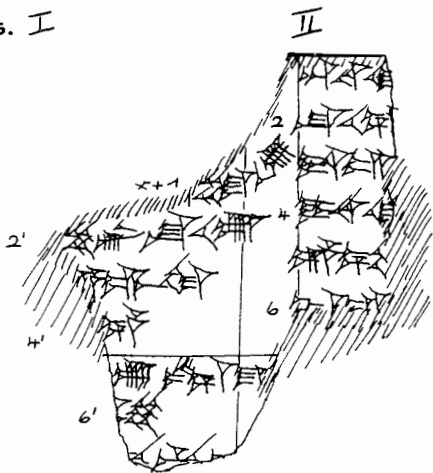
Nr. 191  
493/z

Ob. Kol.

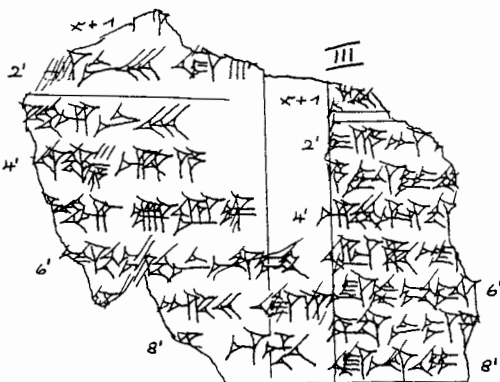


Nr. 192  
274/a

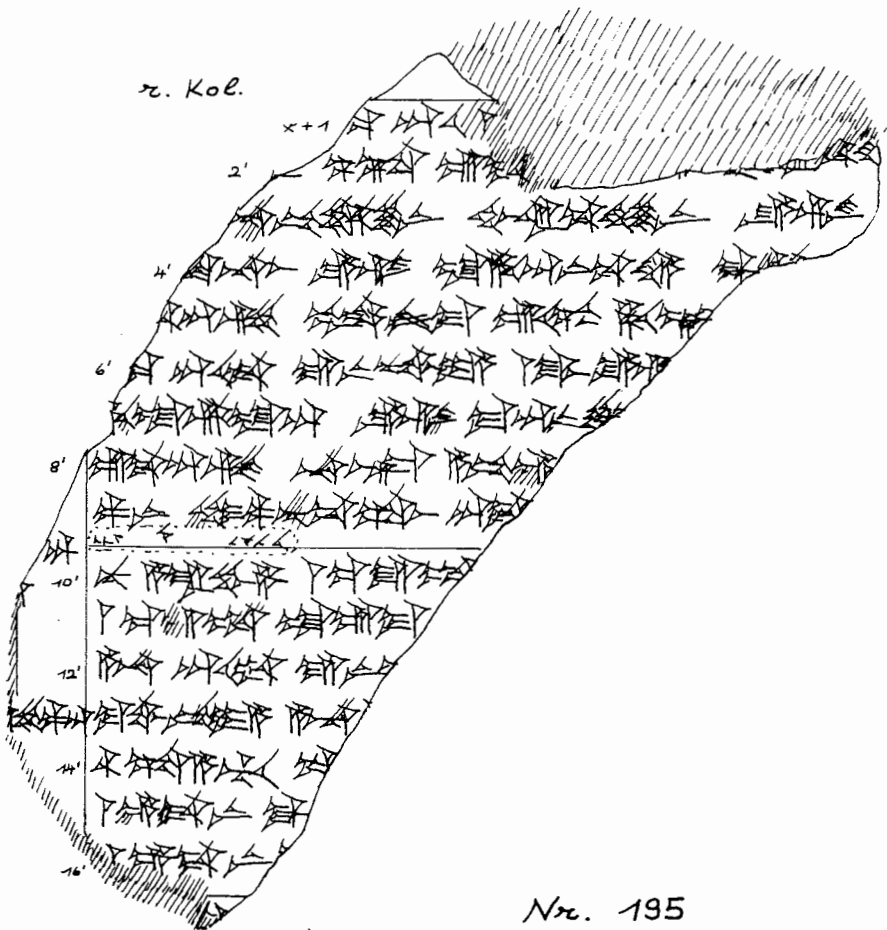
Vs. I



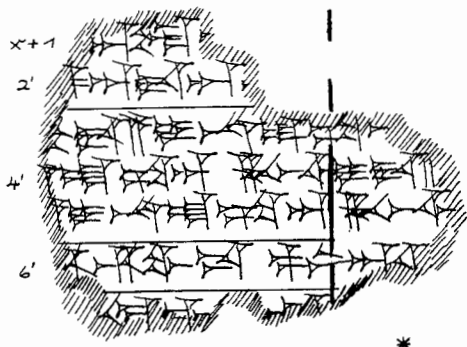
Rs. IV



Nr. 193  
35/g

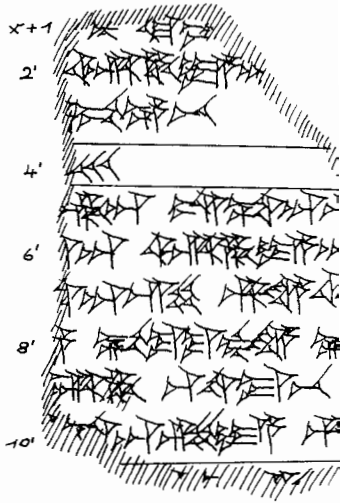


Nr. 195  
301/w

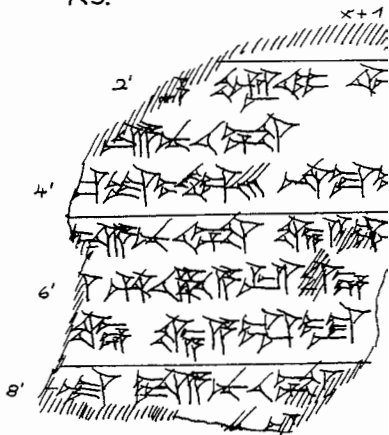


Nr. 194  
1925/c

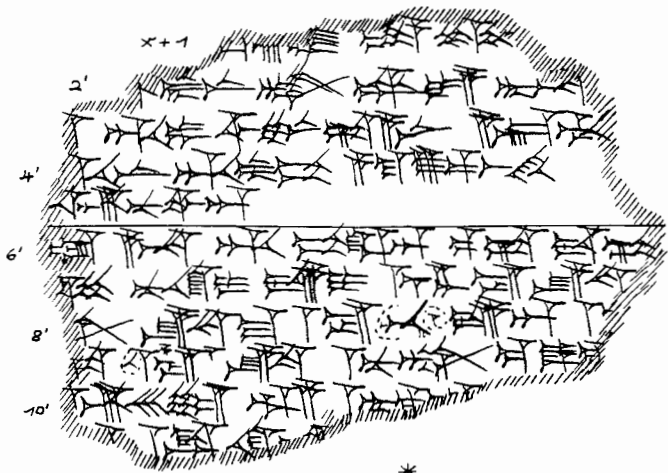
Vs.?



Rs.?

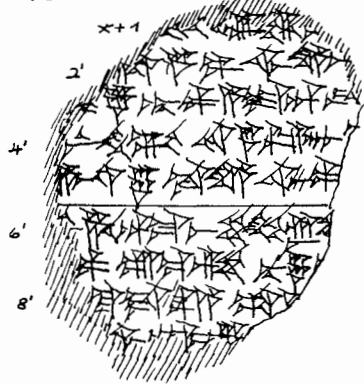


Nr. 196  
1297/c



Nr. 197  
1114/u

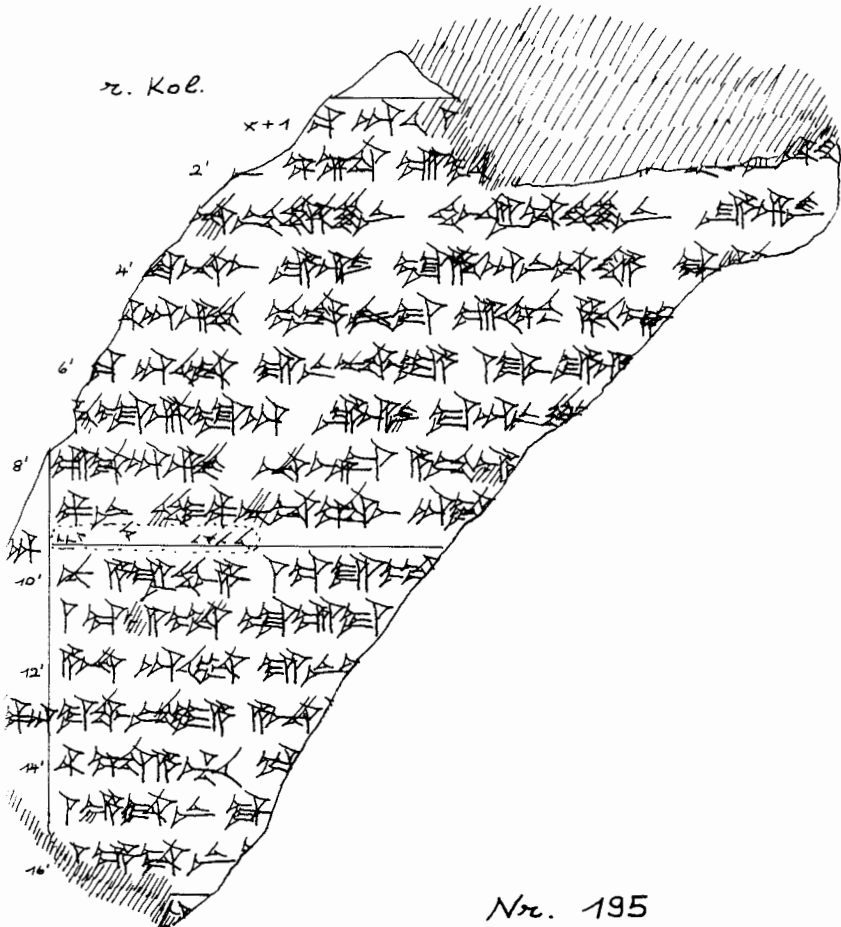
Vs.



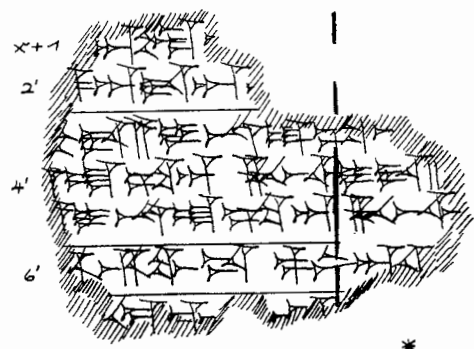
Rs.



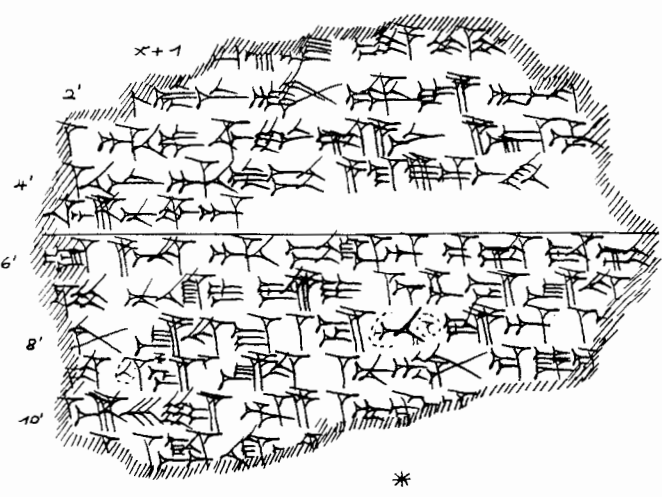
Nr. 193  
35/g



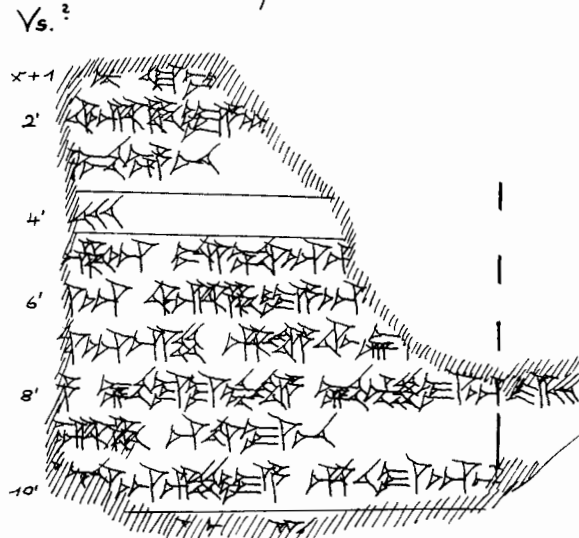
Nr. 195  
301/w



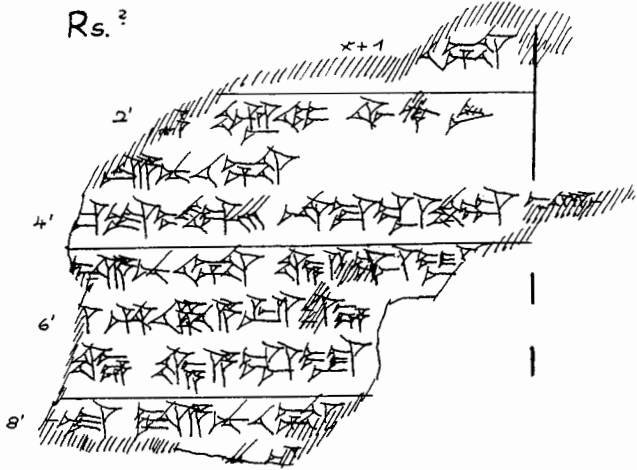
Nr. 196  
1297/c



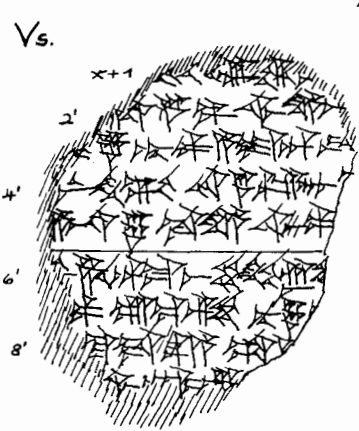
Nr. 194  
1925/c



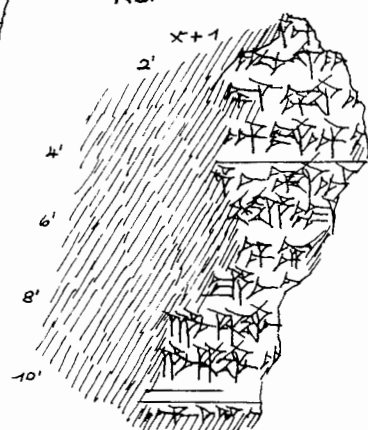
Rs.?



Nr. 197  
1114/u

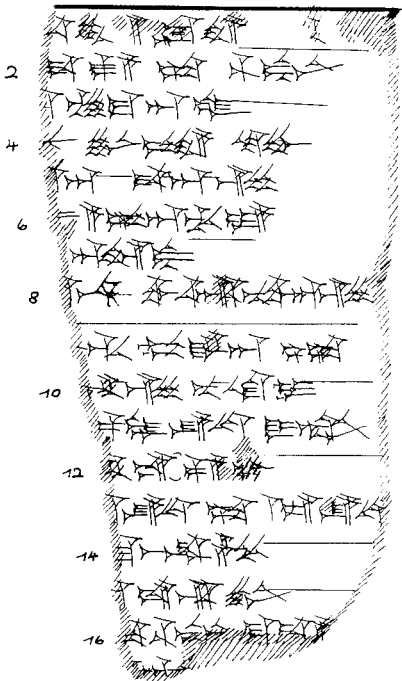


Rs.

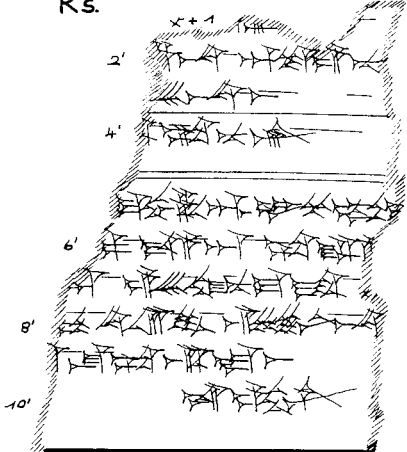


Nr. 198  
221/f

Vs.



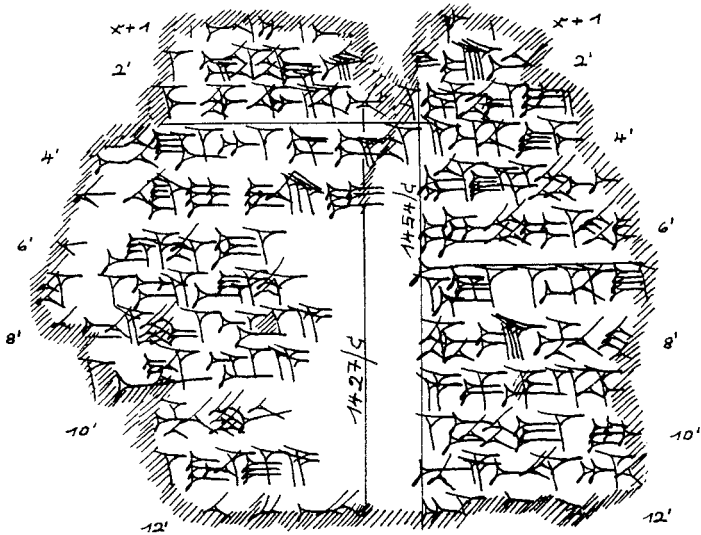
Rs.



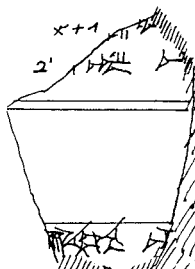
Nr. 199

1427/c + 1454/c  
II<sup>2</sup>

Vs. I<sup>2</sup>



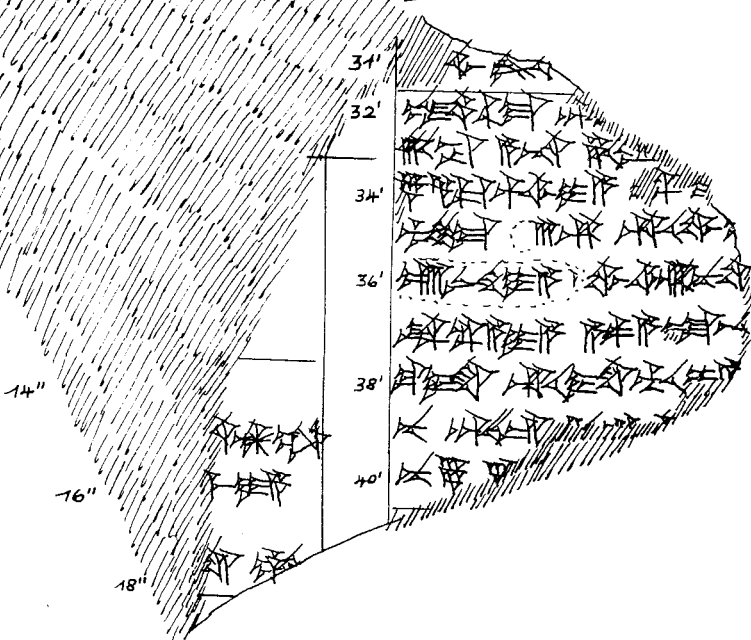
Rs. IV



Nr. 200  
1701/c

\*

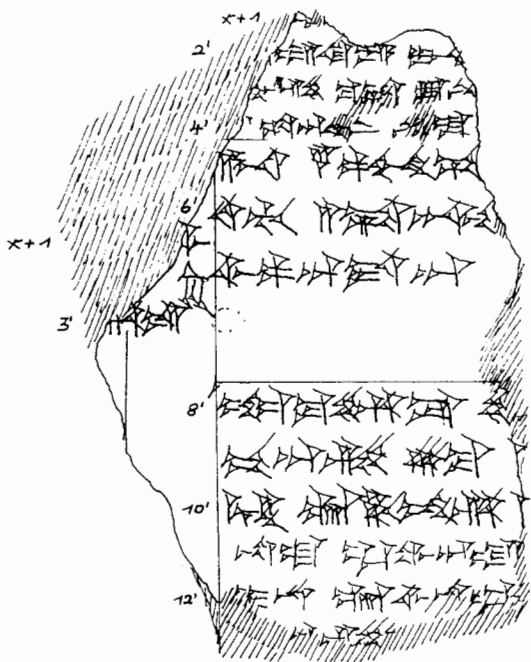
III



\*

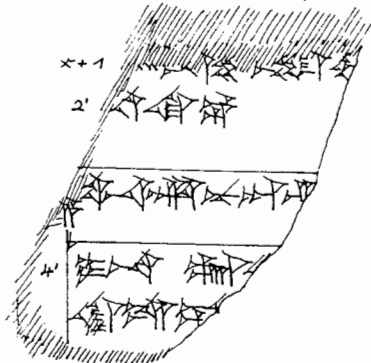
Ys.<sup>2</sup>

Nr. 201  
220/b



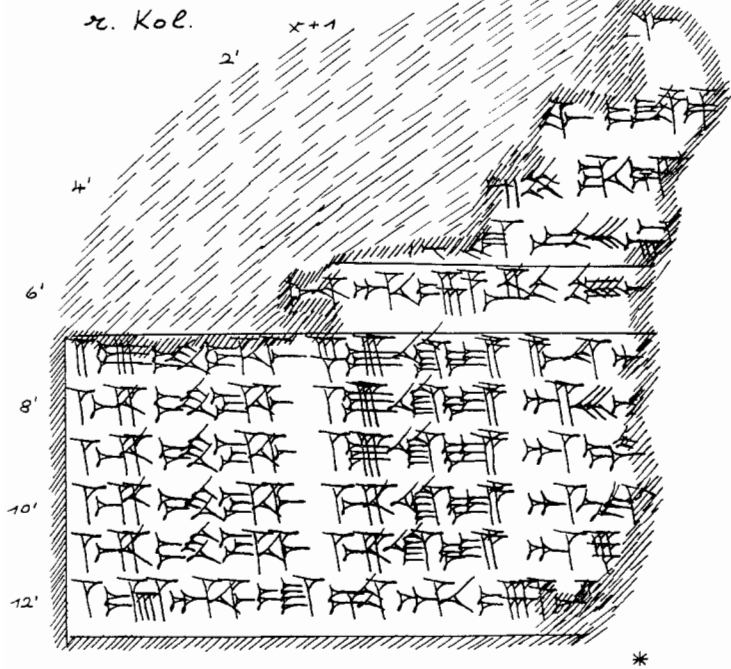
Rs.<sup>2</sup>

(Rand nahe)

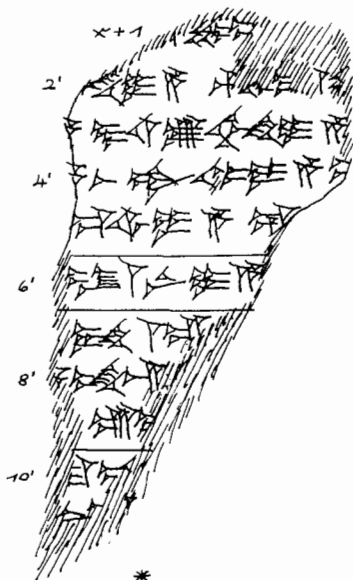


Nr. 203  
186/n

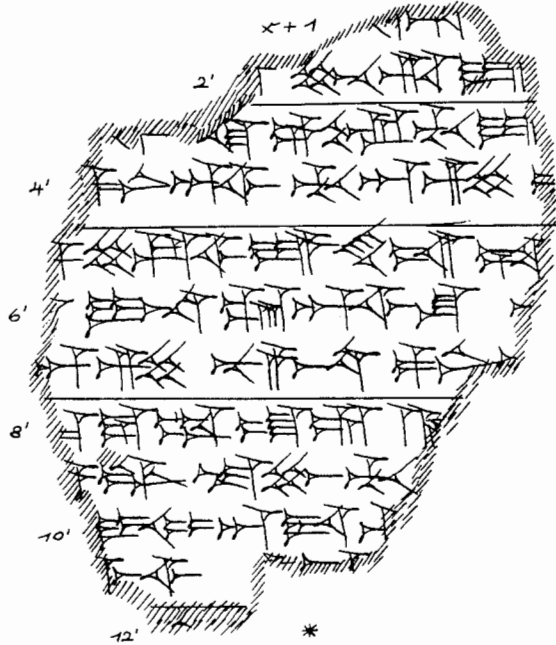
r. Kol.



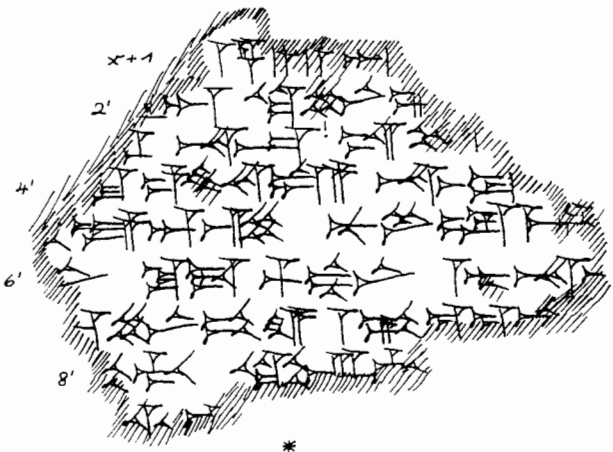
Nr. 202  
801/f



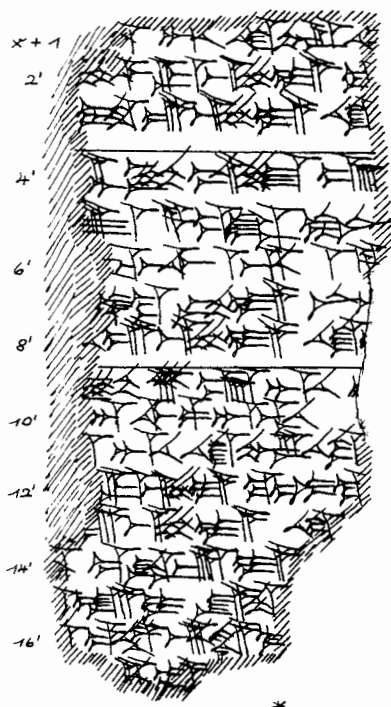
Nr. 204  
1491/g



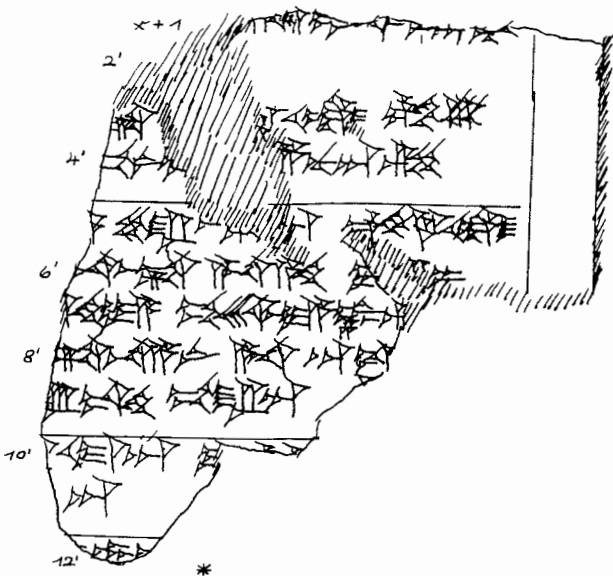
Nr. 205  
843/c



Nr. 206  
1587/c



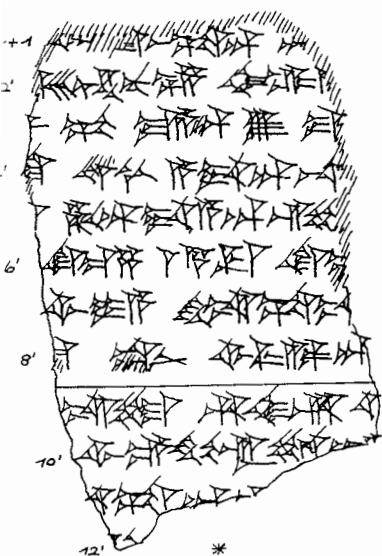
Nr. 207  
797/c



Nr. 208  
1210/c



Nr. 209  
898/c

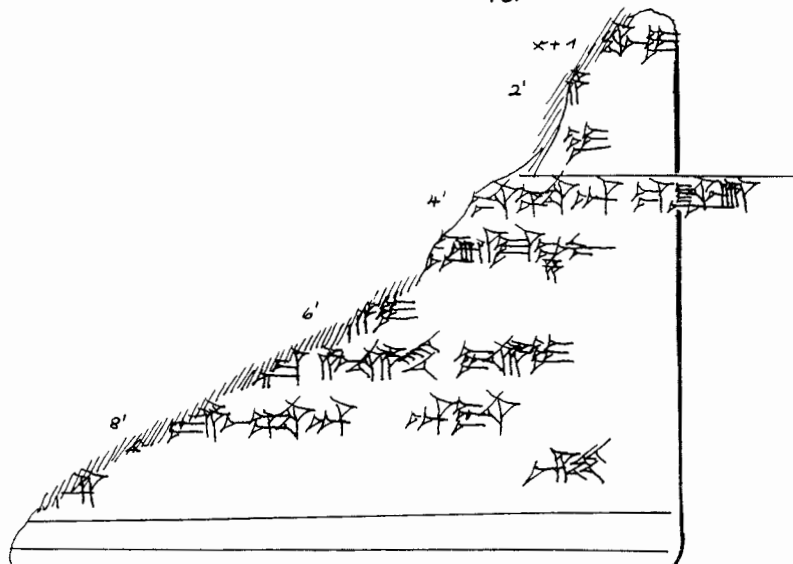


Nr. 210  
1277/c

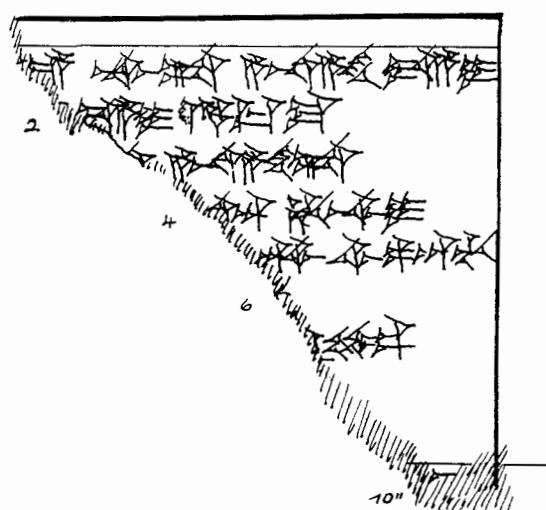


Nr. 211  
801/b

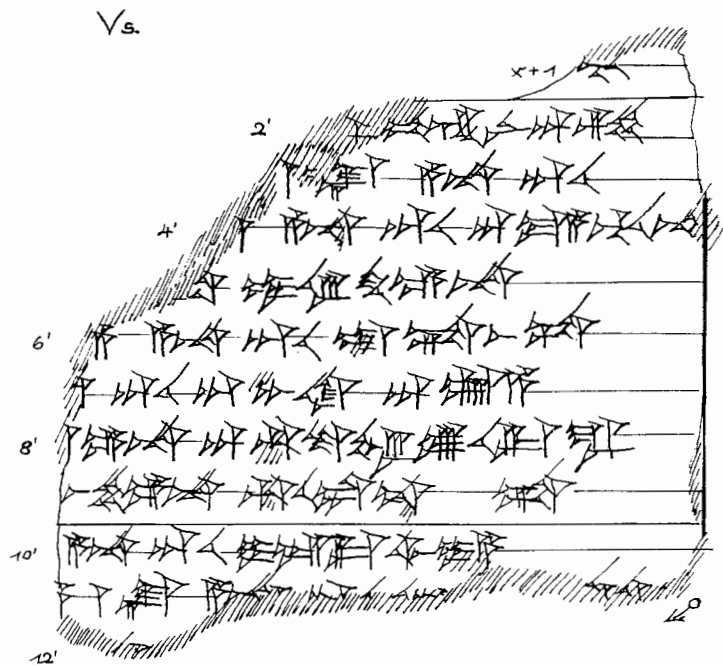
Vs.



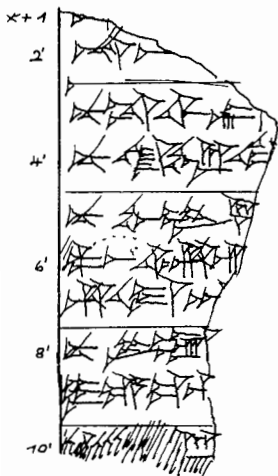
Rs.



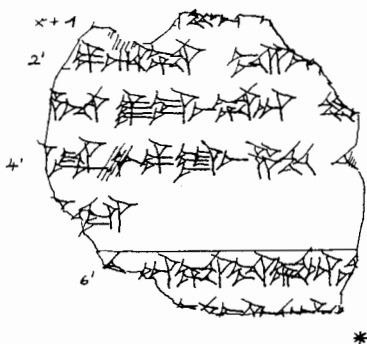
Nr. 212  
43/g



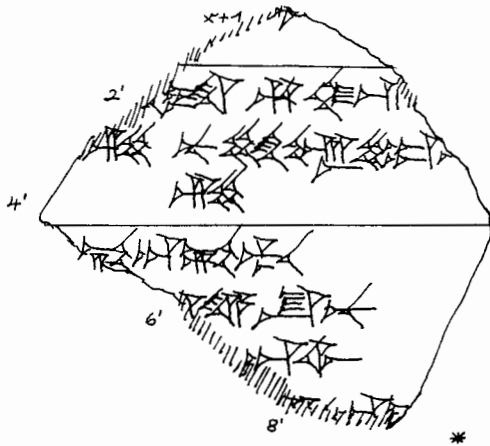
Nr. 213  
395/f



Nr. 214  
2028/c

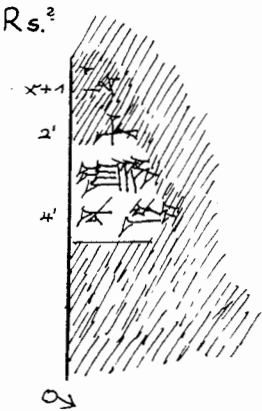
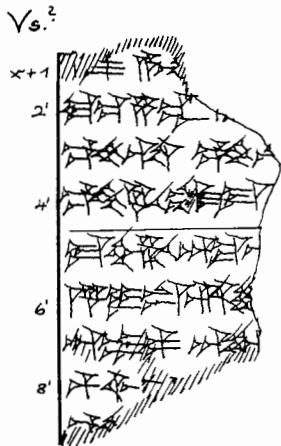


Nr. 215  
2010/c

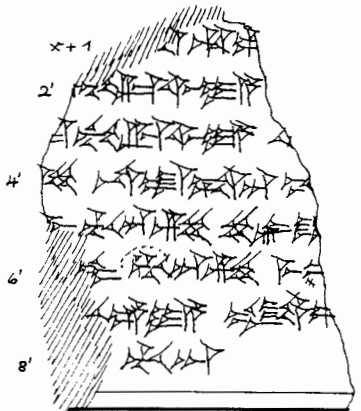


andere Tafel  
nur Abschnitts-  
strich  
und Ansatz von  
zwei Zeilen

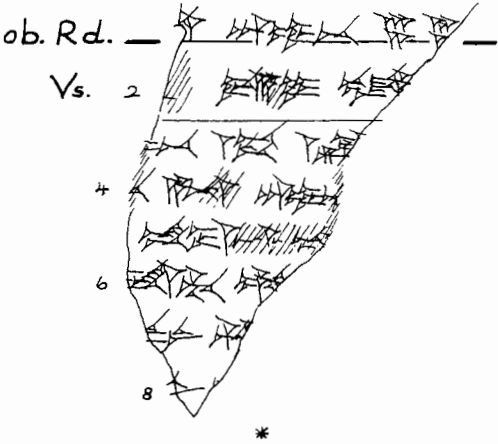
Nr. 216  
99/g



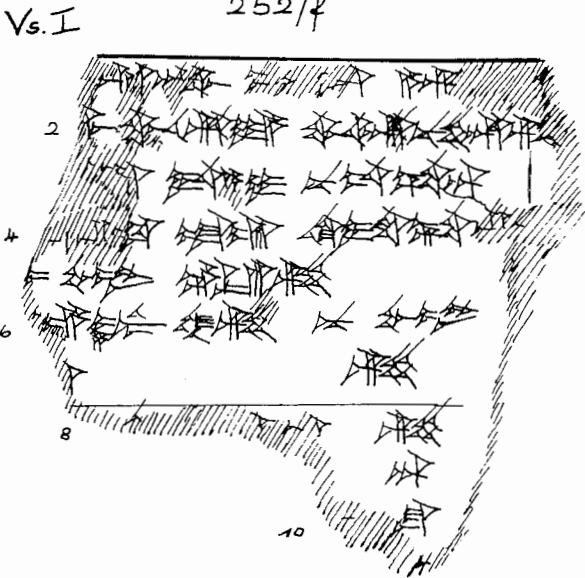
Nr. 217  
1072/c



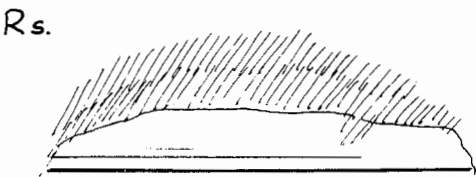
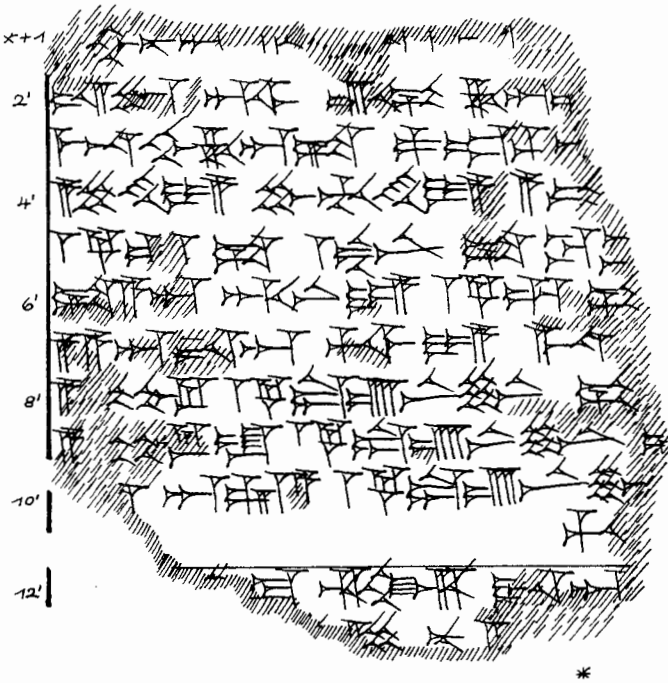
Nr. 218  
333/g



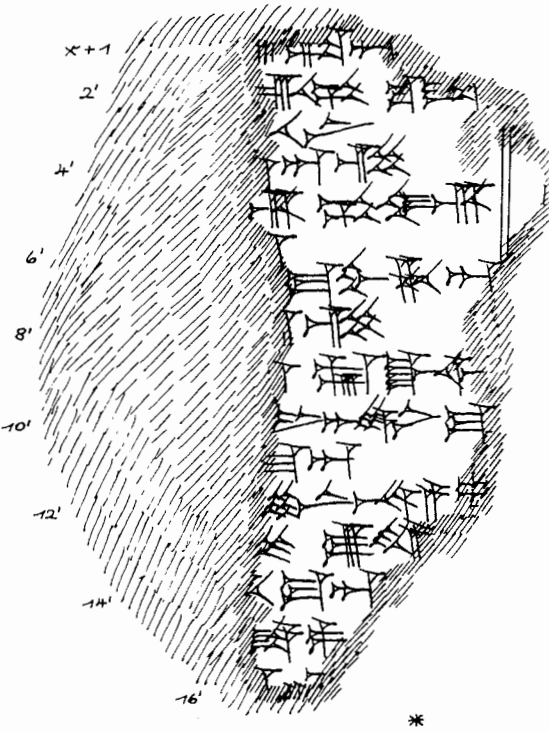
Nr. 219  
252/f



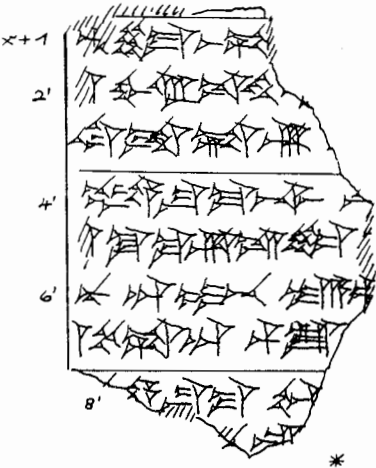
Nr. 220  
345/n



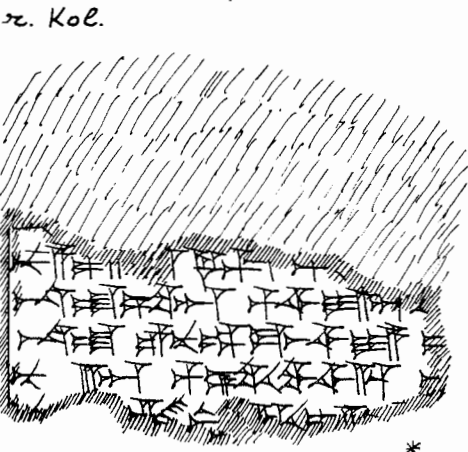
Nr. 221  
458/d



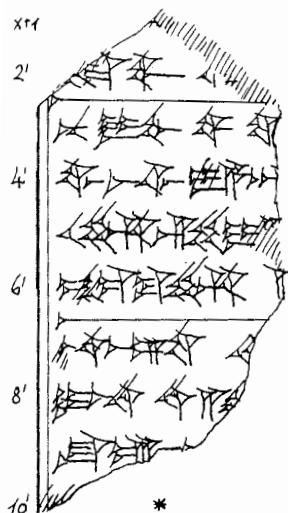
Nr. 222  
2002/g



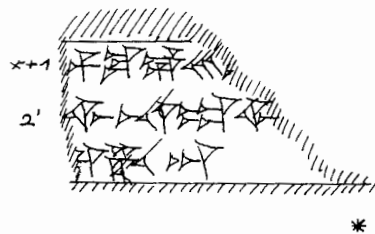
Nr. 223  
646/c



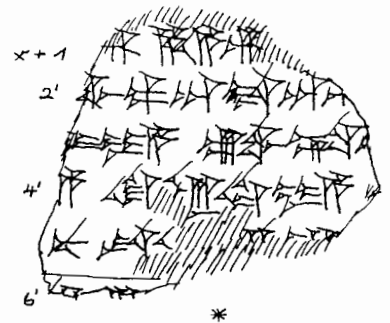
Nr. 224  
38/i



Nr. 225  
285/e

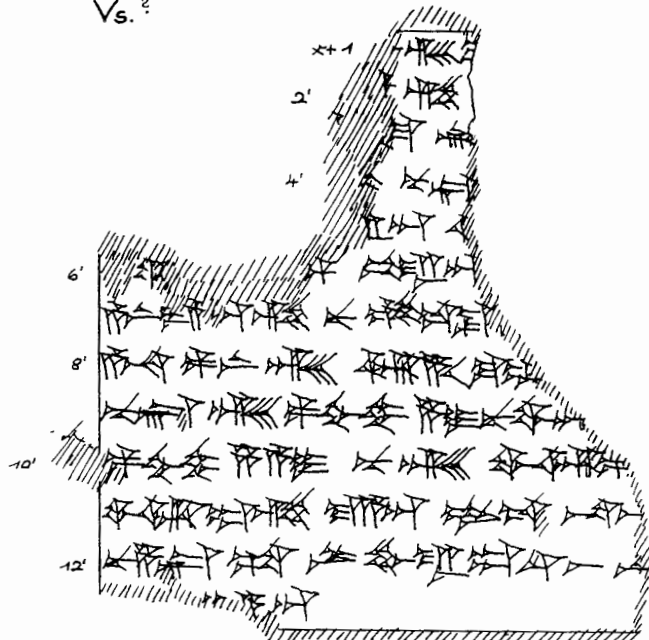


Nr. 226  
792/v

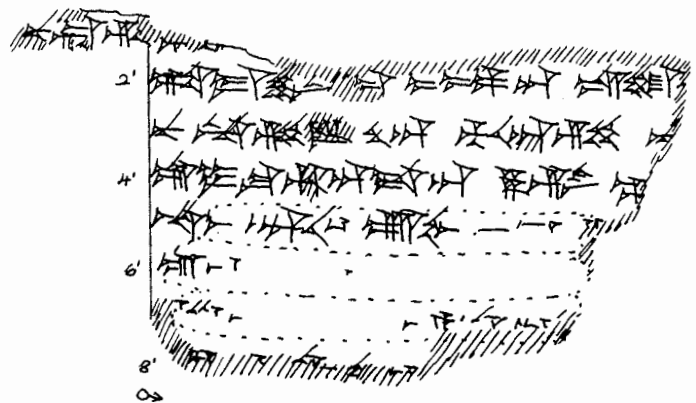


Nr. 227  
2039/g

Vs.?

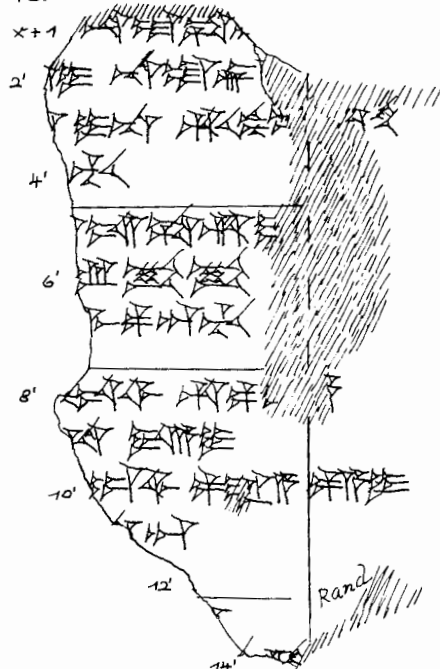


Rs.?

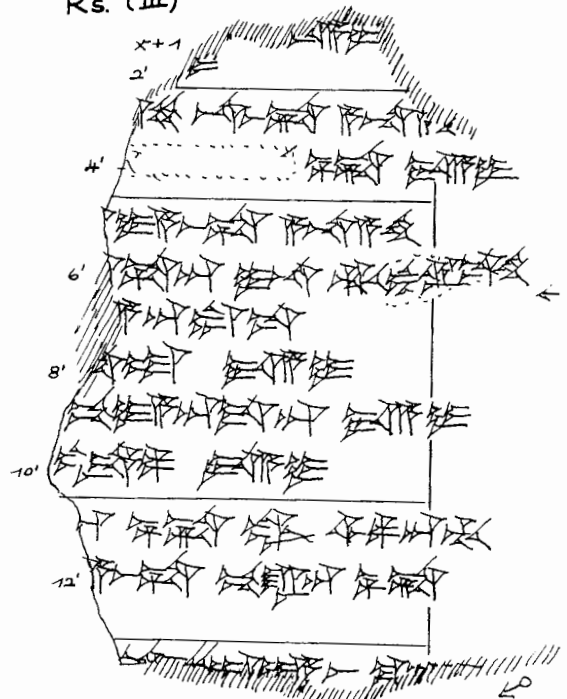


Nr. 228  
688/b

Vs. (II)



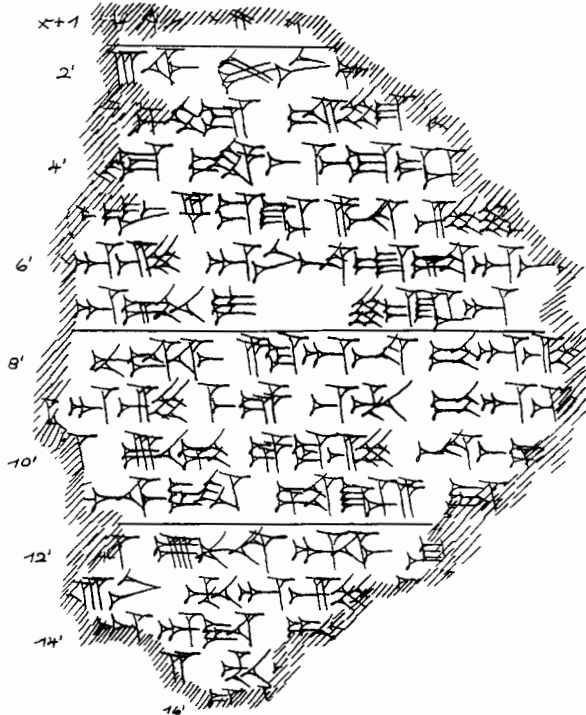
Rs. (III)



Nr. 229

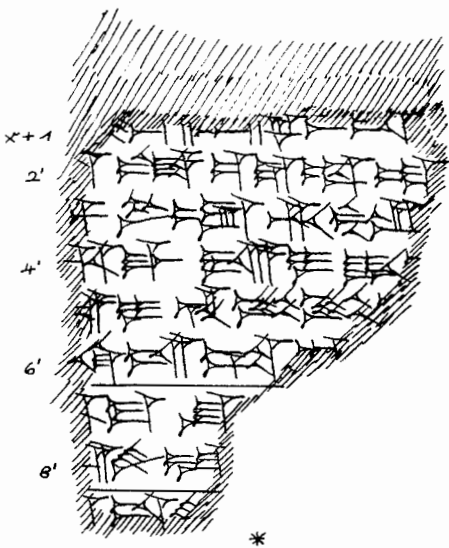
43/b

Vs.<sup>2</sup>



Nr. 230

14/b

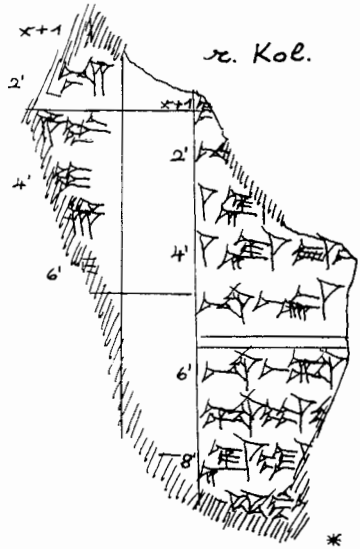


Nr. 231

617/b

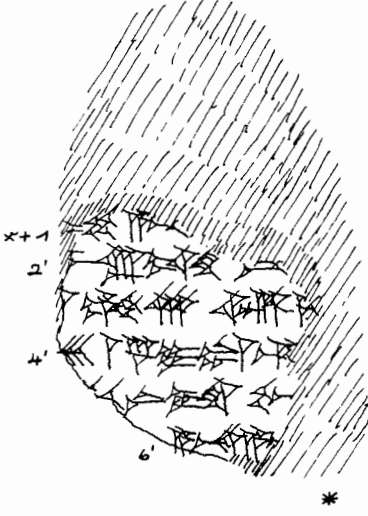
lb. Kol.

re. Kol.

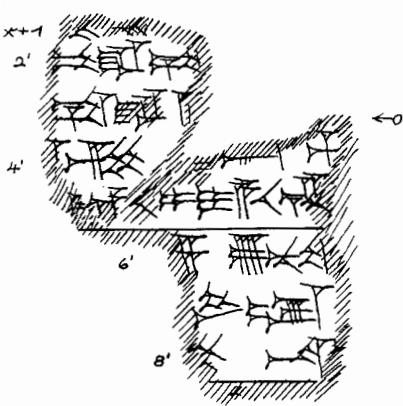


Nr. 232

481/b



Rs.<sup>2</sup>

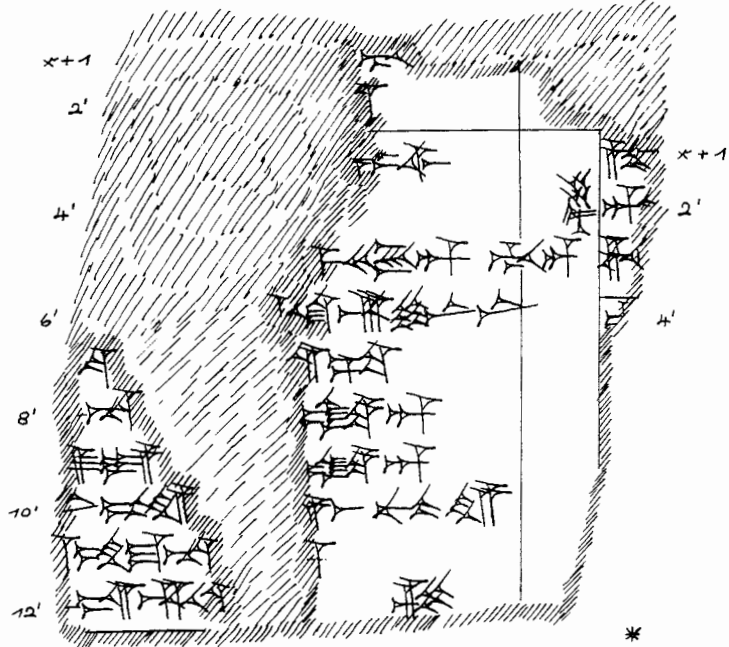


Nr. 233

473/b

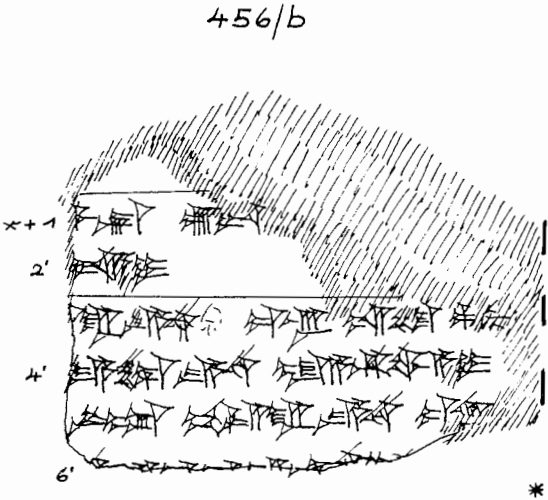
lb. Kol.

re. Kol.



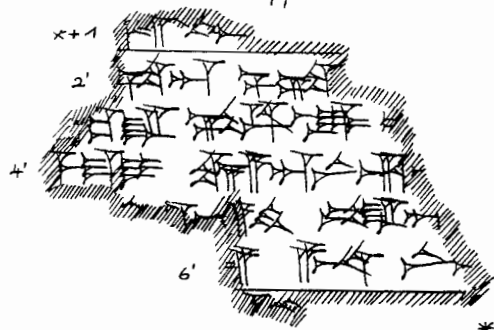
Nr. 234

456/b



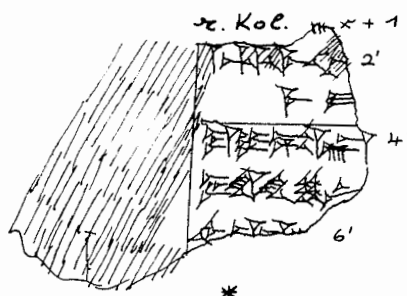
Nr. 235

17/p



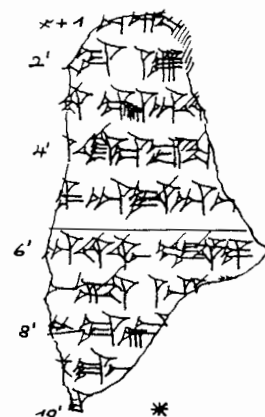
Nr. 236

421/b



Nr. 237

677/b



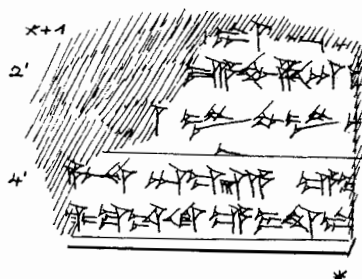
Nr. 238

295/b



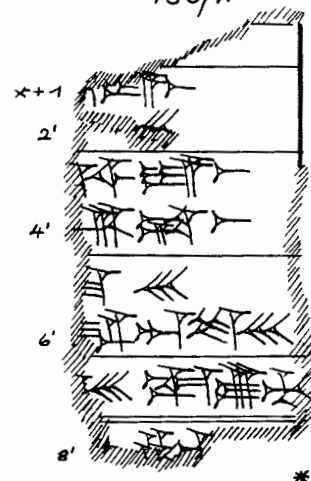
Nr. 239

218/c



Nr. 240

196/w



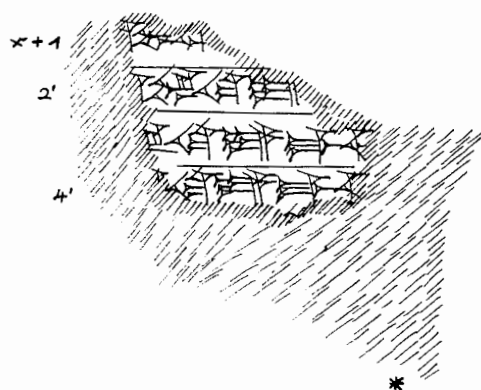
Nr. 241

2754/c



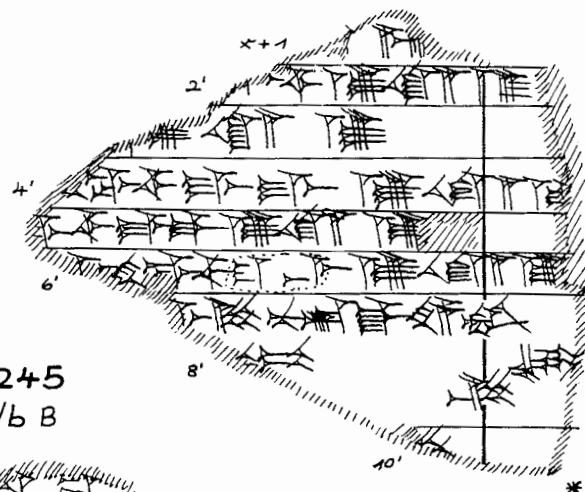
Nr. 242

1190/c



Nr. 243

1093/c

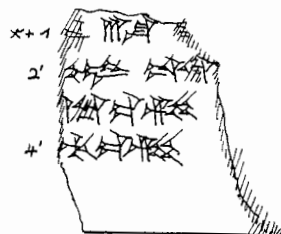


Nr. 244

325/b

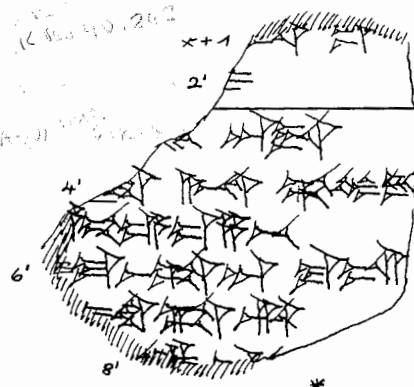


eb. Rd.



Nr. 245

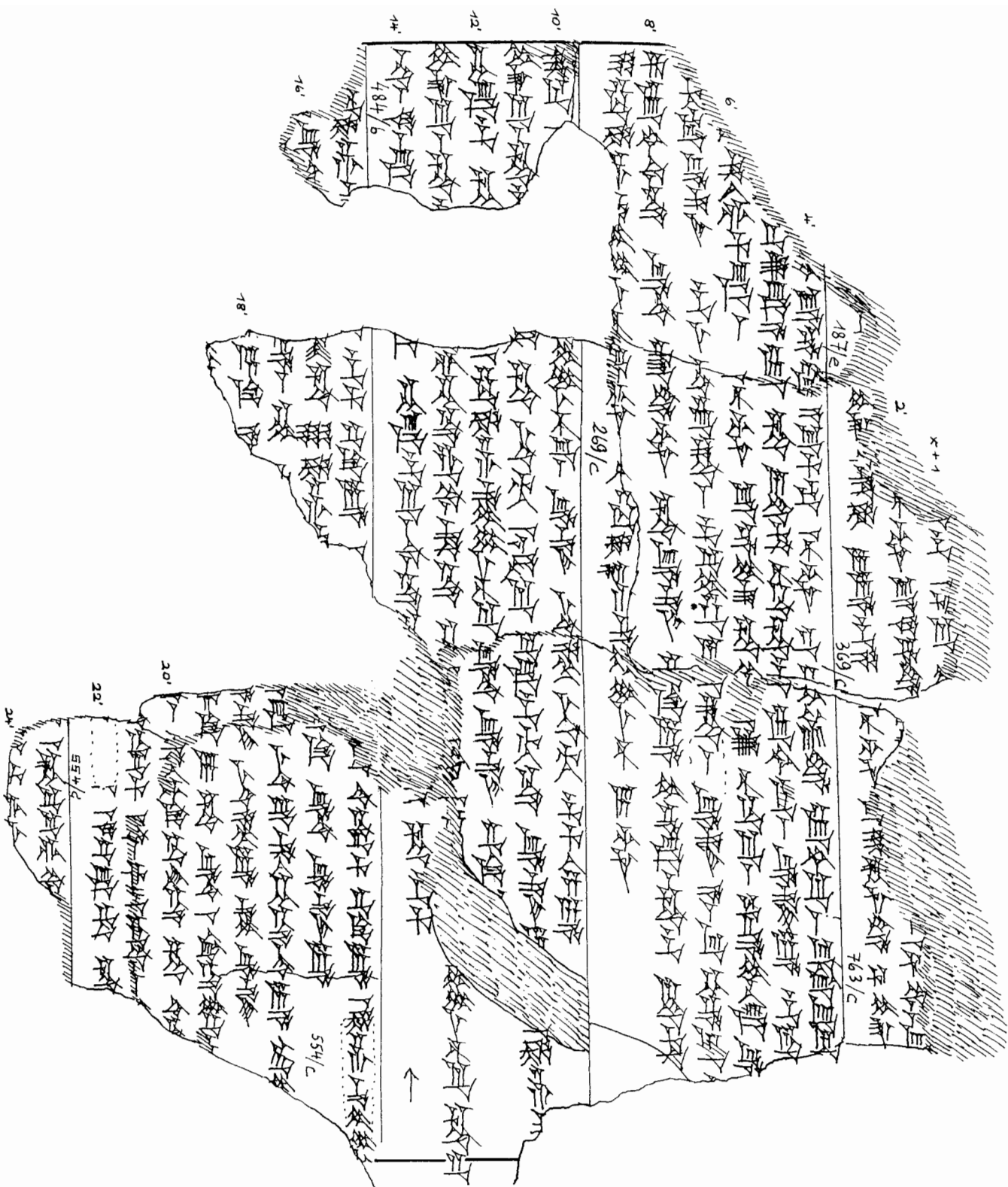
696/b B



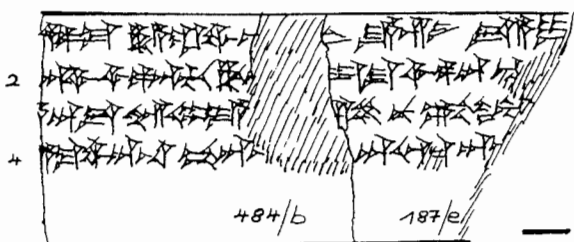
Nr. 246

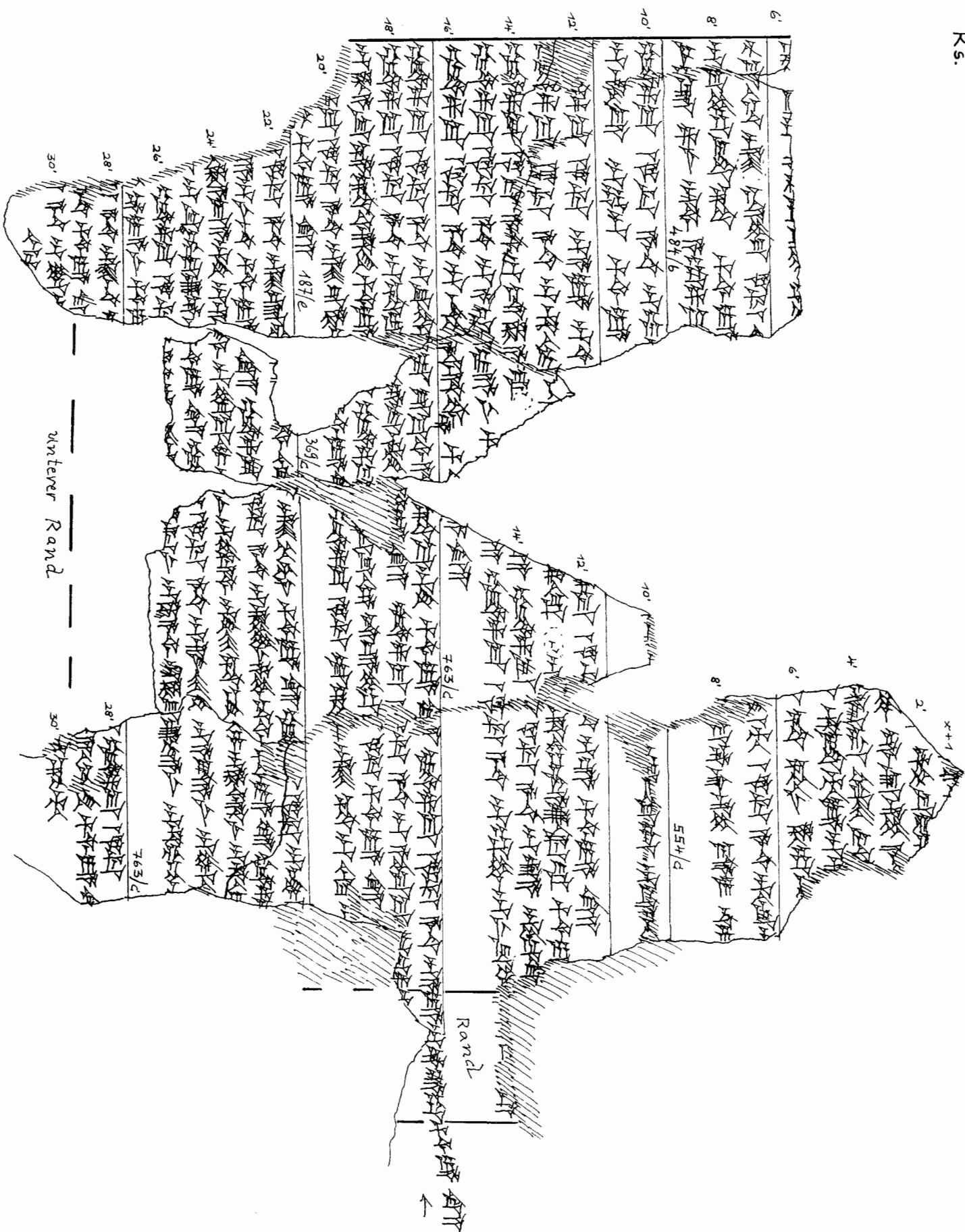
$$369/c + 554/c + (484/b + 269/c + 763/c + 187/e)$$

1/5.



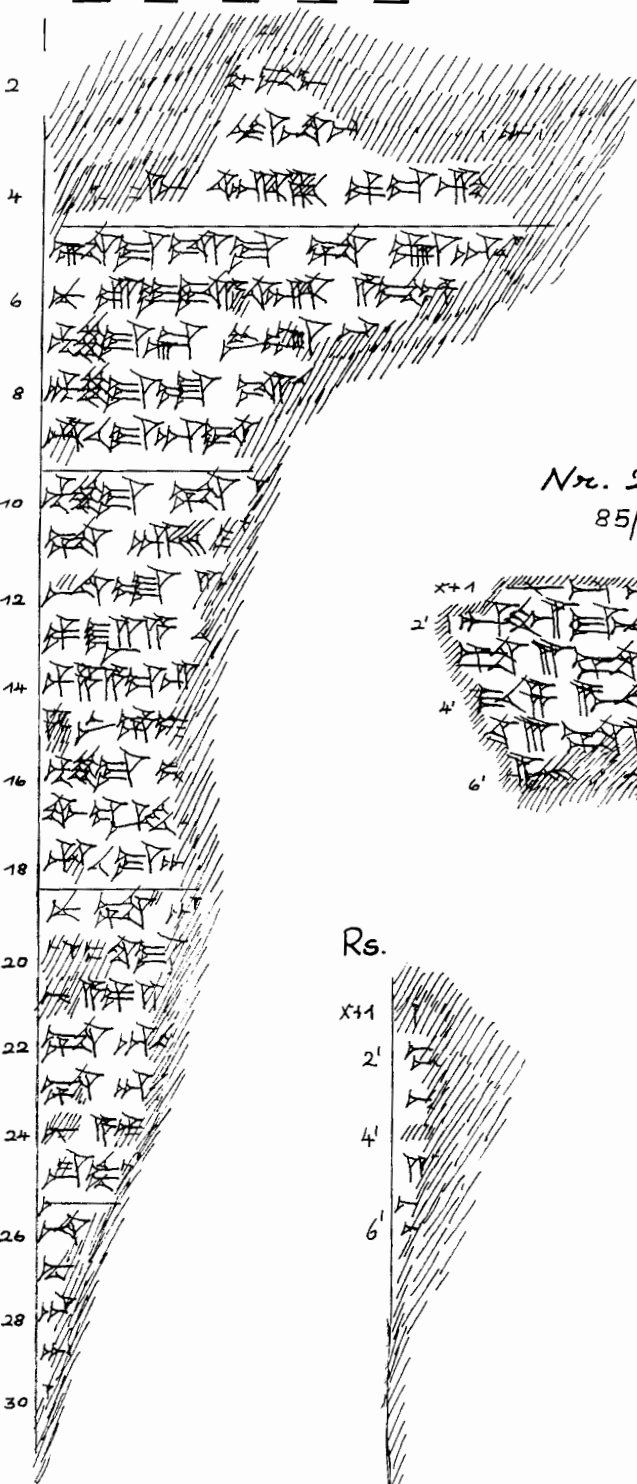
2b. Rd.



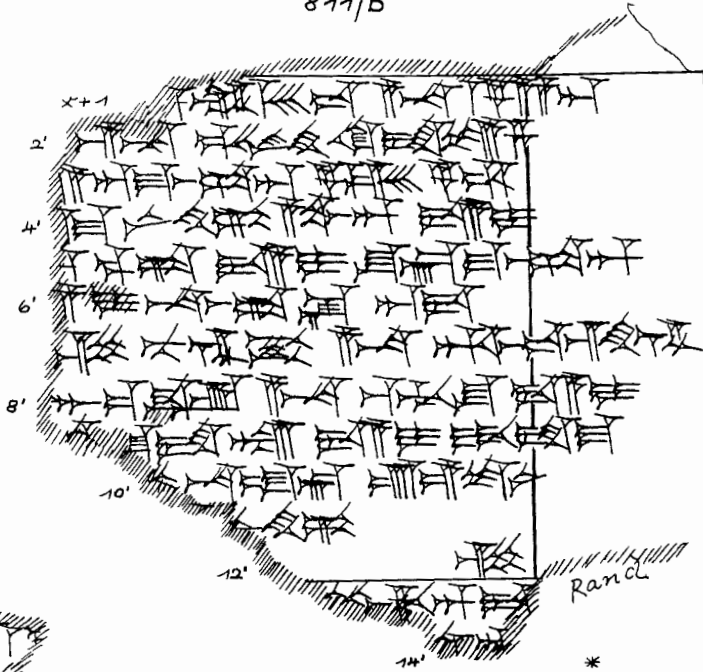


Nr. 247  
74/b

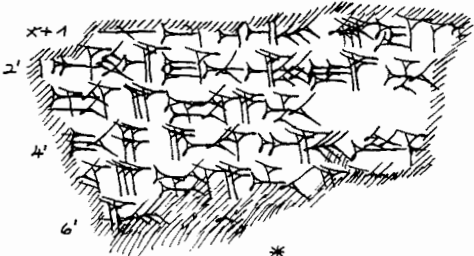
Vs. I



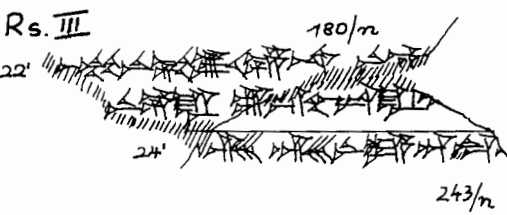
Nr. 248  
811/b



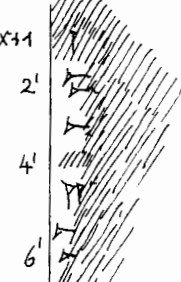
Nr. 249  
85/c



Nr. 250  
(180/n + 243/n)



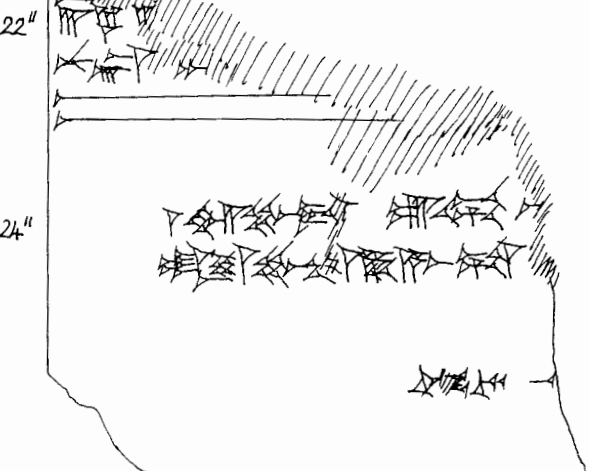
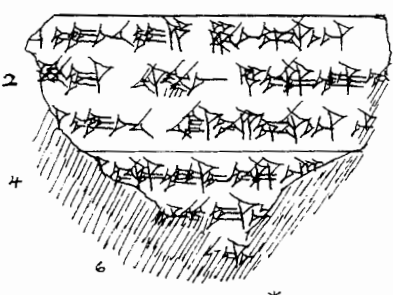
Rs.



Nr. 251  
84/q



Nr. 252  
192/b



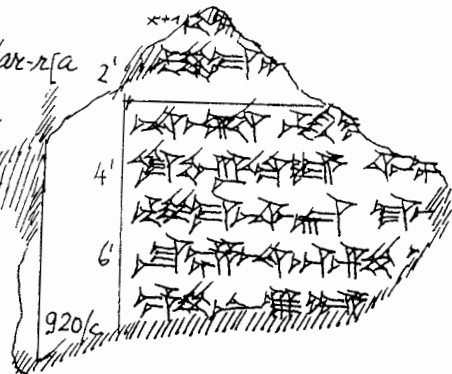
# Nr. 253

920/c + 281/d (+ 1135/c + 156/d + 4/b)

Vs. I

II

x+8 [h]u-u-ma-an-kan QA-TAM-MA ha-an-da-a-an-ua-a-tar-ra 2'  
 [G]ERIN-az DINGIR<sup>LM</sup>-ni na-ab-ha-an-da  
 10' [MUNUS]tap-ri-ia-as la-a-hu-u-ua-i  
 [m]a-a-an<sup>MUNUS</sup> tap-ri-ia-as-ma NU.GAL nu-ua-  
 12' [G]ERIN-ia DINGIR<sup>LM</sup>-ni me-na-ab-ha-an-da  
 la-a-hu-u-ua- 4/b  
 14'



16' ka-ag-ga-ri-in BA-BA. ZA 1/2 UPA  
 QA-TAM-MA par-si-ia nam-ma I DUG ha-ni-is-sa-a-an  
 18' da-an-zi nu II GAL KÙ.BABBAR A-NA<sup>D</sup> Al-la-a-ni  
 I GAL KÙ.BABBAR A-NA<sup>D</sup> zi-ma-az-za-al-li  
 20' A-NA<sup>D</sup> ku-we-ri I GAL KÙ.BABBAR A-NA<sup>D</sup>  
 I GAL KÙ.BABBAR A-NA<sup>D</sup> hu-te-na<sup>D</sup> hu-te-el-  
 22' šu-un-na-an-zi EGIR-šU-ma LÚ SANGA  
 15-TU I LA-HA-AN-NI KÙ.BABBAR šip-a-an-  
 24' LUGAL-uš-ša 15-TU II LA-HA-AN-NI  
 na-as-ta LUGAL-šU-šU É<sup>D</sup> Al-la-a-m  
 26' pa-ra-a ú-iz-zi na-as I-NA É<sup>D</sup> N[u-p]a-ti-ik-  
 pa-iz-zi . . . 1135/c

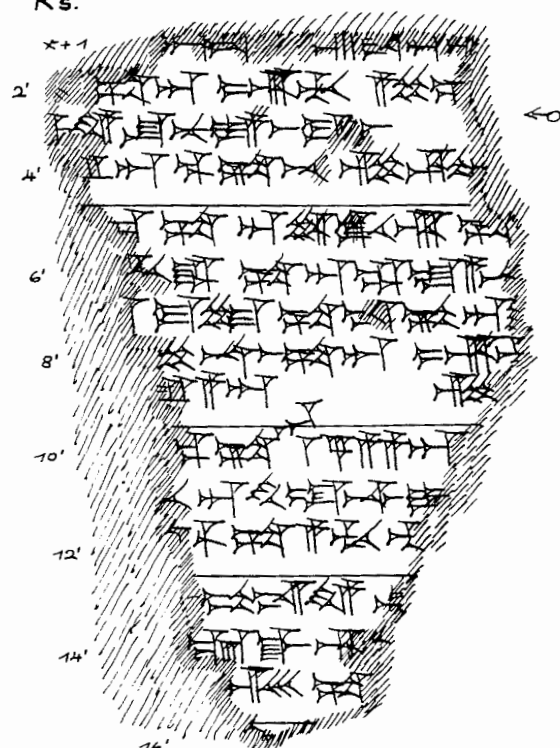
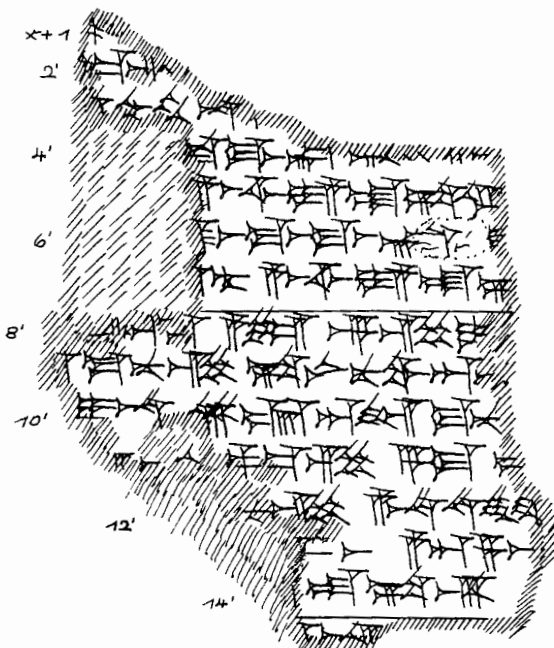


# Nr. 254

254/r

Vs. 2

Rs. 2

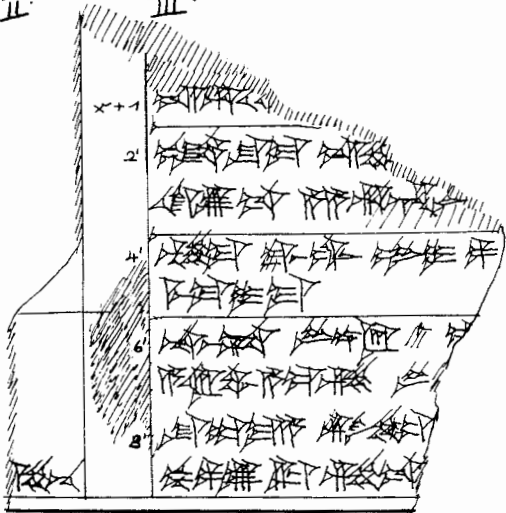


Nr. 255

604/p

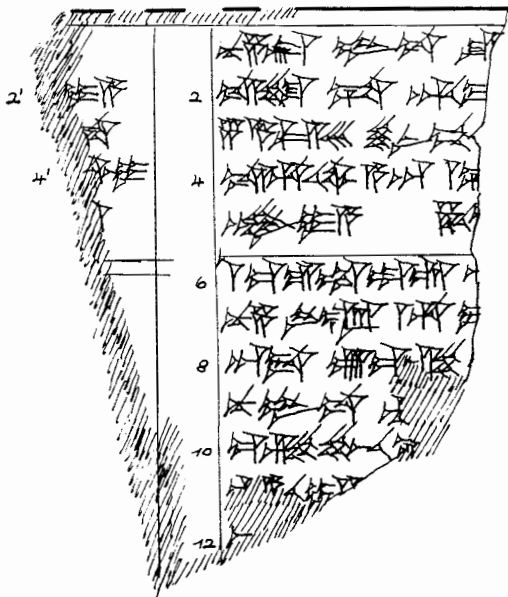
Vs. II<sup>2</sup>

III<sup>2</sup>



Rs. V<sup>2</sup>

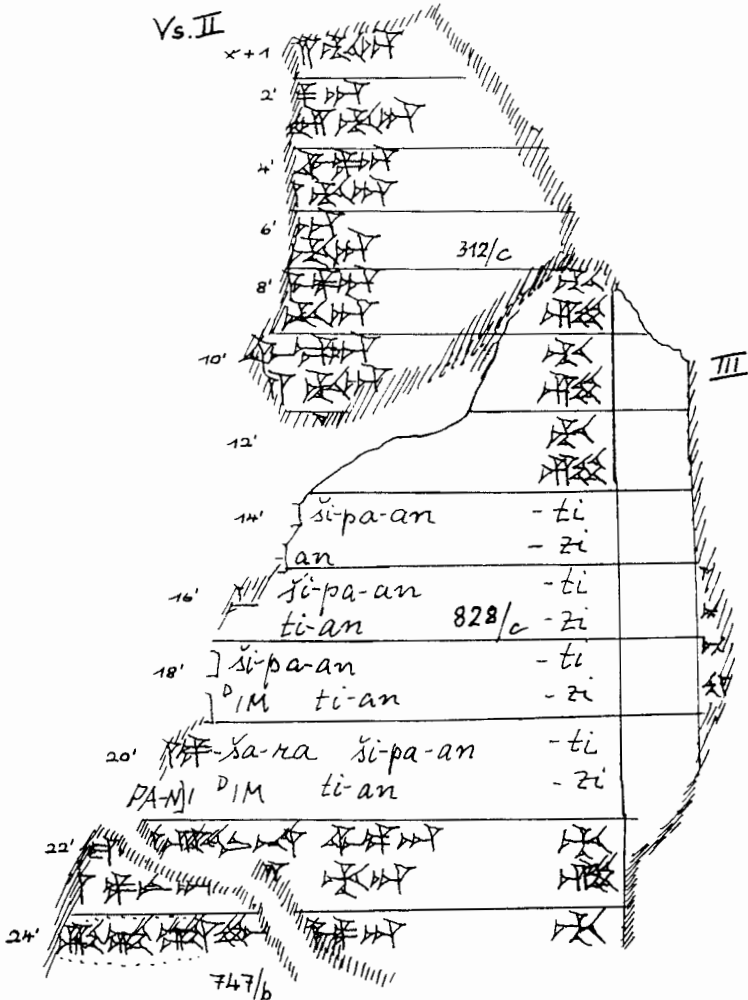
IV<sup>2</sup>



Nr. 256

312/c (+ 747/b + 828/c)

Vs. II

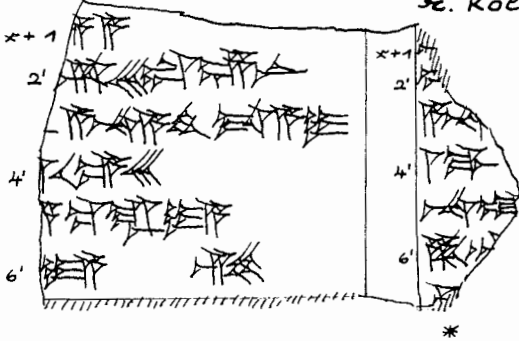


Nr. 257

201/b

eb. Kol.

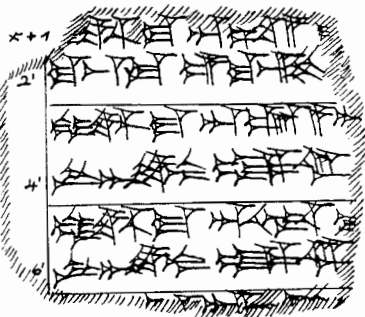
re. Kol.



Nr. 258

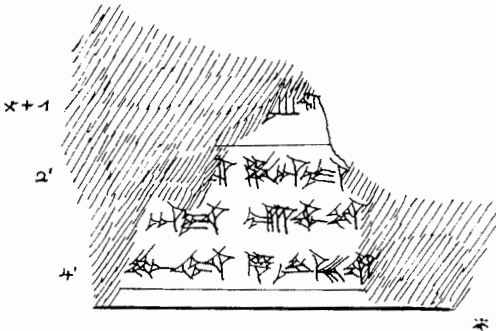
207/p

re. Kol.



Nr. 259

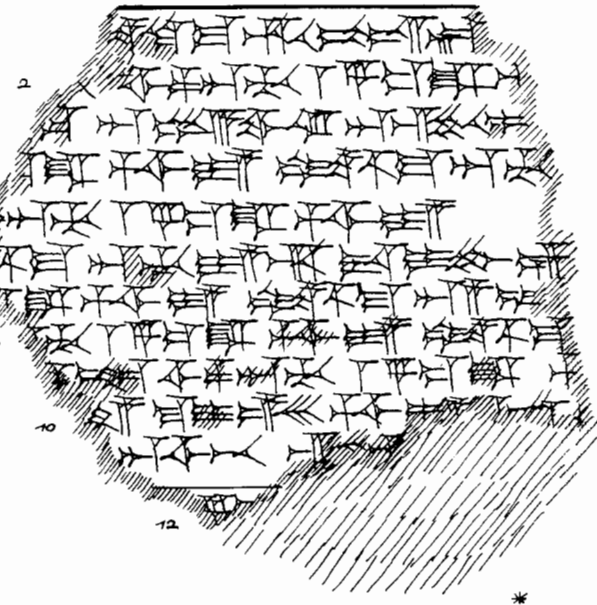
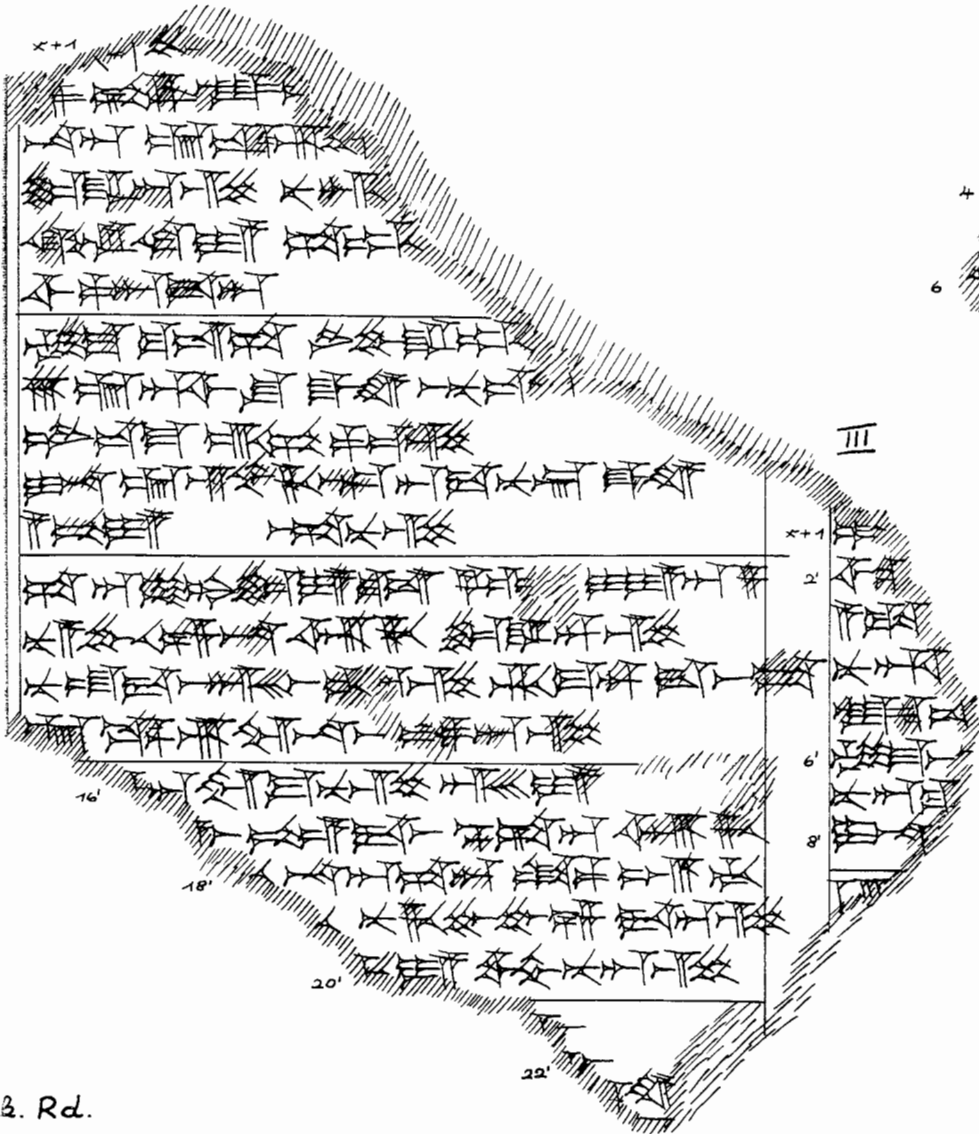
165/b



Nr. 260  
1252/r

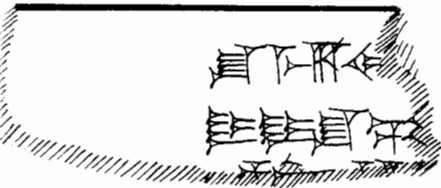
Nr. 261  
1889/u

26. IV



Nr. 262  
147/m

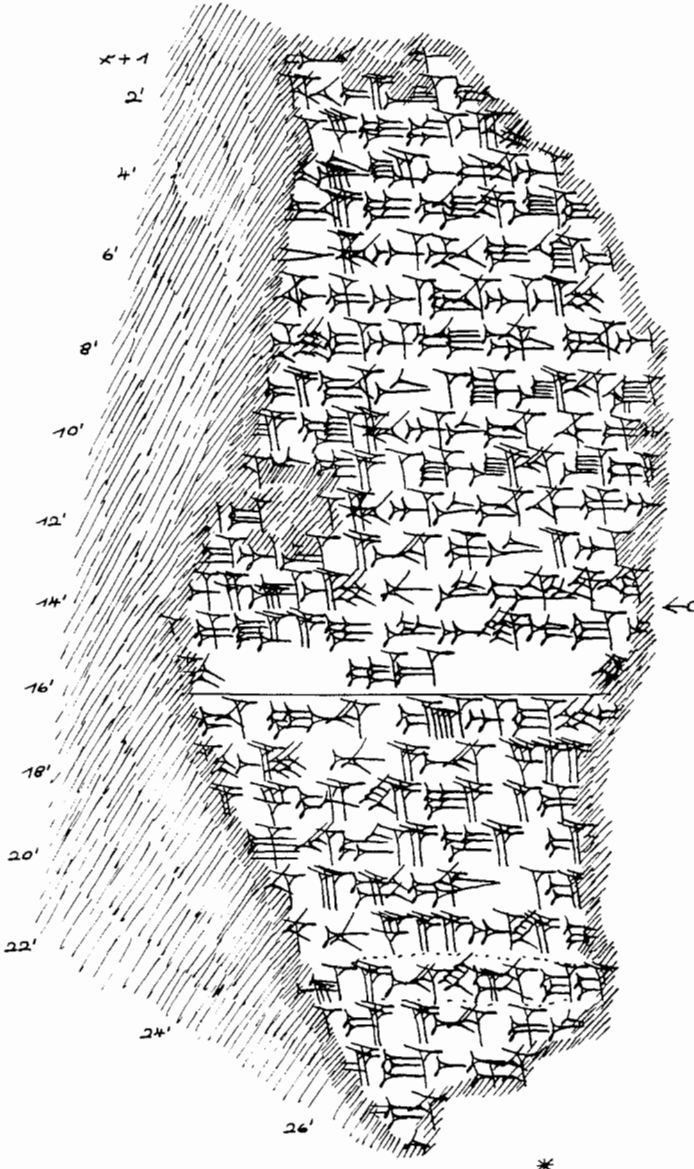
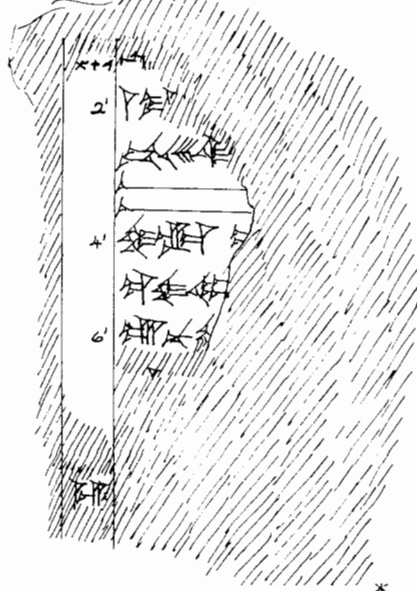
3. Rd.



Nr. 263  
711/b



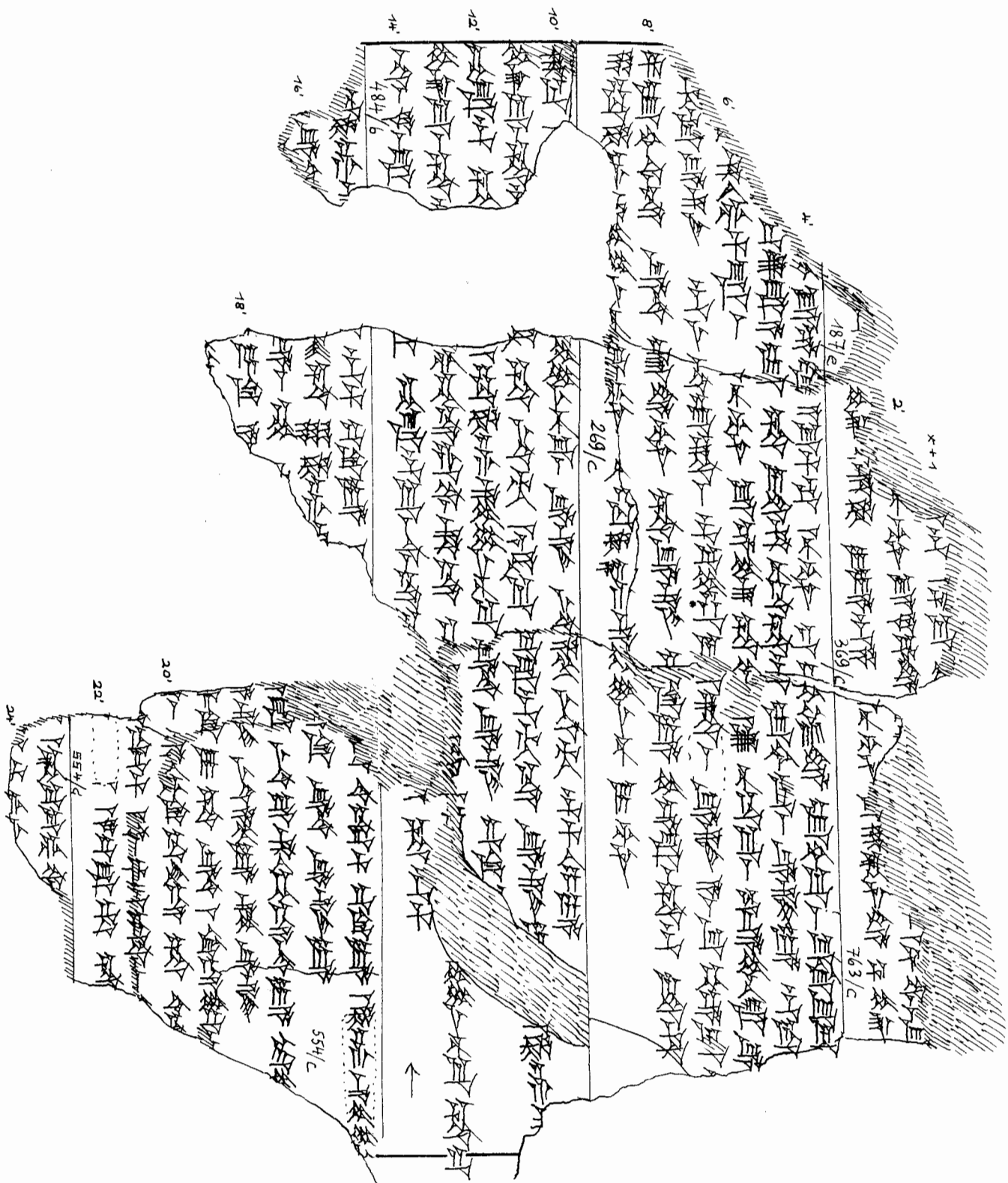
Nr. 264  
168/b  
x. Kol.



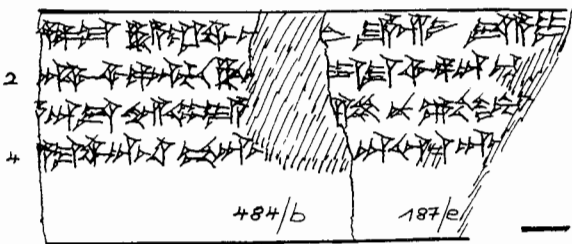
Nr. 246

$$369/c + 554/c + (484/b + 269/c + 763/c + 187/e)$$

Vs.



Ob. Rd.



Den Autoren sei für die Publikation gedankt und für die angekündigten Arbeiten viel Erfolg gewünscht.

Fales, F. M., and J. N. Postgate [Eds.]: **Imperial administrative records. Part I: Palace and temple administration.** Illustrations ed. by Julian Reade. [Helsinki:] Helsinki University Press 1992. XLIV, 260 S. m. Frontispiz, zahlr. Abb. u. 11 Taf. gr. 8° = State Archives of Assyria. Publ. by the Neo-Assyrian Text Corpus-Project of the Academy of Finland in co-operation with Deutsche Orient-Gesellschaft. Editor-in-Chief: Simo Parpola. Vol. VII. Kart. – Bespr. von John MacGinnis, Oxford.

This is the first of two volumes in the *SAA* series dealing with Neo-Assyrian administrative archives. The greater part of these were copied by Johns at the turn of the century and amazing as it may seem had hitherto remained almost entirely unedited. The date span is from Sargon into the post-canonical period, with the assumption that the bulk are from the reigns of Esarhaddon and Ashurbanipal and the possibility that there may be texts present from shortly before the fall of Nineveh in 612 B.C. The contents of the volume fall into two main groups, texts from the administration of the palaces on Kuyunjik and records of temple offerings; more precisely: lists of court personnel, professional groups and female workers; debts to the palace and officials involved in the administration in the form of silver, grain, sheep, wine, real estate and people; lists and records of transactions dealing with metals, stones, aromatics, textiles, shoes *etc.*; inventories of temple property; and lists of food in three categories, (1) contributions made by state officials, (2) accounts of banquets and (3) lists of offerings. At the banquets were served oxen and sheep and a great variety of birds, rodents and fish, with beer and wine to drink. Underlying all of this is an enormous progress in the understanding of Assyrian vocabulary and the present volume does not fail to meet the standard set in previous volumes in the thorough listing of logograms with readings, two way glossaries and indices of personal, place and divine and temple names. The volume ends with four plates of copies and eleven plates of photographs of texts.

Some of these texts like the list of items returned from Elam (No. 60) may be matched to specific events in Assyrian history (*cf.* p. xxiv), others such as the issue of garments and silver and gold rings to visiting dignitaries (Nos. 57, 58, *cf.* p. xxiii) illustrate general practices of the time. Indeed, this book is a mine of information on details of life and society in late Assyrian times. For instance, a study of the lists of female professions would yield many interesting things, not least the fact that smiths and stone-borers are included among their ranks (No. 25, rev. 5). Also of great interest are the lists of

tablets and writing boards Nos. 49–56 (studied by Parpola in *JNES* 42). Many questions wait to be asked. Must the people exchanged in debt notices be slaves? Are the debts in connection with enfeoffed land? Nos. 137–144 are of a format very similar to the Nimrud wine lists and a comparison of the two could prove illuminating. In the food offerings the principal gods mentioned are Ištar, Aššur and Mullissu; No. 171 lists Ninurta, Gula, Nanaya, “the divine Dilbat” (<sup>d</sup>Dilbat), Laš, Išum and Šukugallu – a congregation with clearly Babylonian origins. No. 175 lists repeated offerings to Bēl, Nabû, Sikutu and Šarrat-Samme. Other deities appear in other texts earlier in the volume and all are listed on p. 237. But even there the number is not great and the point here is to emphasise what an unbalanced selection these texts present: some of the great gods but not all and a fair number of the lesser ones, these latter particularly eclectic. Where are Sin and Šamaš and Adad? They must have had temples in Nineveh. And where are the Šibitti who definitely did? It hardly needs labouring but one has to emphasise that the texts before us, extensive and sumptuous as they are, represent an almost random selection of the cuneiform output of the administrations up on Kuyunjik, that huge gaps remain which in the context of today’s political and financial parameters will probably never be filled.

Quibbles if one must: p. 43 (No. 30) 1.26 I find the interpretation of URU.ŠE URU.MEŠ as “village of the gods” unlikely, and for my part would guess either that the name of the village was Alani or that it is an abbreviation or error for URU.ŠE URU.ŠE.MEŠ and denotes a central collecting point among a number of villages. No. 35 1.2: what evidence is there for the *raksu* being a mercenary? No. 174 rev. 3: bread issued to the “dogs of the gods”: Gula may not be far away. A minor inconsistency is in the rendition of <sup>d</sup>MAŠ as both Ninurta and Inurta (*cf.* Nos. 1.ii.10, 2.4, 5. rev. 42): nothing to cry about.

As the authors point out, when the remainder of the series is in print these texts will offer a very rich field for prosopographical studies. Another opportunity that arises is the possibility of a comparative study with the corresponding Neo-Babylonia palatial and temple administrations. True enough we have almost nothing from the royal archives of the Neo-Babylonian period – only a few items of royal correspondence and isolated administrative texts – but traces of the effect of crown activity are to be found among the thousands of economic texts of the time dealing with taxes, *corvée* labour, militarily enfeoffed land and so on; thus, while details of the internal administration of the Neo-Babylonian palaces are at present almost entirely lost to us, possibilities of comparing the mechanism of rule of the two lands will emerge and volumes such as the one before us not only lay the groundwork but

in so doing provide material to fire thimagination. In the case of the temple administrations the situations is different, for we have an abundance of texts from Neo-Babylonian temple archives dealing with all matters of temple administration, of which texts dealing with offerings form a sizable portion. Here there is room for plenty of work. Nevertheless, for the vast majority of this material no editions and certainly no systematic editions exist, and at the moment the ball is in the court of the Neo-Babylonians. Unfortunately, for the foreseeable future, it shows every sign of staying there.

These are of course but preliminary observations. Assyriologists are used to fitting together their picture from the punctuated illumination cast by the often ill-matched combination of unevenly balanced sources that offer data on limited aspects of the material and with restricted temporal validity; but in the case of the administration of Neo-Assyrian and Neo-Babylonian temples it would seem that we have the opportunity for a detailed examination of two similar corpora, and as so often the differences may prove as enlightening as the similarities. But it has to be repeated that the scholars who undertake such a project will not be assisted on the Babylonian side by the modern and comprehensive editions so superbly offered by the *SAA*. Once again Assyriologists should stand in awe. Alone among our disciplines, Neo-Assyrian is marching into the twenty-first century; another milestone has been passed and the care and dedication with which the authors and staff of the *SAA* continue to further this progress should be the subject only of applause.

---

**Neumann, Hans: Handwerk in Mesopotamien.** Untersuchungen zu seiner Organisation in der Zeit der III. Dynastie von Ur. 2., erweiterte Aufl. Berlin: Akademie Verlag (1993). 210 S. gr. 8° = Lw. DM 148,-. – Angezeigt von Henri Limet, Liège.

On a dit précédemment, dans cette revue, tout le bien qu'il fallait penser de cet ouvrage, dont la première édition parut en 1987. Il était le résultat d'un travail très fouillé, reposant sur une documentation énorme et très bien maîtrisée. Certains points de vue de l'auteur pouvaient être discutés, mais non la méthode et l'étendue de ses recherches.

Le succès de cette étude a justifié une seconde édition qui est une simple reproduction de la première. Toutefois, on trouvera, aux pages 197 à 210, des *Addenda et corrigenda* qu'explique surtout la parution, ces dernières années, de plusieurs recueils comportant des centaines de documents datés d'Ur III (des musées d'Istanbul et de Londres, ainsi que de plusieurs universités américaines, cf. les travaux de T. Gomi, M. Sigrist, F. Yildiz, B.

Lafont), mais aussi de nombreuses études de détail sur l'artisanat et l'administration de l'époque.

L'auteur a donc été conduit à compléter sa bibliographie (p. 199), à étoffer plusieurs notes (n° 783 et sv., p. 207 ...), à ajouter des noms aux listes d'ouvriers (des p. 107, 113, 121) ou à développer les références (pour la p. 142, par ex.). Par ce souci de le parfaire, il a évidemment enrichi son ouvrage qui était déjà et restera un excellent outil de travail pour longtemps.

---

**Otten, Heinrich, und Christel Rüster: Keilschrifttexte aus Boghazköi.** 35: Texte in hurritischer Sprache. Berlin: Gebr. Mann 1993. XVIII, 50 S. Taf., 1 Plan. 4° = Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Kommission für den alten Orient. Kart. DM 54,-. – Bespr. von V. Haas und I. Wegner, Berlin.

Mit dem vorliegenden Heft sind alle hurritischen Tafelfragmente der Grabungen 1931 und 1932 ediert. Ein weiteres Heft soll die Publikation des hurritischen Sprachmaterials aus Boğazköy dann endgültig zum Abschluß bringen (S. III).

Zum großen Teil sind die hier edierten Tafelfragmente – soweit bestimmbar – den AZU-Ritualen und den Gruppen der Opferlisten zuzuordnen: Es handelt sich dabei um die Opferlisten für die Kulte des Teššup, der Hebat und der Šawuška (ChS I.3.1–3). Weitere nennenswerte Gruppen gehören zu den in ChS I.7 publizierten mantischen Texten sowie zu dem in ChS I.4 publizierten (*b*)išuwa-Festritual.

Eine Anzahl relativ umfangreicher hurritischer Textfragmente enthält auf Grund der Terminologie keinerlei Anhaltspunkte einer Zuordnung zu den bekannten Textgruppen. Da kaum mit noch unbekannten Textgruppen zu rechnen ist, müßten – dem Prinzip des Ausschlußverfahrens zufolge – zumindest einige derselben dem epischen und mythologischen Schrifttum zuzuordnen sein. Eine Bestätigung dieses methodischen Ansatzes gibt Nr. 43, ein Fragment, das wegen der Nennung *kebli* „Jäger“ wohl zu der Erzählung vom Jäger Kešši gehört.

Die folgenden Bemerkungen beschränken sich hauptsächlich auf diejenigen Fragmente, die in der Inhaltsübersicht (S. IV–VII) unerwähnt geblieben sind.

Nr. 10: Im Index Götternamen ist É].<sup>7</sup>A<sup>7</sup> (*madi-ni-we*) und im Index Bergnamen sind <sup>HUR.SAG</sup>ga-na-az-<sup>7</sup> und <sup>HUR.</sup>]<sup>SAG</sup>ta-at-ta (9' f.) nachzutragen.

Nr. 14 gehört zu KUB 32.19.

Nr. 15 gehört zu der akkadischen medizinischen Omentafel KUB 37.195+, siehe G. Wilhelm, StBot 36, 1994, 74.

Nr. 19 ist eine (Vogel-?)Opferliste für den Kult des Teššup.

Nr. 30 ist schwerlich hurritisch.

Nr. 43 ist ein zur hurritischen Fassung des Epos vom Jäger Kešši gehöriges Fragment.<sup>1</sup>

Nr. 44 ist wegen Zeile 3' <sup>a</sup>lu-ma-a-in ka-<sup>a</sup>[ti-ia als Fragment mythologischen Inhalts zu bestimmen.

Nr. 46–47: Bezieht sich die Angabe der Verf. „Eventuell o. A. zusammengehörige Fragmente mit größerer Schrift“ nicht etwa auf die Nrn. 43 und 44?

Nr. 58 ist in paläographischer Hinsicht wegen der mittellassyrischen Zeichenform KI (6') und des „jungen“ bzw. mittanischen LI bemerkenswert.

Nr. 66 könnte nach Zeile 6'<sup>m</sup> <sup>a</sup>mi-šar-ri allenfalls zu ChS I.1 zu stellen sein. Zu Zeile 3' vgl. KUB 45.10 6'.

Nr. 67: Zu Zeile 5' <sup>u</sup>ul-li pa-at-te-ni vgl. KBo 15.71 (= ChS I.1 Nr. 19) Vs. II 10'; die Zuordnung zu CTH 777 können wir nicht nachvollziehen.

Nr. 71 zeigt mit der Verbalform <sup>š</sup>u-in-ta-in einen Anklang an KBo 25.190 + 534/b (= ChS I.2 Nr. 83).

Nr. 87 ist Duplikat zu ChS I.2 Nr. 33 Rs. IV 1–9; zu ergänzen durch ChS I.2 Nr. 27 Vs. II 1–13. Während der entsprechende Abschnitt in ChS I.2 Nr. 27 auf Hebat bezogen ist, bezieht er sich hier auf Teššup.

Nr. 89 ist Duplikat zu KBo 27.127 (= ChS I.2 Nr. 54) + KBo 33.92.

Nr. 91 scheint (o. A.) zu Tafel KBo 27.161 (+) 173/m (= ChS I.2 Nr. 18) zu gehören.

Nr. 105: Siehe V. Haas – H. J. Thiel, AOAT 31, 1978, 17 Anm. 35.

Nr. 123: Zu erwägen ist ein Join mit 838/f. Im Index Götternamen sind nachzutragen: 10' <sup>D</sup>IŠTAR <sup>h</sup>a-a-u-ur-[ni 11' <sup>h</sup>e-e-š-u-u-i].

Nr. 124 gehört zu einer Opferliste für den Kult des Teššup. Ein Textzusammenschluß mit KUB 34.102 + (Vs. I Kolumnenende bzw. Rs. IV Kolumnenanfang) bietet sich demnach an. Im Index Götternamen ist <sup>GUD</sup>h[u-ur-ri (Rs. 5') nachzutragen.

Nr. 125: Wegen der Erwähnung der Göttin Damkina handelt es sich um eine Opferliste für den Kult der Hebat. Im Index Götternamen ist <sup>D</sup>IŠTAR (6') nachzutragen.

Nr. 128 (CTH 704.2) ist Duplikat zu KBo 20.109 Rs. IV 8–13, KBo 20.113 + Rs. IV 3–8 und KBo 22.180 Rs. IV 11–16.

Nr. 130: Die Wendung [<sup>MUNUS</sup>SANGA <sup>D</sup>Hé-bat <sup>L</sup>USANGA <sup>D</sup>IŠKUR-ia verbindet dieses Fragment mit der Gruppe CTH 704.2; vgl. KBo 35.156 Rs. 5 und KBo 33.207 + KBo 34.16 + KBo 15.40 Rs. III 18–19.

<sup>1</sup> M. Salvini, in: Hurriter und Hurritisch (hrsg. von V. Haas), Xenia 21, 1988, 164. Zu dem seltenen Suffixkonglomerat -noh<sup>h</sup>a- – <sup>D</sup>UTU-ga-i-nu-uh<sup>h</sup>-<sup>h</sup>a (*Šimikai=noh<sup>h</sup>he=a*) vgl. M. L. Chačikjan, Churritskij i urartskij jazyki, Erevan 1985, 128 und G. Wilhelm, Orientalia 54, 1985, 495.

Nr. 131: Fragment einer Opferliste für den Kult der Hebat; gehört demnach zu CTH 704.2. Vs. I.

2' DINGIR<sup>MEŠ</sup>-na at-ta-]ni-we<sub>e</sub>-na  
3' [<sup>D</sup>hé-bat-we<sub>e</sub>-na DINGIR<sup>MEŠ</sup>-na] at-ta-ni-we<sub>e</sub>-na  
4' [<sup>aš</sup>-hu-ši-ik<sub>e</sub>-ku-un-ni]-wi<sub>i</sub>-na TUS-<sup>aš</sup> e-ku-zi  
5' [1 NINDA.SIG pár-ši-ia] KI.MIN

6' [<sup>mu</sup>-tu-ur-ši] <sup>D</sup>hé-bat-we<sub>e</sub>-na  
7' [<sup>hu</sup>-up]-pí gi-ni-ti

Rs.?: Im Index Götternamen sind nachzutragen:

x+1 <sup>D</sup>al-<sup>h</sup>i-š[u]-ú-i KI.MIN  
2' <sup>D</sup>ti-ia-pa]-an-ti KI.MIN

3' <sup>a</sup>-gul-li]-ri

Nr. 132: Opferliste für den Kult des Teššup.

Nr. 133: Götterliste, gehört zu CTH 664: A. KBo 32.85 + KBo 20.52(+) KBo 34.203 + KBo 17.89 + KBo 33.212; B. KUB 42.108 (+)? KUB 32.92; C. KBo 35.240.

Nr. 136 + KBo 15.40 + KBo 33.207 + KBo 34.16 ist eine Opferliste für den Kult der Hebat CTH 704.2: Vs. II (KBo 33.207 + KBo 35.136 + KBo 15.40)<sup>2</sup>

21' EGIR-an-da-ma [<sup>tu</sup>-u-ni tab-ri <sup>D</sup>hé-ba]t-w[e<sub>e</sub>-na KI.MIN]

22' EGIR-an-da-ma ki-[iš]-<sup>h</sup>i a-da-a-n[i ni-ra-am-bi]

23' <sup>ša</sup>-la-an-ni KI.MIN EGIR-an-da-ma DINGIR<sup>MEŠ</sup>-na ar-te-ni-wi<sub>i</sub>-na]

24' DINGIR<sup>MEŠ</sup>-na <sup>URU</sup>ha-at-ti-ni-wi<sub>i</sub>-na DINGIR<sup>MEŠ</sup>-na [<sup>ú</sup>-um-mi-ni-wi<sub>i</sub>-na]

25' <sup>aš</sup>-tu-uh<sup>h</sup>-<sup>h</sup>i-na KI.MIN [ ]

Nr. 140: Duplikate sind KUB 32.52 und 24/w.

Nr. 141: Im Index Bergnamen ist <sup>HUR.SAG</sup>š<sub>i</sub>-na-ap-[š<sub>i</sub>] nachzutragen.

Nr. 151: In der Inhaltsübersicht ist KUB 44.47 zu KUB 55.47 zu verbessern.

Nr. 157: Fragment einer Opferliste für den Kult der Hebat. Im Index Götternamen ist <sup>D</sup>IŠTAR LÍL (Zeile 3') nachzutragen.

Nr. 158 und Nr. 162 schließen wahrscheinlich an die Opferliste für den Kult der Hebat KBo 20.113 + KBo 23.127 an. Duplikat ist KBo 24.68 + KBo 35.163:

Vs. II (KBo 20.113 + KBo 35.162; Duplikat KBo 24.68 + KBo 35.163 Vs. 8' ff.)

17' <sup>ku</sup>-it-ma-an-kán <sup>ku</sup>-u-uš BI-IB-R[(<sup>I</sup>H<sup>LA</sup>)]

<sup>š</sup>u-un<sup>h</sup>-[ni-i(<sup>š</sup>-ki-iz<sub>e</sub>-zi)]

18' gal-gal-tu-ri-ma<sup>h</sup>a-až<sub>e</sub>-zi-eš-kán-<sup>š</sup>zi<sup>h</sup>-pát [ ]

Rs. III (KBo 35.158 + KBo 20.113; Duplikat: KBo 24.68 + KBo 35.163 Vs. II 15' – Rs. III 3)

1 [<sup>n</sup>]u <sup>h</sup>al-wa-ne-in kat-ta d[(<sup>a</sup>-a-i nu UŠ-GI-EN)]

2 [(<sup>n</sup>)]a-<sup>aš</sup>-kán pa-ra-a [(<sup>pa</sup>-iz<sub>e</sub>-zi)]

3 <sup>ma</sup>-a<sup>h</sup>-<sup>h</sup>a-an-ma-š<sub>a</sub>-an T[(<sup>U</sup><sub>7</sub><sup>H<sup>LA</sup></sup> a-ri)]

4 <sup>nu</sup>-ž<sub>a</sub> <sup>MUNUS</sup>SANGA <sup>D</sup>hé-bat <sup>L</sup>USANGA <sup>D</sup>IŠKUR-ia]

<sup>2</sup> Zeilenzählung nach KBo 33.207.

Nr. 168 verläuft teilweise parallel zu KUB 27.1, jener umfangreichen Opferliste für den Kult der Ištar von Šamuḫa. Mithin gehört Nr. 168 zu den Kulttexten für die Ištar von Šamuḫa. Wegen einer Reihe mittelhethitischer Graphien wird KUB 27.1 gemeinhin als junghethitische Abschrift einer mittelhethitischen Vorlage betrachtet.<sup>3</sup> Nr. 168 stimmt hinsichtlich der Graphien mit KUB 27.1 völlig überein (vgl. *i-e-it*, SIG<sub>5</sub>-*ta-at* und *ši-ip-pa-an-te-ir*). Von Interesse ist nun der Kolophon Nr. 168 Rs. IV:

- 7' *ku-u-un ka-a-lu-ti-in* <sup>m</sup>*a-du-u[n-tar<sup>A</sup>-ri?]*  
 8' <sup>LÜ</sup>AZU PA-NI A-BI LUGAL *hal-za-a-i[š]*  
 9' *ki-nu-un-ma-za ku-it* <sup>D</sup>UTU<sup>SI</sup> <sup>D</sup>IŠTAR L[IL]  
 10' *i-e-it na-an IŠ-TU DINGIR-LIM ar-ḫa a-r[i-  
 [-i-e-ir]*  
 11' *na-aš SIG<sub>5</sub>-ta-at na-an ki-iš-ša-an*  
 12' *š*i*-ip-pa<sup>7</sup> -an-te- ir*

- 7' Die *kaluti*-Opferrunde hat Adu[ntarri],  
 8' der AZU-Priester, vor dem Vater des Königs gerufen.  
 9' Weil jetzt aber die Majestät die Ištar des Feldes]  
 10' feiern wollte, orakelte man sie (d. h. die Opferrunde) durch die Gottheit aus.  
 11' Und sie war in Ordnung. Und man  
 12' opferte sie (daraufhin) so.

Der Kolophon zeigt, daß es sich hier um keine Abschrift handeln kann. Muršili II., der „Vater der Majestät“, hatte diese Opferrunde auf den Rat des Adu[ntarri] eingeführt. Die „Majestät“ Hattušili III. wollte dieses Fest unter Hintansetzung der *Ištar walliwalli-* (der Göttin des Muršili) auf seine bevorzugte Göttin, die „Ištar des Feldes von Šamuḫa“ (KUB 27.1 Vs. I 1–34), übertragen. Dies aber war nur mit dem Einverständnis der Götter, das man durch Orakelanfragen ermittelte, möglich. Da der Orakelbescheid auf die Anfragen Hattušilis günstig ausfiel, konnte die Umwidmung, wie sie in KUB 27.1 niedergelegt ist, geschehen. Die Entstehung von KUB 27.1 und Nr. 168 kann demnach nur während der Regierungszeit Hattušilis III. erfolgt sein. Die mittelhethitischen Formen deuten darauf hin, daß bei der Umgestaltung einzelne Teile des Rituals aus der Zeit Muršilis erhalten geblieben sind, die vorliegende Fassung des Rituals aber unter Hattušili entstanden ist.

Nr. 172: Fragment einer Opferliste für den Kult der Hebat CTH 704.2.

Nr. 177: Fragment einer Opferliste für den Kult der Hebat CTH 704.2.

- x + 1 [EGIR-an-da-ma tu-u-ni tab-ri] <sup>D</sup>r<sup>7</sup> *ḫé-bat<sup>7</sup>*

<sup>3</sup> K. Yoshida, *The Hittite Mediopassive Endings in -ri*, Berlin–New York 1990, 36.

<sup>4</sup> Nach Auskunft von H. Otten auf dem Photo noch besser erhalten, vgl. auch *A-du-[un-tar-* im Index Personennamen. In CTH 446 Vs. I 49 führt der Gott Aduntarri das Epitheton <sup>LÜ</sup>HAL „Seher“, das bekanntlich mit <sup>LÜ</sup>AZU wechseln kann.

- 2' [*ki-iš-ḫi a-da-a-ni ni-ra-am-b*] *i ša-la-an-ni*  
 3' [TUŠ-aš e-ku-zi 1 NINDA.SIG *pár-ši-ia*] KI.MIN

Nr. 191 ist das Fragment einer Opferliste für den Kult des Teššup:

- 4' DINGIR<sup>MEŠ</sup>-*na ku*]-*la-ab-e-na*  
 5' DINGIR<sup>MEŠ</sup>-*na ku*]-*lu-pa-te-na*

Nr. 207: Das kleine Fragment einer Opferliste für den Kult der Hebat ergibt einen Join mit KBo 15.42 + KBo 33.83

- 5' [*nu* <sup>L</sup>]<sup>U</sup>SANGA 1 NINDA.SIG *pár-ši-ia še-ra-aš-š[a-a]* <sup>n</sup>UZU<sup>NIG</sup>.GIG  
 6' [<sup>UZU</sup>]<sup>ŠA</sup> *ku-ra-a-an da-a-i na-aš-ta a-na-a-ḫi d[a]* <sup>r</sup>a<sup>7</sup>-i  
 7' [<sup>U</sup>]<sup>x</sup> <sup>r</sup>*ḫu-up-ru<sup>7</sup> -[u]š-ḫi-ia pí-eš-ši-ia-aš-zi[i]*  
 8' [*na-at-kán* EG]IR-pa *iš-ta-na-a-ni A-NA* <sup>D</sup>x[

Nr. 212 ist insofern ein ungewöhnliches Fragment einer Opferliste, als es sowohl eine hethitische als auch eine hurritische Verbalform – (Vs. 2') hethitisch *pí-en-ni-an-zi* „sie treiben“ und (Vs. 8') hurritisch *ḫu-u-du-uš-ta* (*ḫut* = *ošt* = *a*) „er pries“ – enthält.

Nr. 230 gehört wegen Zeile 8' *gi-la-[tu-še-ni-eš]* zur Gruppe der AZU-Rituale.

#### Altes Testament, Neues Testament, Judentum Urchristentum

Weinberg, Werner: *Lexikon zum religiösen Wortschatz und Brauchtum der deutschen Juden*. Hrsg. von Walter Röll. Stuttgart–Bad Cannstadt: Friedrich Frommann Verlag – Günther Holzboog 1994. 356 S. Lw. DM 118,-. – Bespr. von Heinrich Simon, Berlin.

Im vorliegenden Werk wird der Versuch unternommen, faktisch schon fast Verlorengegangenes zusammenzustellen, um es als Denkmal einer vernichteten Kultur und Lebensweise der Nachwelt zu erhalten. Gewiß gibt es noch oder wieder Juden im deutschen Sprachraum, von denen ein Teil auch der religiösen Tradition des Judentums verhaftet ist; aber wenn sich von neuem jüdisches Leben hier auf Dauer entwickelt, dann ist das ein Neubeginn, der nicht an einst bestehende Traditionen anknüpfen konnte und kann, da niemand oder kaum jemand von den Trägern der jeweils lokalen oder regionalen Üblichkeiten übriggeblieben war, woran sich Neuansiedler hätten assimilieren können.

„Der religiöse Wortschatz besteht aus Wörtern, Wortgruppen, Redewendungen, Phrasen, Titeln, Sprichwörtern, Zitaten, manchmal auch ganzen Sätzen, Paragraphen oder Strophen, die der Jude von frühester Kindheit an erlernte ... und die er aktiv zur Verfügung hatte und gebrauchte. Inhaltlich hatte dieser Wortschatz beispielsweise mit dem Sabbat, den Feiertagen, den Speisegesetzen zu tun, oder es ging um den Lebenszyklus: Beschneidung, Barmizwa, Heirat, Tod und Trauer sowie eine